Montags den 23. May 1825.

Auf Gr. Königl. Majestät von Preußen ze. r. a'lergnädigsten Special Befehl.



No.

XXI

Breslausche

anf bas Intereffe ber Commerzien ber Schlef. Lande eingerichtete.

Frag-und Anzeigungs-Rachrichten.

Betanntmachung.

*) Bredlau ben 18ten Dap 1825. Der durch bie Belagerneg im Jahre 1806. an ben Saufern in hiefiger Stadt verursachte Schaben betragt 287121 Rebt. Courant. hiervon ift bereite im Johre 1819, ein Gedetheil ober bie Cumme von 47853 Ribl. 15 fgr. gur Bergutigung tes Brandfdadens auf die flabrifche Rener : Societat ausgeschrieben und erhoben worden. Die Bergutigung bes Bers fcmetterung. Chabens bileb Damale ausgefest, well eine bedeutende Engahlvon Gocietate. Mitgliebern ben Beitrag ju ihr verweigerte und gegenbiefelben nach ber Bestimmung bes Ronigl. boben Minifterit bes Innern allererft Projes ans gefirengt werden mußte. Letterer ift nunmehr rechtsfraftig babin entfichteden,

baf bie Beffagten fouibig und verbunden frien, ihre Reuer , Gocietate, Beitrage iur Bergutigung offer Bombardeniente: Schaben, namentlich auch ber burch Rugeln obne Brand verurfacten Schaden mabrend ber Belagerung biefiger Gtabt im Jabre 1806, bet Bermeidung ter Erecution ju bezohlen, und es foll baber nnamebr auch jur Bergutigung des Berfchmetterung : Schabens ungefaumt ges fchritten werben. Bu biefem Ende bringen wir im Ginverffandnif mit der Bobllabl. Stadtverordneten Berfammlung Folgendes biermit jur Renntniß der Dits glieder ber flabtifchen Feuer. Societat: 1) Befagter Schaben betragt & Theile Des gesammten Belagerung . Schabens ober bie Summe von 239267 Rible. Te far. Courant, 2) Bur Bergutigung beffelben hat jebes Gocletate Mitglied bon einem jeden hundert Reichsthaler berjenigen Gumme, womit fein Daus jur Beit ber Belagerung verfichert gewefen, 2 Ribl. 23 fgr. 4 pf. Conrant, beigne tragen und verftebt es fich bierauf bon felbit, bag von allen benjenigen Daus fern, welche jur Beit ber Belagerung noch gar nicht verfichert gemefen find, auch nichts beijutragen ift. 3) Die Bablung bes Beitrages tann in 5 Terminen. mamlich: am iften July Diefes Tapres,

am aten Januar 1826., am isten July 1826., am aten Januar 1827. und am isten July 1827.,

febesmal mit einem Funftheile erfolgen, boch ift bierdurch bie Befugnif, feinen Beitrag mit Einemmable ju entrichten, feinesweges ausgeschloffen, vielmebe merben wir es gerne feben, wenn Gocietats. Mitglieder, benen es ihre Berme. gens . Umfanbe geftatten, bon blefer Befugnif Gibrauch machen und ihren Bele grag mit Ginemmable erlegen; 4) Die Bablung erfolge an ben Rendanten ber Rabtifden Keuer : Gocietatstaffe Deren Linoner im Amtegelaffe ber flabtifden Bervis : Deputation; 5) Ber 14 Lage nach bem Termine ohne Zahlung ver-Breichen lagt, von dem foll der ju entrichtende Cerminal Beitrag durch unfere Ratheausreuter gegen Erlegung bon 4 pf. Conrant bom Thaler Ginglebungs-Bebabren eingehoben werben. Erecutivifder 3mangsmittel hoffen wir , merbe es nicht allererft bedurfen; 6) Ber felbit Berfcmetterungicaben erlitten bat, id befagt, die ibm dafur gugubilligende Bergutigung auf feinen Beitrag in Unrechnung ju bringen und bleibt mithin auf Sobe biefer Bergutigung von bagrer Zahlung befreit, 7) Die Befriedigung ber Beichabigten foll in ber Mre erfolgen, daß fie an jedem der obermabnten 5 Termine jedesmal ein Gunftheil Der ihnen ju gemabrenden Bergutigung reib. Durch Anrechnung auf ihrem Beis grag ober baar bezahlt erhalten.

Bum Magiftrat biefiger Saupt = und Refibenifiabt verordnete, Dber-

Burgermeifter, Burgermeifter und Stadtrathe.

Aufford ber Burudgabe bet Coution bes ansergerichtlichen Anetionators Joseph Cobn albier.

") Rachbem ber bisberige außer gerichtliche Auctionator Joseph Cobn allbier ber Niederlegung beffen Geschäfts. Betriebs um Zurutgabe ber vorfcriftsmäßig

bestellten bey une verentirten Coution von 500 Ribl. gebeten bar; so werben alle biejenigen, welche Unsprücke an diese bestellte Caution zu haben glauben, blerwit ausgesoedere, binnen 8 Wochen und, zwar langstens bis zum ihren August b. J. bep und, oder bep dem Königl. Pollzep. Dicksiow bleseibst sich damit zu melden, oder zu gewärtigen, das nach Verlauf bleser Fist die Cantion an den Deponenten oder besseuhabeter wird zu und gegeben werden.

Breefan den ry. Day 1825.

Ronigt. Preug. Regierung. 3mente Abthellung.

Bu verkaufen.

Breslau ben 25ffen Januar 1825. Auf ben Untrag bes Barticuliers Enri Wilhelm Rorff foll bas bem Burger und Rieifchauer Johann Chriftian Ens gelhardt geborige, und wie die an ber Berichtoffelle ausbangende Sar = Inefertts aung nadweifet, im Jahre 1824. nach bem Materialienwerthe auf 3136 Rtbl. 14 fgr., Rach bem Dugungeertrage ju s pro Gent aber anf 3268 abgefchapte, uns ter Do. 1498, arlegene Daus, ba ber Erfteber das Meiffgeboib ju gabten außer Stande gewefen, im Wege ber nothwendigen Gubhaftation bon neuem verfauft werben. Demnach werden alle Befis und a lungsfabige burch gegenwartiges Broclama aufgeforbert und eingelaben, in ben piegu angefesten Terminen, nams uch ben toten deril a. c. und ben goffen Juny a. c., befonders aber in bem letten lind peremtorischen Termine ben 23ften August a. c. Bormittage um 10 Uhr vor bem Beren Juftigrath Boroween in unferm Partheienzimmer Do. I ju erscheinen, Die befondern Bedingungen und Modalitaten ber Gubbaffation bafelbff ju vernehe men , ibre Bebothe ju Drotocoll ju geben und zu gemartigen , bag bemnachft , in o. fern fein flatthafter Biberipruch von ben Intereffenten erflatt wird, ber Bufchlag an ben Delft : und Befibietbenben erfolgen merbe. Uebrigens foll nach gerichtlis der Erlegung bes Rauffdillings bie gofdung ber fammtlichen eingetragenen auch ber leer ausgebenden Rorberungen und twar ber letteren, obne bag ju biefem 3mede ber Brobuction ber Inftrumente bedarf, verfügt merben. Ronigl. Ctattgericht biefiger Refibeng.

Schweibnig den Sten April 1825. Das hiefige Königt. Land : und Stadtgericht macht hierdurch befannt, daß die hiefelbst sub No. 470. belegene, auf 15264 Mtbl. 25 fgr. abgeschäßte sogenannte Rerschlaner Muble, auf Untrag eines Glaubigers öffentlich verlauft werden soll. Es werden daher diejenigen, welche gedachte Muble zu kaufen Lust haben und solche zu besithen und annehme lich zu bezahlen vermögend sind, hierdurch vorgeladen, sich in den 3 Biethungsstemminen, namlich den 29sten Junn, den 31. August, besonders aber den 24sten October c. Bormittags 10 Uhr auf hiesigem Stadtgerichtshause zu Abgabe ihrer Gebothe einzussinden und hat der Meiste und Bestbiethende den Zuschlag zu gewärtigen.

Groß: Thoirpsborf Dapnauschen Ereifes ben 14ten Marz 1825. Das hiefige Gerichtsamt fielt ab infantiam bes einzigen Realgläubigers, die baselbft sub Ro. 3. belegene, auf 1536 Athl. 25 fgr. gerichtlich gewürdigte, dem Johann Grillieb Rupp echt zugehörige Bauer, Nahrung im Wege iber nethwindigen Sub-hafteion zum Bertauf, abermals aus, und ladet besis, und zahlungefähige Rauf.

Rauffuflige biermit et , in ben Biethungsterminen ben 16. April, ben 18. Din und ben arften Juni, befonders ift bem letteren peremtorifchen in bem biefigen Berichtefreifdam Rachmittage 3. Ubr , ibre Gebothe jum Protocoll ju geben unb ju gematrigen , daß an den Deift's und Beftbiethenden mit Buftemmung des Reals Glaubigere bie Rabrung jugeschlagen, auf fpatete Gebothe aber nicht weiter geachtet werden werbe.

Das Berichtsamt Conradedorf und Groß Efci peborf-

Mattiller.

Beinrichan ben 15. April 1825. Bon bem unterzeichneten Gerichtes Umte wird ber auf Schonwalder geldmart an der Baube gelegene, gum Bermos gen bes berftorbenen Bauers Grang Derbft gu Beinersobrf gehörige, und auf 1040 Ribt. dorfgerichtith gefchatte Lintbeil ber jogenannten Lotidmicje von 13 Morgen an die Grofpetermiger und Tarnauer Feldmart, und Die Lotfdmiefe bis Dominii Schonwalbe greugend im Wege ber etbichaftlichen Aliveinandenenting Jubbaffirt. Es werden caber besit nud gablungsfabige Manftuftige bierdurcheine geleben, in dem perinterie auf den Sten Juli c a. feffgefeten Meitationes Tere mine in biefiger Rangley, wofetbit bie gerichtliche Zare d. D. gen April 1825 gu 1 der ichieflichen Beit nachgefet berden fann, ju ericbeinen, ihr Geboth abingeben, und ben Buidlag an den Meife, und Beftbielenden mit Bewillmung ber Erben jobann ju gemartigen.

Das Monigt. Domainen : Juffigamt ber Berrichaft Econwalde,

Dele Den 25. Mary 1825. Das fuß Do. 43 ju Bernftad, belegene, auf 520 Riblr. 20 fgr. gerichtlich abgeschätte Tuchfabrifane Dirschiche Daus ift im Bege ber Execution jum öffentlichen Berfaufe an den Meiftbiethenben gewellt worden. Es merden baber alle, welche biefes Grundfind ju befigen fabig und annehmlich zu bezahlen vermögend find, hierdurch eingelaben, in dem auf gien Boil 1825 Bormittags 10 Uhr por unferm Deputirten Berry Cammerrath Thale beim im Parebeien Bimmer des Gurffenthums : Gerichts biefetbft anberammten einzigen und pereintorifden Biethungs : Errmine fich zu milden, und ibre Gebos the abzugeben, indem auf die nach dem gebachten Termine etwa einfommenden Gebote, infofern nicht gesethliche linfiande eine Mubnahme guliegen, nicht meis tere Rudfugt genommen werden, jondern ber Bufchlag an ben im Termine Deiffs und Befibiethende Berbliebenen erfolgen wird. Die Eare bee Saufes fann gu jeber Bett in biefiger Regiffratur nachgeseben merben,

Bergegl Brauufdweig: Delsiches Fürstenthums : Gericht.

Brimfenan den 19. April 1825. Im Wege der notowendigen Gube baffarion werben auf ten Untrag eines Glaubigers die beiben im Bunglauer Rreife in Buchmald belegenen Dreimietlen: 1) bes Abam Galle, auf 277 Rible. Til far. 9 pf. und 2) die Gumuel Ballefche auf 324 Mtbl. 5 fgr. 6 pf. ortsgerichte lich texitt.

ben gren Julf e. Bormittage zu Ubr in der Canglei in Buchwald verfauft, mojn jablungsfabige Raufluffige eingeladen werden / und den Bufchlag fofort ju gewärrigen baben, wenn nicht gefestiche Gruns de es bindern. 21to Mary Liebenthal ben 12. April 1825. Auf Antrag ber Bormunbschaftinb, haftirt hiefiges Königl. Lands und Stadtgericht die Ro. 289 in Langwaffer, 25, wenbergichen Kreises gelegene, tocalgerichtlich auf 976 Athl. 20 fgr. gewürdigte Bartnersielle, bestimmt zum Biethunge, Termine tunftigen

sten Juli a. c.

frub 9 Uhr, in welchem fich Raufluftige im Orts. Gerichtefretfcam einfinden, und den Zuschlag gegen das Meifigeboth mit Genehmigung des vormundschaftlis den Gerichts gewärtigen fannen.

Ronigl. Dreuß. Land: und Stadtgericht.

Unras den roten Februar 1825. Das det geschiedenen Riedergeschig ges borige biefelbst belegene haus No. 19., welches auf 320 Arbl. abgeschätzt, soll den 14ten Jung c. an den Meisiblethenden verkauft werden, weshalb Kaunustige eine gelad n werden, an gedachten Tage Bormittags um 9 Uhr auf diesigem Rathbause zu erscheinen, ihre Gebothe abzugeben und sodann den Zuschlag zu gewärtigen. Könist. Gericht der Stadt Auras.

köwenberg den 11ten April 1825. Das Reichögrafi, von Roftig-Ries neckiche Juftigamt der Berrichaft Reuland subhastitet die zu Seiffersdorf sub Mo. 138 beiegene, auf 150 Rthl. 20 far gerichtlich gewärdigte Sausierstelle des versforbenen Gattlob Kalfbrenner ab instantiam der Erben, und fordert Biethungs-lustige auf, in termino veremto:w den

oten Juli D. J. Bormittage ir Ubr

in ber Canglel zu Reuland ibre Gebothe abzugeben, und nach erfolgter Zustims mung ber Interessenten ben Juschlag an ben Meistbiethenden zu gewärtigen.

Reichografi. von Rofity Rienediches Jufig Umt der Derrichaft Reutand.

Gubrau den itten Mars 1825. Das Lifdler Erneische Saus ber Stadt auf der Beieber Glogauer Gasse Mo. 67., toriet 358 Ribl. 20 fgr. wird auf Antrag ber Erben Theilungsbalber subhastirt, ber einzige Bierhungs Erre min ift angesett auf den igten Junp c. Bormittags io Uhr auf biesigem Stadtsgerichte, es werden Kauflustige dazu eingeladen und kann der Besibiethende den Zuschlag erwarten, wenn nichts Rechtliches im Wege fleht.

Ronigl. Breuf Ctabtgericht.

Ruch ein a ben 23sten Jebenar 1825. Das Fürst Lichnowstosche Majos ratsgericht macht hierdurch zur öffentlichen Wissenschaft bekannt, daß die dem Joseph Richter eigenthünnlich gehörige, in dem Dorfe Ruderschwalde Ratikorer Kreis jub No. 29 gelegene, und auf 82 Rthl. 10 fgr. Courant gerichtlich tarirte eingängige Wassermühle nehft den dazu gehörenden Geundstücken, im Wege der nothwendigen Subhastation verkaust werden soll, und der peremtorische Termin auf den 1sten Juny des Bornittags um 9 Uhr in dem Gerichtslecale zu Krzizanowih anderaumt worden ist. Es werden daher alle diesenigen, welche diese Wassesenwihle zu kanfen gesonnen und zahlungsfähig sind, hierdurch ausgesordert, in dem gedacken Termine sich personich einzusinden, ihr Geboth abzug ben und zu gewärtigen, daß an den Meist und Bestbierhenden der Zuschlag erfolgen wird.
Kürst Lichnowskytches Majoratgericht.

Friefib. Furftenflein ben 28ffen Februur 1825. Der ju Ober Mernersbort Pollenhapner Ereifes fub Do. 5. belegene, nach ber in unferer Regiffratur und in bem

bem Gerichekkreischam ju Ober Berneredorf zu inspicirenden Tope ortegerichtlich auf 250 Ribl. Courant abgeschäpte Jodonn Sottlieb Haudelche Hotegarten, soll auf den Antrag eines Real. Gläubigers im Wege der nethmendigen Subhandtion in dem auf den 13ten Juny dieses Jahres Bormittags to Uhranderaumten einzigen und peremtorischen Biethungs Termine verbauft werden. Besit und jahringsfähige Kaustustige werden daber hiemit vorgeladen, in besagtem Termine im Gerichtisfreischam zu Ober. Wernersdorf zur Abgedung ihrer Gebothe zu erscheiner, und hat sodann der Meist und Bestbiethende nach Genehmigung der Interessenten, wenn nicht geses iche Umstände ein Nachgeboth zuläsig machen, den Zuschlag zu erwarten.

Reichsgraft v Sochbergiches Gerichteamt der Berrichaften Gurffen-

ftein und Rohnflock.

Deinrich au ben 2ten Mar; 1825. Bon dem unterzeichneten Gerichtsamte wird die sub Ro. 13. ju Bolmsborf gelegene, jum Bermögen des Bernhard Deuchel gehörige, und auf 884 Athl. 10 fgr. 11 pf. dorigerichtlich geschätzt Garts uerstelle, im Wege der Execution subhastirt. Es werden daher besitz und zohe lungssähige Rauflustige bierdurch eingeladen, in dem peremtorie auf den 14ten Juny 1825. festgesetten Licitations Termine in hiefiger Ranzlen, woselbst die gerichtliche Tape d. d. Bolmsborf 24. Februar c. zu jeder schieflichen Zett nachgesehen werden fann, zu erscheinen, ibr Geboth abzugeben und den Zuschlag an dem Meist und Bestetchenden mit Bewilligung der Ereditoren und des Bestpers so dann zu gewärtigen.

Das Gerichtsamt ber Ibro Majefide ber Ronigin ber Miederlande ge-

borigen herrschaften Deinrichau und Schonjonedorf.

Reuro de den 3ten April 1825. Bon Seiten des unterzeichneten Gerichtes amts wird hierdurch zur allgemeinen Kenntriß gebracht, daß auf den Antrag eines Real-Släubigers die dem Kolonisten Joseph Leuber zu Goldwiese zugehörige Kollonisstelle Mo. 23. nebst dazu gehörenden 13½ Scheffel Breslauer Maas Ausstalter und 4 Scheffel Breslauer Maas Biesewachs, welche nach der in unsserer Registratur oder bei dem alleier anshängenden Proclama einzusehenden Lare auf 475 Athl. Conrant abgeschäft ist, öffentlich verkaust werden soll. Dennach werden alle Besitz und Zuhlungssähige durch gegenwärtiges Proclama öffentlich ausgeserbert und vorgeladen, in dem angesetzten peremtorischen Termine den 22sten Jusp d. I. Bormittags um 10 Uhr in herrschaftlichen Wohngebände des Freirichzter Pohl zu Königswalde in Person zu erscheinen, die besondern Bedingungen und Modalitäten der Subhastation daselbst zu vernehmen, ihre Gebothe zu Protokolt zu geben und zu gewärtigen, daß demnachst, insosern kein statthafter Widerspruch von den Interessenten erklärt wird, der Zuschlag und die Abjudization an den Meiste und Bestiehenden erfolgen werde.

Das Freirichter Polifiche Konigswalder Gerichesame.

Jauer ben isten Februar 1825. Zum öffentlichen Berkauf ber bem Miller George Friedrich Bogt gehörigen und zu Lohnig Striegauschen Areises sub Mo. 1. belegenen Freistelle und Garren von 5 Scheffel 7 Diegen Aussaat und bem Plat zur Erbauung einer Windmuble so wie der Pflicht und bem Recht zu.

biefer Erbauung, welche Freistelle und Garten laut der im Gerichtsfreischam zu Dromsdorf und kohnig ausgehängten ortsgerichtlichen Taxe de dato den 9. September 1824. auf 145 Athl. 4 sqr. 4 d'. abgeschäft worden, dagegen die Lasien welche von der Mühle gegeben werden, und die dem Tax Instrumente beigesügt sind, bei obigen Taxwerth nicht in Abzug gebracht sind, indem sie don der Nugung der gar nicht mit abgeschäften Mühle gegeben werden, sind Biethungs Termine auf den Isten April und den roten Man, der lette und permtorische Termin aber den 7ten Juny d. J.

auf bem herrschaftlichen Sofe zu Dromsborf Bormittags um is Uhr anberaumt, welches allen besitz, und zahlungsfähigen Kausussigen mit ber Bemerkung biers durch öffentlich bekannt gemacht wird, daß der Meistbietbende den Zuschlag uns ter der Bedingung erhalten wird; daß eine andere Windmuble ausgebaut werden und nach deren Aufbau alsdann Besitzer jahrlich davon 33 Athl. 10 igr. herrs

. Schaftlicher Dublengins geben muß.

Das Gerichteamt ber freiherri. v. Efchammerichen Guter Dromeborf und Lobnia.

Franken fiein, den 3ten Marz 1825. Im Wege der Ercution soll die zu Nieder- Mittel- Peilau Reichenbachschen Ereises belegene, im Grund und Inspothekenbuche sub Ro. 40. verzeichnete Friedrich Prakelsche Hofgartnerstelle mit 2½ Scheffel Alder und einem Garten, welche ortsgerichtlich auf 322 Athl. 10 sgr. Courant abgeschätzt worden, öffentlich verkauft werden. Jum Bichungs Lermin ist der 13te Juny c. anderaumt worden, und es werden besitz und zahlungsfähige Kauflussige hierdurch vorgelaten, sich in diesem Termine Nachmittags um 3 Uhr auf dem berrschaftlichen Schosse zu Aleber Mittel, Peilau einzusinden, darauf zu diethen und falls das Meistgeboth annehmlich gefunden wird, dat der Meist diethende den Zuschlag zu gewärtigen. Die tiessfällige Taxe hängt in dem Gestichtskretschanz zu Rieder Mittel- Peilau öffentlich aus, auch kann solche bel dem unterzeichneten Gerichtsamte inspicier werden.

Das Major v. Rleift Diebers Mittels Pellaner Gerichtsamt.

Grogor. Efdiffen ben raten April 1825. Termino ben gren Juno b. 3. aus freier Sand mit Borbebalt bes Buidlags follen Die im Rurftenthum Boblan Gub. Caulden Rreifes belegene Guter Efdiffen, Rleinbeltid und Gandemalde, ber bem Stadt : Director Rungel in Sichiften felbft on ben Deiftbietbenben verlauft merben. Die Musfaat in jedes der drep Felder an Beigen und Rorn ift aber 600 Cheffel. Shaafe merben über Binter 1300 bis 1400 gehalten. Rube 100 Stift, movon So verpachtet find. Baare Binfen find 170 Rebl. Brau . und Brennerel if perpactet für 325 Rtbl. Die febr fconen Biefen find fo bebeutenb, daß nach feche. tabriger Fraction jabrlich uber 800 Rtbl. auf bem Balm bertauft wirb. Die les benbige Bolinubung ift eirca 300 angenommen. Außerbem gebort in Efchilier ein Eich und Rieferwald, ber baburch beträgtlich wird, ba er mit fconen Baubols Beffanden. Das Bobnbaus tft maffin, bat 20 Stuben und febr qute Reller. Ein großer Garten mit einer bedeutenden Drangerie, ift nab am Saufegelegen. De Diefe Guter feit langen Jahren fich immer vererbt, ober in ber Kamilte verfaufe, worben , fo find blefelben weber vermeffen noch tagirt, Doch babe ich mit meinem Bruber bem Rajor D. Riebelfchis Die Abrebe getroffen, bal jeber Raufluflige bet

tom in Efchiffen felbff, fowohl über bie Zahlunge. Bedingungen ale auch über die Buer eine genugende Mustunfe erhalten fann.

Sophie v. Thierbach geb. v. Niebeischift, Greslan ben ziften Marz 1825. Die zu Mondmotichelnit im Bobs laner Areise sub dio. 30. belegene, bem Bernhard Schmidt zugehörige Freihausterstelle und Brandweinbrenneren, welche ortägerichtlich auf 1395 Athl. abgeschäte worden, soll auf den Untrag der früheren Besiterin berselben Unna Rosna verehl. Weiß geb. Röhrlicht in dem auf ben 4ten July d. J. früh um 9 Uhr in der Gerichts stube auf vem herrschaftlichen Schlosse zu Monchmotschalt angesetzten Termine subastliet werden, wozu wir daher beste und zahlungssädige Raustussiae hiermit einsaden. Die Taxe kann zu jeder schicklichen Zeit sowohl bei dem unterschriebenen Institlaring hieselbst als auch an ber Serichtszätzte zu Mönchmotschelnitz einges seben werden.

Das Gerichtsamt von Manchmotfcelnig.

Rech.

Bechfet-, Geld- und Fonds-Courfe.

Bredian den st. mend 1823.									
		Br. 1	G.		Br.	G.			
Amsterdam Copr 4	W.	_	-	Holland Rand-Ducaterr -	-	974			
dito dito - 2	M. 1	403		Kayserl. dito		971			
Hamburg Banco . a	Vista 1	494	-	Friedrichsd'or	138	-			
dito dito - 4				Banco Obligations	5	93			
dito dito - 2	M. 1	1481		Staate Schuld - Scheine	898				
London 3 = 2	M. 6	20		Prämien-Schuld Scheine -	-	-			
Paris 2	M. 1	-		Stadt · Obligations	-	105			
Leipzig in W. Z a	Vista I	102		Bank Gerechtigkeiten -		931			
-detto detto - 1	Messe	-	-	Wiener 5. p. C. Obligat.	99	-			
Augeburg 2	M. 1	103	-	dito Einlos. Scheine	4192	-			
Wien in 20 Xr- a	Vista			Pfandbriefe von 1000 Rthir.	372	-			
dito 2	M. 1	103			1	-			
Berlin 8	Vista	-		Grossh, Posn, Pfandbr.	937				
dito 2			-	Disconto	7	-			

Von dem Preiß des Getreides in Breslau namlich von der besten Sorie. Bom 21. May 1825.
In Courant.

Der Scheffell	Waißen	1 Roggen	Gerfte	Haber	
Der Scheffell	rebl. fgr. 6'.	ethl. lige.16'.	rehl. ifgr. lo'.	rthl. ifgr. d'.	
Decolon					

Erste Beplage

ju Nro. XXI, des Breslauschen Intelligenz. Blatres.

vom 23. May 1825.

Bu verkaufen.

Greiffenberg den 18. April 1825. Das sub Ro. 251 auf der Gersbergasse vor dem hiesigen Lowenberger Thore belegene, auf 102 Rthlie, 6 sgr. Sour. gerichtlich abgeschätzte Haus, soll in Termino licitationis unico et peremstorio den 5ten Juli d. J. Vormittags um 9 Uhr offentlich an den Meistbiethens den verkauft werden; und haben daher besitz und zahlungsfähige Kaussussige sich in gedachtem Termine an hiesiger Gerichtsstelle, zu Abgedung ihrer Gebothe, einzussinden; wonachst dann der Juschlag an den Meist und Bestiethenden nach vorgangig erklärter Einwilligung der Realgläubiger, erfolgen wird.
Rönigl. Preuß. Stadtgericht.

Gleiwis ben 6, April 1825. Die sub Ro. 2. auf der Collonie Gop bet Mockrau Plegner Ereifes gelegene, auf 120 Athl. Courant gewürdigte und den Rolonist Jacob Andresschen Erben gehörige Roloniestelle, soll Theilungs, halber in Termino ben 4ten July dieses Jahres Bormittags um 8 Uhr auf dem herrschaftlichen Hofe zu Mokrau an den Meistbeitebenden verkauft werden.

Das v. Sochbergiche Gerichtsamt Mofrau Plegner Rreifes. Dele ben titen Darg 1825. Das Bergogl. Braunfdweig Deleiche Furfenthums . Gericht macht hiermitoffenfundig, bag bie Subhaffation bes bem Sous machermelfter Chriffian Reumann geborigen Saufes und Gartens Do. 85. ju gu= liusburg ju verfügen befunden worden. Es ladet demnach burch diefe offentliche Befanntmachung alle biejenigen, welche gedachtes Saus und Garten gu faufen Billens und vermogend find, ein, in dem hiergu anftebenden Termine den 14ten Juny a. c., weil nach Ablauf Diefes Termins feine Gebothe, fie mußten benn noch por Eroffnung bes Buichlage : Ertenntniffes eingeben, mehr angenommen werden fonnen, Bormittage um 11 Uhr in biefigem Burftenthumsgericht ju erscheinen und thre Gebothe auf gedachtes Grundfild, welches auf 115 Rithl. ju 5 pro Cent gerechnet, abgeschäft worden, bor bem Deputirten bes Gerichts heren Uffeffor Reitich ju Protocoll ju geben, worauf fodann der Bufchlag an den Meifiblethenden und annehmlich Zahlenden erfolgen und die Lofchung ber eingetragenen leer ausgebenben Forderungen verfügt werden wird. Die Lore felbft tann in biefiger Regis ftratur nachgefeben werben.

Meichen fein ben igten April 1825. Da sich in ber Gaftwirth Beinlichschen Subhaffationssache betreffend den biesigen Gafthof die Stadt-Taberne ges nannt, in den vorigen Licitations : Terminen kein annehmlicher Raufer gefunden bat, so haben wir auf den Grund der Einwilligung des Extraheuten dieser Subhaffation einen neuen und peremtorischen Biethungs : Termin auf den 3ten Juny dieses Jahres Vormittags 10 Uhr vor unterzeichnetem Stadtrichter anderaumt, zu welchem besitz : und gablungsfabige Rauflustige mit dem Bemerken vorgeladen werden, daß dieser massive und am Ringe hieselbst belegene Gasthof incl. bedeut tender Utensitien und Schankgerathschaften auf 3272 Ribi. 4 fgr. 3 pf. Courant gerichtlich abgeschätzt worden ist, die diesfalsige Taxe auch in unserer Registratur eingesehen werden kann.

Ronigl. Preuß. Stadtgericht. Frice.
Militsch ben 30. Mars 1825. Es ift die Fortsetzung ber, ad instantiam eines Realglaubigers eingeleiteten nothwendigen Subhassation bes zu Mislitsch in der deutschen Vorstadt sub No. 50 des Hypothekenbuchs belegenen, bem
Rupferschmidt Gaebler gehörigen, auf 412 Rthlr. gerichtlich gewürdigten hanses

und hofes zu verfügen befunden worden.

Es werden demuach alle diejenigen, welche gedachtes Grundstück zu kaufen willens und vermögend sind, eingeladen, in termino den 4ten Juli a. c. als den einzigen und peremtorischen vor dem Deputato Justigrath Lux in hiesiger Canzelsten zu erscheinen, und ihre Gebothe zu Protocoll zu geben, worauf sodann, wenn nicht gesetzliche Umstände eine Ausnahme zuläsig machen, der Zuschlag an den Meistbiethenden und annehmlich Zahlenden, ohne daß auf die, nach Verlauf des Lieltations Termins etwa einkommenden Gebothe zu restectiren, erfolgen, und nach gerichtlicher Erlegung des Kausschillings, die Loschung der sammtlich eingestragenen, wie auch der leet ausgehenden Forderungen, ohne daß es hinsichtlich der Leitern der Production der Instrumente bedarf, verfügt werden wird.

Reichsgraft. von Malgan Fren , Standesherrliches Gericht.

Citationes Creditorum.

Breslau ben 4. Marg 1825. Auf ben Untrag ber Ronial. Regierung bierfelbft werben bon Geiten Des hiefigen Ronigl. Dber . Landesgerichts bon Schleffen alle und jebe, befonders aber alle unbefannte Glaubiger, welche an eine Ronial. Caffe ber Gervis . und Barnifon Bermaltung bes V. Armee: Corps überhaupt, als auch inebefondere der Ronigt. Garnifon Bermaltung ju Comeionis und ber Magiftrate gu Gubrau, herrnftadt, Dunfterberg, Schweidnit, Wingig, Wohlau und 306s ten , bezüglich bes Gervifes, fur felbft gemiethetes ober Matural Quartier, ober für Einquartirung mabrend ber Uebungen, ferner fur Lieferungen fur die verfchies benen Garnifon Unftalten, ale Rafernen, Lagarethe, Bachten, Arrefte, Landwebre Beughaufer, Sandwertoftuben, Montirungs . Rammern, Schuppen fur Seerges rathe, Bulverbehaltnife, Reitbabnen, Magagin Gelage, und endlich fur die Dienffe wohnungen der Militair . Detfonen, infoweit folde aus dem Gerpis . Konde un. Erhalten werden, oder aus irgend einem andern rechtlichen Grunde aus bem Beitraume bom iften Januar bis ult. December 1824, einige Unfpruche gu baben vermeinen, hierdnrch vorgeladen, in bem vor bem herrn Dber : Canbesgerichts Uffeffor Behrends auf ben 22ften Juli c. a. Bormittags um 10 Uhr anberaumten Liquidations . Termine in bem hiefigen Ober-gandesgerichtshaufe perionlich ober burch einen gefehlich julagigen Bevollmächtigten , wogn ihnen bei etma ermangeln= ber Befanntichaft unter ben biefigen Jufig-Commiffarien Die Jufig-Commiffarien Enge; Djinba und Brier in Borichlag gebracht merben, an deren einen fie fich wenden fonnen, ju erscheinen , ihre vermeinten Unspruche anjugeben und burch Beweismittel ju befcheinigen. Die Richt Erfcheinenden aber baben zu gemartigen, DAB

baß sie aller ihrer Unsprüche an die Konig. Cassen in der vorerwähnten Beziehung werden verlustig erklart werden. g.)

Ronigl. Preuß. Dber-ganbesgericht von Schleffen.

Ralfenbaufen. Ratibor den Sten gebruar 1825. Auf den Antrag ber Ronigl. Inten= dantur des oten Armee Corps werden von Seiten bes Monigl, Dbergandesgerichts von Dberichlefien alle und jede, befonders aber alle unbefannte Glaubiger ber Itonigl. Garnijon . Bermaltungen ju Deiffe und Cojel, ingleichen ber die Stelle einer Garnifon : Bermaltung vertretenden Magiftrate der mit Eruppen bequartirt gemes fenen Stadte Beuthen, Gleiwis, Grottfau, Leobichits, Canteberg, Meuftadt, Dber : Glogan, Oppeln, Ditmadan, Patidfan, Plef, Ratiber, Rybnick, Greg: Streblig und Ziegenhals, welche wegen der von gedachten Berwaltungen und Dias giffraten in bem Beitraum bom Iften Januar bis ultimo December 1824. gu lets fien gewesenent Zahlungen: 1) an Gervis, und Gervis, Buichuf, Gehalter, Diaten, Miether und dergleichen; 2) fur angeschafte Materialien und Utenfilien, jo wie fur Arbeitelobn, Bebufs der Garnifon, Lagarethe, Rafernen, Bachtgebande, Arreffe und Unftalten; 3) besgleichen fur tie Landwehr-Beughaufer , Dieitbabuen und fonftigen Garnifon : Anffalten, Anfpruche gu baben vermeinen, ingt. Diejenigen unbefannten Glaubiger, welche an die Magazin = Natural = Untaufs= und andere Caffen des Romat. Proviantamts gu Meiffe, fo wie des Proviantaints und nachberigen Beftungs : Magazins zu Cofel fur ben Zeitraum vom I. Januar 1821. bis Ende December 1824., fo wie an die im Jahre 1821. beffandenen und von jenen Proviantamtern abhangig gewesenen Magazin : Depots zu Beutben, Gleiwit, Dber = Glogan, Grottfau, Leobichut, Reugiadt, Ricolai, Oppeln, Ditenachau, Patichlau, Dieg, Ratibor, Rybnid, Rojenberg und Biegenhals fur bie Beit vom ifien Januar bis Ende December 1821. nud endlich an die Magazin-Deptos zu Ditmachau, Patschfan und Ziegenhals fur das Jahr 1823. aus irgend einem Grunde und namentlich wegen Zahlungen fur ausgeführte Bauten an ben Magazin = Bacerengebanden gelieferte Materialien, Utenfiften und Gerathe, Ar. beitelobn oder Lieferung von Materialien Unfpruche gu baben vermeinen, bierdurch porgeladen, in dem por bem Dber gandesgerichte : Aluscultator v. Gilgenbeimb auf den 3often May c. a. Bormittags 9 Uhr anberaumten Liquidations: Termine in dem Geschäftsgebaude des hiefigen Dber Landesgerichts perfonlich oder burch einen gefestlich gulafigen Bevollmachtigten, mogu ihnen bei etwaniger Unbefannts daft unter ben biefigen Juftig Commiffarien, ber Eriminalrath Werner und bie Imig-Commiffarien Cherhard, Stockel I. und II., ingleichen der Jufig-Commijs farins Stiller in Borichtag gebracht werden, an beren einen fie fich wenden tons nen, zu ericheinen, ihre vermeinten Anspeniche anzugeben und durch Beweisnuttel gu beschemigen. Die Michterscheinenden aber baben zu gewärigen, baf fie aller ibrer Unipruche an die gedachten Caffen verluftig erflirt und mit ibren Ferdes rungen nur an die Perfon bestenigen, mit dem fie contrabirt haben, werten vers wiefen werben, g.)

Monigl. Preuf. Dber : Landesgericht von Oberschlesien.

Göge.

Ratibor ben 21. Januar 1825. Auf Antrag ber Königl Intendaneur bes bien Armee, Corps ju Bredian werden von Seiten des hiefigen Konigl. Ober-

Sandiegerichte von Derfchleffen alle und jebe, befonders aber alle unbefannte Raffen , Glaubtger: I) des erften Bataillone des 22ften Linien : Infanterte . Res atments ju Deiffe; 2) bes zwepten Bataillons Des 22ften Linten = Infanterie-Regis mente in Reiffe; 3) Des Gufeller . Bataillone bes 22ften Linien , Infanterle: Regi= ments ju Cofel; 4) der Regimente und Bataillone = Detonomie . Commiffionen Des 22ften Linien , Infanterie . Regiments ju Deiffe und Cofel; 5) ber Garnifon= Compagnie deffelben Regiments ju Reiffe; 6) des erften Bataillone des 23ften Linien = Infanterie . Regimente ju Meiffe; 7) bes grenten Batallone bes 23ften Sinten: Infanterie : Reglmente ju Metfie; 8) bee Rufelier : Bataillone Des 23ften Enten Infanterie Regimente gu Cofel; 9) ber Regimente : und Bataillone, D. fonomie , Commiffion Des 23fien Linien : Infanterte . Regimente ju Reiffe und Cofel; 10) des oten Sufaren . Regiments, Deffen Deconomie : Commiff on und Lagarethe au Reuftabt, Leobidus, Dber : Glogau und Grottfau.; II. Des zwenten Ulanen. Regiments, Deffen Deconomie, Commiffion und Lagarethe ju Gleiwit, Beuthen, Rottbor und Dieg; 12) ber 12ten Dwiftone Garnifon : Compagnie gu Cofe; 12) des erften Bataldons bes 22ften gandwehr : Regiments ju Gleiwig. 14) des gropten Barallone des 22ffen Condmehr . Regimente ju E. fel; 15) des britten Pataifone des 22ften Landwehr , Regimente ju Ratibor; 16) des erften Bataillons Des 23ften gandwehr : Regiments ju Reiffe; 17) des zwenten Bataillons des 23ften Sandwebr = Regimente ju Groß : Streblig; 18) bes britten Bataillone bes 23fien Landwehr , Regimente ju Oppeln; 19) ber Gten Pionier = Abebeilung gu Reiffe; 20) der Sten Artillerie : Dandwerfe : Compagnie ju Reiffe ; 21) des allgemeinen Gigentfon : Lagarethe ju Reiffe; 22) bes allgemeinen Garnifon : Lagareibe ju Cofel; 23) ber gwolften Invallden Compagnie ju Dtemachau, Reichenftein und Biegenhale, pon benen ber Staab fich in Ditmachau befindet; 24) bes Javaliden . Daufes ju Rubnicf, welche fur bas Jahr 1824. aus legend einem reditlichen Grunde einige Di foruche ju haben vermeinen, blerdurch vorgeladen, in dem vor dem Dber . gan: Desaerichte : Referendarius housleutner auf ben gten Juny Diefes Jahres Bormite tage um 9 Uhr anteraumten L'quibatione: Termine perfonlich, jober burch einen gefestich julagigen Bevollmachtigten, wozu ihnen ben etwa ermangeinder Befannt. icaft unter ben biefigen Juftigcommiffarien, ber Juftigcomunffartus Stockel II., Cherbard und Stiller in Borfchlag gebracht werden, an deren einen fie fich wenden tonnen, ju erfcheinen, ihre vermeinten Unfpruche anzugeben und burch Beweid: mutel ju befcheinigen. Die Richterichtigenden aber baben zu gemartigen, baf fie aller ihrer Unfpruche an die gebachten Caffen veeluftig erflatt und mit ihren Fordes rungen nur an bie Perfon besjenigen, mit dem fie contrabirt baben, merten bermiefen merben. g.)

Ronigl. Preuß. Ober : Landesgericht von Oberschlefien.

Söge.

Citationes Edictales.

*) Brestau ben 4ten Darg 1825. Auf ten Untrag ber Ronial. Intens bantur bes sten Urmee Corps zu Pofen werben von Geiten bes biefigen Ronigt. Dber Landesgerichts von Echleffen alle und jede, besonders aber alle unbefannte Glaubiger, welche an Die Raffen des zu Diefem Urmee-Corps geborigen Truppens theile und Lagareth : Anffalten, namlich: 1) bes aten Sufaren (genannt aten Beibe Dujaren) Regiments zu herrnffadt; 2) bes iften Bataillons oten Infan: terie : Mea.; 3) tes 2ten Bataillone 7ten Inf. Dieg.; 4) tes 6ten Reg. Gars nijon : Compagnie; 5) bes 7ten bito dito; 6) des iften Bataillons (Edweid: misides) 7ten Landwehr Reg. gn Schweidnig; 7) des allgemeinen Garnifon-Yagarethe zu Schweidnig; 8) Des gien Bataillon (Jaueriches) 7tes landwehr= Regiments ju Jauer; 9) bes zten Bataillons (Bohlaufches) isten gandwehrs Regem. zu Wohlau und 10) ber iften Schuben Abtheilung in Brestau aus bem Beitraum vom iften Januar bis ultimo December 1824. aus irgend einem rechtlichen Grunde einige Unfpruche zu haben vermeinen, hierburch vorgeladen, in dem por dem Ober : Langerichte : Affeffor Mitulowety auf ben 26, August c. a. Bormittags um 11 Ubr anbergumten Liquidations . Termine in dem biefigen Dber-Landesgerichtsbauje perfonlich oder burch einen gesehlich gulaffigen Bevollmachtigten, worn ihnen bei etwa ermangelnder Befanntichaft unter ben biefigen Juffig- Commiparien Die Juftig: Commissionerathe Meper und Morgenbesser und ber Juftig: rath Babr in Boriblag gebracht werden, an beren einen fie fich wenden fonnen, gu ericheinen, ibre vermeinten Unfpriiche augugeben und burch Beweismittel gu beichemigen. Die Richterscheinenden aber haben zu gewärtigen, bag fie aller ihrer Unipriede an Die gedachten Caffe werden verluftig erflatt werben. g.)

Stonigl. Preng. Dber . Landesgericht von Schleffen.

Ralfenbaufen. Breslau ben riten Februar 1825. Bon dem Konigl. Ctadtgericht bie: figer Mefideng ift in dem auf den Untrag des Landichafts = Rendant Boris ju Reiffe über bie fünftigen Raufgelder bes fub Do. 2087. belegenen, dem Raufmann Rubnel gehörigen Saufes, am titen gebruar c. eröffneten Liquidations : Prozeste ein Termin gur Unmelbung und Rachweifung ber Unfpruche alleretwanigen unbefann. ten Real Slaubiger Diefes Grundflucks to wie after berjenigen, welche mit einem Regl - Anfpruch an bas Grundfiud eingetragen find, ingleichen bergenigen, welche einen re bebauttigen Sitel jum Pfandrechte haben, und berjenigen, Die vermoge ber Gefete ibre Korderungen auch ohne befondere Ginwilligung des Couldners Rubnel auf beffen Grundfluck eintragen gu laffen befugt find, auf den iften Junn a. c. Bormittage um 11 lor vor dem herrn Rammergerichte : Affeffor Ctorch angefest mor: ben. Diefe Glaubiger werden baber hierdurch aufgefordert, fich bis jum Termine fchriftlich, in demfelben aber perfonlich ober durch gefetlich gulafige Lievollmache tigte ju melben, ibre Forderungen, Die Met und das Borgugerecht berfelben angugeben und die etwa vorhandenen fdriftlichen Beweismittel bengubringen, demnachft aber bie weitere rechtliche Einleitung ber Sache ju gewartigen, mogegen die Mud. bleibenden mit ihren Unipruchen an die Raufgeldermaffe werden ausgeschloffen und ihnen desbalb gegen ben Ranfer des Grundflude die übrigen Glaubiger, unter welche die Raufgelberjumme vertheilt werden wird, ein ewiges Stillschweigen wird auferlegt werben.

Ronigl. Stadtgericht hiefiger Refibeng.

Breslau den 4ten Februar 1825. Bon bem Ronigl. Ctadtgericht biefiger Refidenz ift in dem, auf den Untrag der Raufmann Chriftian Damel Rube ichen Bormundichaft über die funftigen Raufgelber des fub De. 467, belegenen David levin Stlowerschen Saufes am 4ten Februar c. eroffneten Liquidations: Projeffe ein Termin jur Unmeldung und Rachweifung ber Unfpriche aller etwanigen unbekannten Real. Glaubiger Diefes Grundfincke, fo wie aller bergenigen, welche mit einem Real-Unfpruch an bas Grundftid feingetragen find, ingleichen Derjenigen welche einen rechtsgultigen Titel jum Pfandrecht haben, und derjenis gen , die vermige der Gefehe ihre Forderungen auch ohne befondere Einmilliaung Des Schuldners Eflower auf beffen Grundfiud eintragen ju laffen, befugt find, auf den iften June a. c. fruh um it Uhr, vor dem herrn Juffigrach hufeland ans gefett worden. Diefe Glaubiger werden Daher bierdurch aufdefordert, fich bis jum Termine fdriftlich, in bemfelben aber perfonlich ober durch gefehlich julagige Bebollmachtigte ju melben, ihre Forderungen, Die Urt und das Borgugerecht bere felben anjugeben, und die etwan vorhandenen fchriftlichen Beweismittel benjubringen , bemnadift aber die meitere rechtliche Ginleitung ber Cache ju gemartigen, wogegen die Ausbleibenden mit ihren Aufpruchen an die Raufgelder e Maffe mers Den ausgeschloffen, und ihnen dedhalb gegen ben Raufer des Grundfincte und bie übrigen Glaubiger, unter welche das Raufgeld vertheilt werden wird, ein emiges Stillschweigen wird auferlegt werden.

Ronigl. Stadtgericht hienger Refibent.

Breslau den gten Februar 1824. Bon dem Ronigl. Stadtgericht bies figer Refideng ift in dem auf den Untrag der Raufmann Christian Daniel Rubs fchen Bormundschaft über die fünftigen Raufgelber des Rreischmer Dathes ichen fub Do. 1893 belegenen Saufes am 4ten Februar a. c. eröffneten Liguidations Projeffe ein Termin gur Unmelbung und Rachweifung ber Anfpruche aller et. wantaen unbefannten Real Blaubiger biefes Grundftucks, fo mie aller berjenie gen, welche mit einem Real : Unfpruch auf das Grundftud eingetragen find, ine aleichen berienigen, welche einen rechtsgultigen Eitel jum Dfandrecht haben und Derjenigen, die vermoge der Gefete ibre Forderungen auch obne bejondere Eine willigung bes Schuldnere Mathes auf beffen Grundflud eingetragen gu laffen befugt find, auf ben iften Juny a. c. frub um it Ubr por bem Beren Rame mer: Berichte Alfeifor Grorch angefett worden. Diefe Glaubiger werden baber bierdurch aufgefordert, fich bis jum Termine fchriftlich, in demfelben aber perfonlich oder burch gefetilich gulagige Bevollmachtigte zu melden, ihre Forderungen, die Urt und bas Borgugerecht berfelben anjugeben und ble etme porbane benen fdriftlichen Beweismittel bengubringen, bemnachft aber bie meitere rechte liche Einleitung ber Sache ju gewärtigen, mogegen die Musbleibenden mit ihren Unfprüchen an Die Raufgelbermaffe werben ausgeschloffen und ihnen deshalb ges gen den Raufer bes Grundfide und die übrigen Glaubiger, unter melde bie Raufgelder: Summe verthellt werden wird, ein emiges Stillschweigen wird auferlegt werben.

Ronigl. Ctabtgericht hiefiger Refibeng.

Glogan den giften Jammar 1825. Won dem unterzeichneten Konigl. Obers Landesgericht wird befannt gemacht, daß über den Nachluf der zu Nicoln versiors benen verwit, Grafin v. Schmettow Charlotte Louise geb. Grafin v. Lauenzien vors

maltender Infufficieng megen auf ben Autrag bes Nachlaf : Curatore Juftigrathe Biefurich hiefelbit beute Concurs eroffnet worden ift. Alle etwanige Glaubiger ber gedachten verwit. Grafin v. Schmettow werden baber aufgefordert und vorgelaben. in Termino ben 15ten Juni c. a. Bormittags um 10 Uhr bor bem Deputirten Dber Landesgericht 3 - Mifeffor Gbmeier auf tem Schlof biefelbft entweder perfonlich ober burch hinreichend informirte und gesethlich legitimirte Bevollmachtigte aus ber Babl ber hiefigen Juftig. Commiffarien, wogn bei etwaniger Unbefanntichaft ber Dofrath Soffmann und ber Guffis-Commiffarius Becher vorgeichlagen werden, que ericheinen, ihre Forderungen anzumelden und gehörig zu beicheinigen, fich uber bie Beibehaltung des besiellten Interims : Curators und Contradictoris Juftigrath Bies Burich gu erflaren, oder auch ihre Wahl auf ein anderes Gubiect aus ber Babl Der hiefigen Juftig . Commiffarien ju richten und bemnachft die Abfaffung ber Clafs fificatoria ju gewartigen. Befonders ift es, in bem zugleich im Termine und funfs tighin über mehrere Gegenstande ein Befchluß gefaßt werben muß, durchaus erfors lich, daß die Glaubiger, infofern fie ben Berhandlungen nicht perfonlich beimobnen. einen der hiefigen Juftig-Commmiffarien mit gerichtlicher, alle etwa vorfommenben Gegenstande und Delibrationen umfaffenden Spertal-Bollmacht verfeben, fonft fie bei allen bergleichen Deliberationen und Beichluffen gar nicht weiter zugezogen, viels mehr ale den Beichluffen ter übrigen Glaubiger und ben hiernach zu treffenden Berfugungen beiftimment geachtet werden follen. Gollte aber in bem Termin ober fouft fich feine Glaubiger melben, fo merden fie mit allen ihren Anfpruchen an bie Maffe pracludirt und es wird ihnen deshalb gegen die übrigen Creditoren ein ewis ged Stillichweigen auferlegt merben.

Ronigl. Preuß. Dbers Landesgericht von Mieder-Schlesien und der

Umt Ederstorf bei Greifenberg ben 25. Marg 1825. Bon Seiten bes unterzeichneten Gerichts werben auf den Antrag bes hauslers Gottlob Abolph gu Ederstorf alle Diejenigen Pratendenten, welche an tie bereits gurud gegable ten auf die Saubler- Rabrung Do. 4 in Ederetorf er obligatione von Weibnachs ten 1802 und 31fien Darg 1808 fur den Pachter Trenner in Rieber & Steinfirch Intabutirten 100 Ribl. Cour, und an die auf die nehmliche Ralrung ex obligas tione vem then Sanuar 1806 und 3iften Marg 1808 fur Die Fran Cammers Praficentin Charlotte Juliane Albertine v. Bismark, geborne von Edintel, jest pereSelichte Juffigrathin Bigthum v. Edfidet auf Ceiffersdorf intabulirten 218 Ditht. Cour. over an Die verloren a gangenen vorbezeichneten Sprothefen : Infirumente und Recegnitionen baruber, die gleichfalls nicht berbei geschaft werden tounen, als Eigenthumer, Ceffienarien, Pfand : oder jonftige Inhaber Unfpruch zu baben permeinen bierburch aufgefordert, ibre Unfpruche in dem auf den Gten Juli a. c. Des Bormutags um to Uhr in der Wohnung des unterzeichneten Gerichtshalters Breifenberg angesetten peremterischen Termine entweder in Perfon, ober burch geborig legitimirte Mandatarien anzuzeigen und zu bescheinigen, alebann aber Das Weitere zu gewärtigen. Sollten fich die etwanigen Intereffenten nicht mel-Den, fo werden fie mit ihren Unfpruchen pracludirt und ihnen barnit ein emiges Stillichweigen auferlegt, Die verloren gegangenen Inftrumente und Recognitionen fur amerufirt erflart, und in bem Specthefenbuche beide Capitalien auf Unfus den des Extrahenten wirflich gelofcht werden.

Gerichtsamt Edersborf bei Greifenberg.

Bolz W

Moufigot ben roten Darg 1825. Radffebende Jaffrumente und im Supothefenbuche eingetragene Bermerte, als: 1) bas Duport eten Brftrument bom isten April 1791. über 80 Rtbl. Courant fur bas henge Jabriel: Depofitum auf dem Nieder : Rreticham Ro. 98. ju Connidenwalte; 2) bas Connerben fin ftrument vom aten Rovember 1763, und eing.tragen ben aifte" July 1-64, über 200 Ribl. Courant fur die hiefige Doipitateaffe und ber Bermert hat Die Bermunds fchaft über die Wenstyiden Bupillen übernommen, auf der Scholufen De. 1. ju Schnellematte, welche nach ber Behauptung ber Tefiger ber ve piancet n Maite taten verlobten gegangen und refp. ruchfichtlich beren weber befannt ift, wer und wo bie Intereffenten namentlich die Wenstofden Pupillen maren und gegenwartig find, noch ob ein Infirument und von welchem Date jemais eriftert und berieben mit bem geficherten Rechte befriedigt find, werden auf ben Untrag ter B.fiber ber belafteten Grundflucte blermit offentlich aufgebothen. Unbefan ite Ergenthumer, Ceffionarien, Inhaber diefer Documente und Intereffenten von diefen Gineraguns gen namentlich aber die Wenstpichen Pupillen und beren etwanig n Giben werben bemnach hiermit aufgeforbert , in Termino ben 21ften July d. 3. Bermittage um 10 Ubr allhier bor bem Beren Ctadtgerichts, Affeffor Sauenfetito ibre Unipruche anzumelben und gu bescheinigen, widrigenfalls gu gewärrigen, bag fie bamit an Diefe Inftrumente und Eintragungen und refp, an Die verpfandeten Mealitaten pras cludirt, ihnen ein ewiges Stillichweigen auferlegt und nach dem ferneren Unerage Der Befiger Diefer Grundflude Die Bofdung ber Capitalien und des Bermertes im Sprothefenbuche verjugt werden wird. Ronigl. Preuß. Stadtgericht.

Leobschüng ben isten Februar 1825. Das untergiebnete Gerichtsamt macht hierburch effentlich bekannt, daß auf den Antrag der Beneficial Erben des zu Massiedel versierbenen Ober-Amtmann Herrn Anten Tort der den Machlaß des Defuncti unterm heutigen Dato der erbschaftliche Limitations Prezisk erenzent und zur Anmeldung und Nachweisung der Antricke der Gläubiger ein Eermin auf den 24sten Juny 1825. im Orte Leobschüng anderaumt werden. Es werden daher alle diejenigen, welche an die diesfällige Nachtastunge Understücke zu haben glauben, vorgeladen, gedachten Tages Berinttags um 8 Ubr entwoder perssonlich oder durch zuläsige und geborig tegitemette Mandatation zu erscheinen, ihre Forderungen an die Liquidationsmasse gelübrend anzum Iven und nachzungeisen, demnächst aber die weitere rechtliche Emlettung der Same zu gewärtigen, wogegen die ausbleibenden Ereditures aller ihrer einzungen Verriedig erklärt und mit ihren Forderungen nur an dasseunge, was nach Verriedigung der sich meldenden Gläubiger von der Masse noch übrig bleiben mochte, werden verzwiesen werden.

Das Gerichtsamt ber Guter Raffindel te. Rogter, Jufit.

Jauer ben 17ten Mart 1825. Der bei bem ebemaligen Pring Beinriche ichen Regimente gestandene Goldat Anton Stemon aus Mersdorf, so wie dessen etwanige undekannte Erben wird hiemit auf den Antrag seiner Geschwister vorgelasben, in dem auf den 4. Januar 1826. anstehenden Termin Bormittags um 10 Uhr in der Gerichtsstätte zu Lobris einzusinden und zufolge des h. 10. Eit. 37. Ehl. I. der allgemeinen Gerichtsordnung den erfordernden Diligenz- Sid abzuleiten.

Das Gerichtsamt der Reichsgraft, b. Rofing et Rienechichen perrichaft

Zweite Beplage

Nro. XXI. des Breslauschen Intelligenz-Blattes vom 23. May 1825.

Citationes Edictales.

Bredlan den 22fen Rebruar 1825. Bon bem Ronigl. Gtabtgericht hiefiger Refiben; ift in bem über ben auf einen Betrag von 1009 Riblr. 19 far. 81 pf. manif firten und mit einer Schuldenfamme von 4135 Ribl. 11 fgr. 3 pf. belafteten Rachlaß ber verwit Kretfchnir Maria El fabeth Ernft om bentigen Tage eröffneten erbichafel chen Liquibations: Drogeffe ein Termin jur Unmeldung und Rads m ifang ber Anspruche oller etwonigen unbefannten Glaubiger auf ben Iften Jury Bormittage um in Uhr vor dem Beren Juffgrath Sufeland angefigt worden. Diefe Blaubiger werden deber hierdurch aufgefordert, fich bis jum Termine ichrift ich, in Demfelben aber perfaulte oder burd gefehlich guläßige Bevollmachtigte einzufinden, wogn ihnen beim Mangel ber Bekannischaft die Berren Juftigrath Merkel und Jufig : Commiffarlus hirfchmever vorgefdlogen werden, ju meiden, ihre Forberungen tie Art und bas Borgugerecht berfelben anzugeben und die etwa vorhandenen fcbrift. · lid):n Beweismittel benjubilngen, Demnachft aber Die weitere rechtliche Einleitung ber Cache ju gewärtigen, mogegen bie Ausbielbenden aller ihrer etwanigen Bors rechte verluftig geben und mit ihren Forderungen nur on Dabjenige, was nach Bes friedigung der fich melbenden Glaubiger von der Daffe noch übrig dieiben mochte merben permiefen merben.

Ronigl. Stadtgericht hiefiger Refibeng.

Strehlen den 3isten Marz 1825. Auf Antrag der Epristiane Badelt verest. Charurgus Ihmann zu Schönwalde als Universal Erbin ihres verstorbes nen Großvaters des Ehnrurgi Padelt zu Langenöise werden hiermit alle diejes gen, welche an dem verlobren gegangenen Hovothefen. Instrument vom 22sten July 1806., wonach auf der sub No. 2. zu Petersdorf Nimptschichen Kreises belegenen Dreschgärtnersielle des Johann Christoph Gabel, welche jest vom Ausgustin Scholautt beseisen wird, Rubr. III. No. 3. für den gedachten Chyrurs aus Padelt zu Langendise 48 Athl. zu tünf pro Cent zinsbar eingetragen sieben, als Eigenthümer, Cessonarii, Pfand, oder sonstige Briefeinhaber Ansprücke zu haben glauben, dergestalt hiermit öffentlich vorgeladen, daß sie in Termino peoremtorio den 20sten July 1825. Bormittags um 9 Uhr in unserer Gerichtsstübe zu Betersdorf zu erscheinen, und ihre erlangten Rechte nachzweisen, sonst aber zu gewärtigen haben, daß sie mit ihren Unträgen präcludirt, der Christiane Pascelt verehl. Ihmann die in unserem Depositorio besindlichen Baluta der 48 Rible

ausgezahlt, bas Inftrument amortifirt und die ermahnten 48 Rthl. im Supos thefenbuch gelofcht werden follen. Gerichtsamt Betersborf.

Auczensty.

Jauer ben 23ften Rebruar 1825. Bon bem Gerichteamte Des Dajor D. Rofchenbahrichen Gutes Leberhofe wird bas verlobien gegangene Sypothetens Inftrument D. D. ben 14. Decbr. 1811. über ein fur ten verftorbenen Biebpachter Mottrered Schol, ju Buftidau ouf ber ehemals Camuel Banbler jett Gottlieb Riemmifchen Dugle fub Mro. 18. Lederhofe eingetragene Capital ven 40 Ribir. bierdurch effentlich au'gebethen, und wirden temnach oft und jede, milche an Dem gedachten Supotheten Infterment, ale Egenthumer, E-fftonorten, Pionde oder fonftige Inhabet, oder Die aus irg nd einem andern Grunde rechtegelitige Unfprude ju hiben vermeinen, ju bem auf ben Gren Juni d. 3. Mormittage um 11 Uhr auf bem berrich sitlichen Schioffe ju Lederhofe anberaumten Zermine jur Un: und Ausjuhrung ihrer vermeintlichen Unfpruche ben Bermeitung bes immermabs renden Ausfchinffes mit ihren Unforuchen an dos verpraudere Grunofind, fo mie ber lagutigfeite , Erf. arung Diefes Inftrumente biemit vorgelaben.

Das Berichteamt Des Major v. Refdenbah: fchen Burch Lederhofe.

Dels ben 15ten Darg 1825. Auf Die Angeige ber Demoifelle Charlette Blant zu Breefan, daß ihr vor ungefabr 14 Jahren bas auf ihren Ramen lans tende, auf dem Mittergute Reubof Dels Bernfiattichen Greifes Aib Rubr. III. Dto. 10. eingetragene und von beffen tamaliger Befigerin Eleonore Chriftiane Friedericke Wilhelmine verebl. Frepin v. Ceiblit geb. v. Pf.it an fie ausgenellte Impotheten - Infirument über 1500 Mibl., De Dato Meubof den 23. Man 1805. et intabulato Dels den 28ften Dap 1805, entwedet worden fep und auf beren (Sefuch, um bas Aufgeboth biefes Sppetbefen Inftruments Bebufs der Amertis fation Deffelben laden mir alle biegenigen, welche an bas bezeichnete Sprpethefen : Sus frument per 1500 Rtbl. als Eigentbumer, Befiger, Ceffionarien, Pfant : ober fonftige Briefeinbaber Aufpruche zu machen baben, bierdurch vor, in dem gu Unmelbung und Rachweitung jeder diesfälligen Unfpruche in unferm Gefchaftelo: cale por unferm Deputirten Deren Affenfor Reitsch auf Den 6. August c. a. Bors mittags um is Uhr anfiebenden Termine in Perfon ober burch einen gulapigen Mandatarium aus ter Babl ber biefigen Juftig Commiffarien, mogu bei etwants ger Unbefanntichaft die Beren Jufitg: Commigarien Liede und van der Gloot in Borichtag gebracht werben, ju erichemen und bas weitere Rechtliche ju gewärtis gen. Die Ausbleibenden werden mit ihren etwanigen Unfpruchen aus bein Befit Des Juftruments practudirt und wird ibnen bamit ein emiges Gullichweigen auf: erlegt werben. Das obbezeichn te Juftrument wird fur amertifirt erflart und mird ber Extrabentin ein anderweitiges Inftrument an Die Stelle Des aufgebothenen und fur amortifirt erflatten ausgefertiget werden.

Bergogl. Braunichweig Delbiches Fürffentbums : Gericht. Janer ben igen Darg 1825. Der bei bem Rriegerath v. Reibnit gu Bojen im Jahr 1800, als Runftgartner in Dienften geftandene und feitdem verfcols lene Johann Gottfried Mielden aus Mittel-Leine, so wie besten unbefannte Erfen wird hiemit auf ben Antrag seiner Geschwisser vorgeladen, in dem auf den 6ten Januar 1826. anstehenden Termine Bormittags um 10 Uhr hiefelbst in Jauer in der Behausung des unterschriebenen Justitiatu entweder in Person oder durch ges borig legitimirte Bevollmächtigte zu erscheinen, im Ausbleidungssalle aber zu ges wärtigen, daß derseibe für todt erklatt und deffen unter gerichtlicher Berwaltung siehendes Bermögen deffen provocantischen Erben zugeforochen werden wird.

Das Gerichtsamt von Dber. und Mittel, Leipe.

Reufalz den 28sten April 1825. Es werden bierdurchldie aus Nettschis Frenstädischen Kreises gebürtigen und verschollenen Gebrider Ebristian und Gott, fried Gurfe, welche beide leit langer als zehn Jahren von ihrem leben und Aufent, balte nichts mehr horen lassen und wihrscheinlich im lehten Befreiungsfriege geblie, ben sind, öffentlich vorgeladen, sich binnen drep Monaten, längstens aber in Terzemino den zien August c. a. Vormittags um 9 Uhr in hiesiger Gerichtsstube entwe, der personitch oder ichristlich zu melden und weitere Anweisung zu gewärtigen, wo. gegen bei ihrem Ausbleiden sie ur iedt erflärt und das zu ückgelassene Bermögen ihren Erben nach bischafter Legit:mation zugesprechen und ausgeantwortet werden wird.

Mettichus.

Trebnif ben 20ften Rebruar 1825. Bon bem unterzeichneten Ronigl. Gerichte merden auf gefchehenen Untrag nachstehende, verlobren gegangene Inficumente: 1) das Schuld, und Sppothefen-Inftrument ber Johanna Jafchfin bom 1. April 1809. uber bas auf bem Saufe fub Do. 2 ju Erebn & tur ben ebimaligen Apotheter Bilicher baftende Rapital per 1300 Ribl. Diandbriefe. 2) Des Gottlieb Riffchie bom 24ften Rovembe 1823 über ein auf der Freigarts nerftelle Do. 29. ju Popintichbammer fur bas Fraulein Euphemia v. Spanner ju Preslau intabulir es Rapital per 300 Rtbl. 3) Des 30b. Frengel vem 5. Mai 1805. über das auf der Schmiede und Freiftelle Do. 64 a. ju Dobinifchammer für ben Freigartner Gottlieb Eilgner ju Biabaufchte eingetragene Rapital Don en Ribl. 4) Des Johann Loffe vom 21. Darg 1800, über das auf der Bauss Terfielle Do. 20. gleichfalls ju Pohinifchammer fur eben denfelben Creditor ins tabulirte Kapital per 48 Ritbir. 5) Des George Sternisfy vom goffen Januat 1768. über das für deffen Rinder auf der Sausterfielle Ito. 51, ju Rlein= Ujefait geither gehaftete Muttertheil von 40 Thalern folefic. 6) Des Frang Berichte bom 14ten Juni 1785. über bas auf ber Freiftelle fub Do. 8 b. ju Cas meefe Reumartifchen Rreifes fur das General : Depofitorium Des ebemaliaen Erebniter Grifte Berichte-Umte eingetragene, und von biefem bem Johann Un. son Efchichoffut ju Erebnit cedirte Capital von 40 Ribl. 7) Des Joieph Rufchel som toten Januar 1785, über ein auf der Freigartnerfielle Ro. 19. ju Rungendorf Rrantenfteinichen Greifes jur das Merartum ber Babler Rirche eingetragenes Cas pital bon 160 Rthl. biermit offentlich aufgeboten, und bemnach alle Diejenigen welche an gedachte Capitalien und bie barüber ausgefertigte Dopoibefen Infirme mente als Gigentedmer, Ceffionarien, Mand: ober fonflige Briefe, Inbaber, Unfpruch ju machen baben, vorgeladen, in bem auf ben gien Jung c. a. Bore mittags um a Uhr in biefiger Canglep anftebenben peremtorifchen Ecrmine entweber perfonlich ober burch, mit Bollmacht und Information versehene Manbatae tien ihre Untprüche anzunichen und gehörig zu bescheinigen, wierigenfalls fie das mit practudirt und ihnen ewiges Stillschweigen deshalb auferlegt, die gedachten Instrumente aber für amortifirt erklart, und hiernachft die lofchung der betreffens den Posten im Inpothesenbuche verfügt werden wird.
Ronigl. Gericht ber ehemaligen Trebniser Stiftsguter.

Leobichus Den 31ften Januar 1825. Das Gerichteamt Radan mocht biermle befannt, Dag auf Den Untrag der Real Glaubiger über die ju ihrer Befrie. Digung uvzulängliche Raufgelder fur ben bem grang Rremfer geborigen, ju Radan Leobichuter Rreifes fub Dr. 47. belegenen Rretichams und der fub Do. 2. beles genen pormoligen Dominial Meder im Betrage von 4 großen Cheffel 103 DR. # 1 Buß und 6 großen Ccheffin bente der & gutdations . Drogef eroffnet worden und es werden daber alle unbifannte Real : Eredituren hierduich aufgefordert, in bem auf den Gren gunp c. Bormittags 10 Uhr in der biefigen Gerichtsamistangien anftes Benden Termine gar & quidation und Inftruction ihrer Unfpruche entweder in Perfon ober burch einen mit geboriger Bollmacht verfebenen Mandotatlud, weju bie Derren Suffitiarien Bernhard und Bolf vorgefchlogen werden, ju ericheinen, unter ber Bermanigung vorgeladen, baf jeder mit feinem angubringenden Liquidate nach 26. lauf diefes Termins und mit feinen vermeintlichen Unfprüchen on die gedachten Realie zaten und an die Raufgelbermoffe pracludire und ihnen damit ein emiges Gitlifcmets den fomobl gegen bie Raufer als gegen die Graubiget, unter welche die Rau'gelbers nach der gei Blichen Ordnung werden vertheilt werden, auferlegt werden foll.

Das Gerichtsamt Rodau. Rocher.

Glogau ben 22ften gebruar 1825. Bon dem Ronigl. Breug. Lands und Stadtgericht ju Groß:Glogau merden alle Diejenigen, melde an folgende, angeblich verlohren gegangene Oppothefen Documente: 1) ben Rathe Contens D. D. Glogan den 29ften Upril 1722. über ein von dem Fleuchhauer Cafpar Miering aus der Schindichen Fundation ben der Rirche ju Bufan empfanges nes Dariebn per 200 Mart, welches auf bas jest Suchiweerer Richteriche Dans Do. 33. im 4ten Biertel biefelbft (jest 239,) intabulirt ift, nebft Uebernahms Recognition bom Gien Juli 1762. 2) Das etwa ausgefertigte Inpothiten-Infrument über das auf dem Campel Birfc Bambergerichen Saufe Mo. 5. im gten Bierrel allbier (jest Do. 422.) fur die Bruderfchaft ber biefigen Gradts Dfarr, Rirche ad Sauctum Dicolaum eingetragene, mabricheinlich ju Dichaeli 1733. von ben Rurfchner Daniel Thieblden Erben autgenommene Cipital per 50 Mart. 3) Das Oppothefen Inftrament vom igten Januar 1782. Des Biers fcenten Gottfeled Beitert über ein von dem Politen-Burgermeifier Carl Friede end Wircher ju Reuflatel erhaltenes Darlehn von 600 Ribl nebit Oppothefens Shein be eodem dato über die Eintragung Diefes Capitals auf Das Beickertiche Saus Do. 85. im gten Biertel allbier (jest Do. 444.) ingleichen ber Urfunde Aber Die von bem ze Bircfer geletfiete Ceffion eines Quanti von 275 Rthl. an Die Tohann Samuel Walthersche Bormundichaft b. D. Den aten Juli 1788. 4) Das

4) Das Snpothefen-Infirument, beffen Datum unbefannt ift, über bas fur bas biefige Dofpital Gancti Spiritus auf Das vormals Bacter Bengfefche, jest Ceifenfieder Reicheltsche Saus Ro. 56. im gten B ertel allhier (jest Do. 447.) eingetragene Capital per 40 Ritht. 5) Das Sppothefen-Inftrument über 300 Rib. für den Fleischer Joseph Deper, bestebend aus dem Duplicate bes Rauftons tracts zwifchen bem ic. Meper und dem Fleischer Johann Chriftian Muller oder Molle b. b. Glogau ben 20ften Ur:il 1787. um Die Rleifchant Do. 32. nebft Oppothefenschein über die Eintragung ber 300 Ribl. auf Diefe Gerechtigfeit bom iften August 1787. 6) Das Sopothefen-Inftrument über 300 Ribl. rudfiandis ge Raufgelder fur ben Georg Wolff, bestebend in einer aten Musfertigung Des von dem Johann Friedrich Rretfchmer mit dem ic. Bolff, um das Bauergut Do. 12. ju Broftau gefchlofenen Raufcontrafts b. D. Glogan den 18ten Detos ber 1793. nebft Oppotheten Schein von diefer Rahrung De 22. Januar 1794. aber die Eintragung gedachter 300 Athl. barauf; 7) Das Sypothefen-Infirus ment über 50 Mart rucffandige Raufgelder fur den Sandlungediener Johann Jojeph Gand, beftehend in dem Duplicate tes Rauf-Contratte gwifchen bein Johann Jojeph Sand und feinem Bruder Ferdinand Gand, um das Unger= baub Ro. 70. ju Jaifchau b. b. Glogan ten bten Dovember 1786 nebft Dy. pothetenicein von Diefem Grundflud über Die barauf eingetragenen 50 Mark vem 29ften December 1786. und einen bergielchen de 27ften Jult 1790. über Die Intabulation der von dem Johann Joseph Gand ber Raufmann Golleters fcen Bormuntichaft mit Diefen so Mart bestellten Cantion; 8) Das Sppothes Ben-Instrument, beffen Datum unbefannt ift, über 15 Rebl. eingetragen auf Das Unton Graupefde Bauerguth Do. 13. ju Rlopfden, welches Capital fich im Upril 1771. der Damalige Eigenthumer Caspar Janifch aus dem Rirchens Merario gu Rlopfchen gelichen bat; 8) Das von den Chriftian Ludwig Jacob= feben Bormundern Johann Chriftian Rabuste und Chriftian Binfelmann über ein empfangenes Dariehn von 22 Rebir. 18 far. 3 pf. aus dem Merario Der Rirche ju Rlopichen ausgestellte Sypothefen. Inftrument d. b Sagan ben 19. Day und 10. Juni 1791, nebit Supothefen-Schein über Die erfolgte Eintragung Dies fes Darlehns auf Die Barinerftelle Do. 40. ju Rleppiden bom Toten Junt 1791: 10) Das Sopotheten-Inftrument, Deffen Datum nicht ju ermitteln ges wefen ift, uber bie fur die Rirche ju Quilit auf dem Union Ignas Oberichen Bauerauth Do. 15. Quilit intabulirten 419 Darf 3 fgr. 6 Deller. 11) Das Onporbefen Inftrument über die fur die Unna Rofina Schroter geb. Tichorich ant Die Schroteriche Sauelerfielle Do. 22. ju Raufdwit eingetragenen Illata Der 118 Ribl. 20 fgr. d. D. Glogan den Sten Juli 1779, nebft Sypothetens Schein von diefer Stelle de eodem dato. 12) Das Sppothefen-Inftrument über die fur den Bauer Chriftian Jomer auf bem jest Chriftian Ritichfeichen Baus ergut Ro. 20. ju Berbau baitenden rucfftandigen Raufgeider per 225 Ribl, bes flebend aus dem von dem gedachten Ebriffian Jemer mit feinem Cobne gleis chen Damens, um einen Biefen-lider und einen Biefenschlund gefchießenen Berfaufs. Contract b. d. Glogan ben 30. Geptember 1805. und bem Supothes fen . Schein vom 13. Dovember ejustem über die Gintragung der 225 Rthir. auf das gebachte Bauergut, als Eigenthumer, beren Erben, Ceffionarien, Pfands ober fonflige Innbaber Unfpruche zu baben glauben, nach bem Untrage ber Ins

teressenten blerdurch aufgefordert, sich in dem auf ben 8ten Juni dieses Jahres Bormittags um 9 Ubr vor dem jum Deputato ernannten Herrn Affeisor Fulder in dem Stadigerichts. Gebäude bierseibst angesetzten Termine personlich oder durch einen zulästigen Bevollmächigten, wozu ihnen der Herr Justiz-Commissionsrath Fichtner und herr Justizrath Justursch vorgeschlagen werden zu melsden, und ihre Ansprüche an die gedachten Documente anzuzeigen und zu bescheisnigen, widrigenfalls ihnen deshalb ein ewiges Stillschweigen auterlegt, gedachte Documente ihr mortisiert erklärt und die köschung der sich darauf gründens gen Possen in den Phypothekenbüchern verfügt, das Instrument sub Ro. 3. aber wieder hergestellt werden wird.

Ronigl. Dreuß. Lands und Stadtgericht.

Offener Urreft.

Deutsch Wartenberg den 5'en Man 1825. Dem Bublifo wird bekannt gemacht, das bent der Concurs über das Bermstaen des Dandelsmanns und Seiffensteders Janas Sepberlich und bessen in ehelicher Gutergemeinschaft lebender Ebegattin Anna Maria geb. Frand hieselvil erdfinet worden ist, west halb allen und jeden, welche von den Gemeinschuldnern etwas an Gelde, Sachen, Effecten oder Priesschaften hinter sich haben, angedeutet wird, demselben nicht das Mindeste davon zu verahfolgen, vielmehr unterzeichnetem Gerichte das von sordersamst treulich Anzeige zu machen und die Gelder oder Sachen jedech mit Borbehalt ibrer daran habenden Rechte in das stadtgerichtliche D positorium abzulteseen, indem, wenn bennoch den Gemeinschuldnern eiwas bezahlt oder ausgeantwortet wird, dies für nicht geschehen geachtet und zum Beilen der Masse anderweit beigetrieben, wenn aber der Inhaber solcher Gelder oder Suchen dies seinen verschweigt oder zurüch bichätt, er nech auserdem alles seines daran has benden Unterpsands und andern Rechts für verlusig erklärt werden muß. Königl. Preuß. Stadtgericht.

AVERTISSEMENTS.

Brestau ben iften Man 1825. Ben biefiger Bredlau , Briegichen Furfenthums lanbichaft find in Betreff der diesmallgen Tjafrigen Johannis Plands briefs 3infen die Tage vom 22ften bis 25ften Juni c ju deren Enjahlung vom 27ften Juni ejustem aber bis 2ten Juli ju ihrer Ausjahlung befilmmt.

v Reinereborf.

*) Breslau den igten Man 1825. (Rachricht an die fangelichen Emle grirten und deren Gläubiger.) Der zu Paris (Rue de Choiseul No. &.) bes stebende Berein zur geschlichen Bertretung legitimer Ansprücke, deadlichtigt, die außerhalb Frankreich sich aushaltenden franchlischen Emigrirten sowohl, als die Gläubiger von Ausgewanderten, an den Bortheilen des Instituts Theil nehmen zu lassen Die Emigrieten und Gläubiger von Ausgewanderten können sich und mittelbar in portofreien Briefen an den Berein Rue de Choiseul No. 8. wenden. Der Berein wurde im Jahr 1821, unter den Auspitzen der ersten Staatsmänner gebildet. Der Vorstand des Vereins besteht aus den ersten Rechtsgeslehrten von Paris; es ist fein Geschäftsbureau, sondern eine Bereinigung von Männern, die sich der Bertbeidigung der Revolutions Opfer gewomet haben.

Director bes Bereins ift ber Vicomte v. Botherel, beffin Rame fo ehrenvoll In ben Unnalen des Vendee - Rrieges glangt. - Jest, mo bas Gefeg eben ere febrenen ift, macht es fich ber Berein jur Pflicht, alle außerhalb Frankreich fic aufhaltende Individuen, welche Unfpruche auf Entichabigung baben, barauf aufs merffam in machen, wie es ihr eigener Bortbeil erheifche, bag fie bem Beifpiel ber in Kranfreich mobnenten Emigrirten folgen, indem fie fich an ben Berein wenden, der ichon fett vier Jahren fur Die Bertheidigung ihrer Rechte thatig nemirft bat und daß fie fich mohl buten, in die Colingen ju fallen, die ihnen gewiß von vielen Spetulanten gelegt werben bifften. - Um Die Borguge gu annegen, welche ber Berein barbictet, bedarf es der franklirten Ginfendung nachs ftebender Beweisflude, die an den Berein grandt werden muffen : 1) Des Bes meifes, Daß der Reflamant in Bahrheit Die bezeichnete Derfon fei, meldes durch Die por der Oriebehorde abgegebene Eiffarung dreier Beugen bargethan merden tann; 2) Der Bollmacht jur Reflamation ber Entibabigung nebft ber Bejeich. nung ber verfauften Guter, ober menigitens beren ortliche Lage; 2) ber Des welbfiute, die fich in feinem Befite bennden, ale Geburtefdein, Beirathecontract, und wenn der Reflamant Erbe eines Emigrirten ift, den Todtenfchein defe folben. Gollte er derglit ben nicht befiten, fo mußten bem Berein fo genaue Rachweifungen eingefandt werden, daß derfelbe burd feine in allen Theilen Frants reichs unterhaitenen Agenten die benothigten Documente nach fuchen laffen fann. -Minn es nur auf Reclamation einer Forberung an einen Anggewanderten ans tommt, fo murde eine legamirte Utfchrift ber Driginal-Schuld: Dofumente und wenn die Forderung fich nicht mehr in ber erften Dand bifinten follte, Die bas ruber fpiechenden Bapiere, netfi einer Bollmacht zur Einzichung, genugen. Alle Beweisinde muff n bon ber Ditbbeborbe und bon ber nachiten frangofifden Ges sandichait oder bem nachften frangofichen Confulate legaltfirt fein. - Gollte ein Emigrirter ober Glaubiger eines Musgewonderten icon feine Bollmacht nach Paris gefandt baben, fo burite berfelbe nur eine antere bem Berein fenden, um die erftere fich ausantworten gu laffen. In Bezug auf vorfichende Angeige find wir authorifirt, Die etwanigen Unfpriche frangofifcher Emigrirten und bes ren Glaubiger beut vorfiehend genannten Bereine jur Ginglebung ju überweifen, und find auch bereit die darauf bejugliche Correspondence ju übernehmen, von beren Erfolg wir ben heren Intreffenten feiner Beit Rachricht geben werben. BBer Demnach eine bergleichen Meclamation ju haben vermeint, wolle fich gefals tigit an und in portofreien Briefen wenden und uns die barauf bezuglichen Doenmente einfenden.

Trachenberg den raten Man 1825. Es follen verschiedene zur Concuremaffe tes Erbicholzens M junfe zu Canterwiß geborige Mobiliarstücke, nams
Ich Lische, Schränke, mehrere Wagen, Geichtere, Bienensticke, auch einige Grude
Jungvieh und Schweine auf den isten Juny 1825. frub um 9 Uhr am Orte
zu Canterwiß öffentlich an den Meiftbierhenden gegen gleich baare Bezahlung
verfauft werden, wozu Kauflustige hierburch vorgelaten werden.

Baufche, Regifrator, im Auftrage bes Fürstenthums : Gerichts.
*) Reiffe ben 26sten Marg 1825. Es werden hiermit alle diejenigen, mels che einen Unipruch an das gerichtsamtliche Depositum von Kosel und Brudftein

bei Patichkan geltend machen zu können glauben, ausgefordert, sich innerhalb 3 Mosnaten und bis ipatestend zu dem auf den aufften August c. in der Kanzlen zu Kosfel anberaumten Termine zu ihrer Bernehmigung zu gestellen, oder im Ausbleis bungofalle zu gewärtigen, des bie bei der gegenwärtigen Regulirung des Depositiübrig bleibenden herrenlosen Gelder auf ihre Gesahr zur allgemeinen Justig-Officianten-Bittwenkasse abgetiesett werden.

Das freiherrt. v. hundt Rofe! Brudfteiner Gerichtsamt.

Bolle.

Glog au den 29sten Mar; 1825. Bou Seiten bes Königl. Pupillens Collegium von Riederichtesten und der tausit zu Glogau wird in Gemäßbeit des g. 137- 109. Ett. 17. Ebl. I. des Algemeinen Landrechts den noch etwa unbefannten Glaudigern des am 20sten May 1824. zu Rungendorf Glogauschen Kreises verstors benen Hafter Johann Gottlob Bineck die bevorstehende Theilung seines Nachlasses unter seine Unterwe und Kinder hiermit öffentlich bekannt gemacht, um ibre etwas nigen Forderungen an diesen Rachlass in Zeiten und binnen langstens 3 Monaten, vom Lage der einen Insertion dieses Avertissements angerechnet, bei dem gedachten Puritien Celligio anzuzeigen und geltend zu machen, widrigenfalls nach Adstauf dieses Frist die etwanisch Erbschafts. Gläubiger sich an jeden Erben nur nach Berbättliß seines Erbschilfs batten können. g.)

Ronigl. Preuß. Pupilien . Collegium von Mieber . Schlesien und ber Laufis.

Glogau ben 29sten Mar; 1825. Bon Seiten des Königl. Pupillens Colleglt von Ricdeisch'eften und der Laufit zu Glogau wird in Gemäßbeit des S. 137. fcg Lit. 17. Thi. I. des Allgemeinen Landrechts den noch etwa under tannten Giaubigern der am ioten September 1824. zu Dirschberg verstorbenen Josephine v. Rechow die bevorsiehende Theilung ihres Nachlasses unter die in ibrem Testament bestimmten Legatarien blermit öffentlich bekannt gemacht, um ihre etwanige Forderung an diesen Nachlaß in Zeiten und binnen längstens drep Monaten, vom Tage der ersten Jusertion dieses Avertissemens angerechnet, dei dem gedachten Inpillens Collegio anzuzeigen und geltend zu machen, widrigensfalls nach Asianf dieser Frin die etwanigen Erbschaftsgläubiger sich an jeden Legatar nach nach Verhältung seines Legats balten können.

Ronigl. Pupillen Collegium von Diederschleffen und ber Laufit.

Lowenberg ben beta Januar 1825. Das Königl. Land = und Stabt, gericht heifelbit subhaftert das am Oberringe find Mo. 217 a belegene, auf 3326 Mthl. 20 igr gerichtlich gewürdigte Haus bes in Ertbam verfallenen Raufmanns Gotes fried Camert und forbert Bickbungsluftige auf, sich in Termino den 19ten Mörz, den 21sten Mon, peremtoite aber ben 23sten July d. J. Bormlitags um 10 Ubr, vor dem ernannten Deputato Land = und Stadtgerichts : Affestor Dopoll einzusins den, ibre Gesothe abzugeben und sodannzu gewärtigen, daß nach erfolgter Zustims mung der Real : Bläubiger der Zustwiag an den Meiftbiethenden geschehen wird. Zusgleich werd in diesenigen, deren Real : Ansprücke an das zu verkausende Haus aus dem Oppothesenbuche nicht hervorgeben, ausgesorbert, solche spätestens in dem obgedachten Termine anzumelten und zu bescheinigen, ausgerdem sie damit gegen den fünftigen Bester nicht weiter werden gehört werden.

Ronigl. Land : und Stadtgericht.

Dritte Benlage

pom 23. May 1825.

Gerichtlich confirmirte Raufcontracte.

*) Menstadt ben geen Mai 1825. Rachstehende Kaufvertrage find bei dem Gerichteamte Moschen und Mallmen gur Expedition gesommen:

1. bes gofiph garifd, um bas Bauergut no. 28 ju Polnisch Mill=

men, für 880 rthl,

2. des Simon Kochaneck, um den Freigarten Do. 22 zu Cjartowig, für 574 Rtbl.

3. des Unton Murft um das Haus No. 9 zu Czartowig, fur 13 Rtbl.

4. der Tecla Smonibes, um die Gartnerstelle Ro. 14 und das Lors werksantheil Mo. 35 zu Polnifch Mullmen, für 140 Athl.

5. tes Unten Fieget um das Bauergnt No. 26 und bas Borwerksans theil No. 13 ju Poblnifd Mulmen, für 1559 Rehl.

6. des Jacob Hupka, um das Bauergut Do. 9. ju Deutsch Mulmen,

får 410 ttht.

- 7. des Matthias Joseph, um den Freigarten Ro. 15 ju Legeleborf, für 260 rthi.
- 8. der Therese Grober, um die Sausterstelle No. 24 zu Moschen, für 22 rtht.
- 9 des Unton Mibanet, um die Gartnerfickle Do. 7. und bas Bormeite antheil Do. 24. Bu Polnifch Mulmen, für 517 rthl.

to. bes Frang hellmann, um bie Gartnerftelle no. 6. zu Charlotten:

dorf, für 60 tihl.

veitsantheit no. 32. ju Polnisch Mullmen, für 540 rthl.

12. der Unten Plachetfaschen Cheleute', um die Bauslerstelle no. 53.

ju Deutsch Manmen, für 57% rtht.

13 des Michael Huneget, um das Bauergut no. 2. zu Legelsdorf, für

266 rihl-

borf, for s reff.

15. ber Rofine Samerla, um bat Bauergut no. 21. gu Polnifc Magmen, für 272 rthl.

16 ber Sufanne Mednit, um die Bartnerftelle no. 22 ju Do:

fchen, fur 52 rthi

17 bes Carl Duba, um bas Bauergut no. 13. ju Legelsborf fur I20 rihl.

18. ber Tecia Berich, um ben sten Theil bes Bauergues no. 7. ju Deutsch Mullmen, für 340 rihl.

19. bes Lutas Tomalla, um ben Garten no. 49. ju Deutsch Dulla

men, für 48 ttbl.

20. ber Catharina Urbanet, um ben Garten no. 66 ju Deutsch

Mulmen, für ra rtbl.

21. des Enomas Rufchmann, um ben Garten no. 27. und bas Borwertsantheil no. 30 ju Polnich Millmen, fur 316 rthl.

22 bie Riedrich Supfa, um bas Bauergut no 15. und bas Bor-

werkbantheil no. 8. du Polnifd Milmen, fur 2021 ribl.

23. des Paul Schupfa, um das Bauergut no. 21. und bas Borwerksantheil no. 21. ju Deutsch Mulmen, für 1931 rthl.

24. bes Cafper Stroda um ben Garten no. 62. ju Deutsch Mall:

men, für 56 rthl.

25. bes Frang Bileget, um bas Saus no 24 ju Polnifch Dul men, für 9 rthl.

26. bes Philipp Uligea, um bas haus no. 30. ju Legelsborf für

e6 rthl.

27. bes Undreas Olbrich, um die Bindmuble no. 52. ju Deutsch: Mulmen, für 600 tibl.

28. bes Undreas Schirrmeifen, um den Kretfcham no. 2. und bas

Bormerkeantheil no 24. ju Deutsch Mullmen, für 1650 ribl.

29. der Mariane Raliga, um den Garten no, 64. ju Deutsch Dull: nen, für 32 rthl.

30. ber Mariane Schiroti, um ben Barten no. 16. ju Legelsborf.

für 130 rthl.

31. bee grang Dinfiol, um ben Garten no. 48. und bas Bore werkeantheil no. 39 ju Deursch Mallmen, für 566 rtpl.

32. ber Johanne Globifch, um bas Saus no. 16. ju Mofchen,

für 16 rthl. 33. des Mois Geiffert, um ben Garten no. 22. gu Mofchen, fue 57 rthl.

\$4.

34. bes Thomas Bilbe, um bas Saus no. 8. gu Czarcowiß far g rthi.

35. bes Frang hamerla, um bas Bauergut no. 15. und bae Por=

weeteantheil no 17. ju Deutsch Mullmen, für 1820 rthl.

36. Des Johann Gader, um die Bausterfielle no. 9. ju Gjartos wiß, für 10 ithl.

37. bee Florian Roczet, um die Daible no. 1. gu Charrowig fur

400 ttbl.

38. des Balentin Samerla, um das Saus no. 18. gu Mofdiene fut 24 rthl.

39. Des Johann Bittor, um einen Theil Des George Jerichichen

Bauergute no 3. ju Deuisch Diffilmen, für 340 tthl.

40. bes Paul Colloch, um ben Garten no. 27. und bas Bormerfe, antheil no 30. ju Polnifch Mullmen, fur 799 rihl.

41. der Eva Rollaste, um das Saus no. 35. ju Polnifch Mull.

men, für 10 rtht.

42 bes Urban Plachetta, um den Garten no. 58. gu Deutsch Mulle men, für 80 rthl.

43. ber Sofepha Rosubeck, um ben Ucker no. 57. ju Deutsch Mull:

men, für 342 rtht.

44. des Gebaftian Rofciol, um die Sausterstelle no. 21. gu Mofchen, fur 27 rthl.

45 des Johann Chrezones, um die Bauelerftelle no. 38. gu Sons

nowis, für 121 rthl.

46. des Jacob Burft, um die Baublerftelle no. 3. ju Charlottenborf, für 40 tthl

47 Des Johann Globifc, um bas Bauergut no. 22. und Die Bor-

merte=Parzelle no. 16. ju Deutsch Mullmen, fur 1680 rthl.

48. bes Frang Figet und Gottfried Dbramba, um bie Bausterftelle no. 37. und die Borwerts : Parzelle no. 26. ju Polnifch Mullmen , für 1069 rthi.

49. ber Sufanna Panfor, um bie Gartnerftelle no. 10. gu Gjare

torois, für 40 rihl.

50. Des Casper Raliga, um tie Gartnerftene no. 58. ju Deutsch

Müllmen, für 100 rehl.

51. bes Unton Rofenberger, um Die Bartnerftelle no. 5 ju Chare lottendorf, für 60 rthl. 42.

52. ber Susanna Nama, um die Gattnerftelle no. 17. gu Molden, fur 32 tibl.

53 des Joseph Malet, um das Bauergut no. 6. ju Legelsdorf,

für 103 ribl.

54. der Catharina Wittme Rogosch, um das Bauergut no. 12. und die Vorwerks. Parzelle no. 51. zu Deutsch Mullmen, jur 400 ribl.

55. des Martin Prafchma, um bas Saus no. 29. und bie Bor-

werks : Parzelle no. 32. zu Deutsch Mullmen, für 212 thil.

56. des Isidor Goregeo, um die Mühle no 40. zu Honnewit, far 100 tthl.

57 des lucas Thomalla, um den 5ten Theil des Bauergutes no.

26. ju Deutsch Mullmen, für 340 rthl.

58. der Franciska Greegaret, um bas Bauergut no. 25. und bie Borwerks, Parzelle no. 6. ju Polnifch Mullmen, für 1381 rthl.

59. des Thomas Urbanet, um die Freigarmerftelle no. 74 gu Dentich

Müllmen, für 28 rthl.

60. des Simon Urbanek, um die Freigarenerstelle :. 0. 44 zu Deutsch - Munmen, für 24 rthl.

61 bes Undreas Martin, um bas Saus no. 3. ju Defchen, fur

6 rthl. 25 fgr.

62. des Jacob Gohly, um das Bauergut no. 4 zu Legelsdorf, für

63 des Jacob Grezesit, um die Freigartnerstelle no. 28. und die Borwerts Parzelle no. 29. ju Polnisch Mullmen, fur 555 tibl. 4 fgr.

64 des Jacob Urbanck, um die Freigartnerftelle no. 1. und Die

Borwerks : Pargelle no. 19. gu Polnifch Mullmen, für 343 rthl.

65. der Agnes Gaida, um die Freigartnerstelle no. 6. in Moschen, fur 40 rthl.

66. des Franz Fuche, um Die Freigartnerstelle no. 32. in Polnisch

Mulmen, für ig rthl. 6 fgr.

67. des Johann Schiwoda, um die Freigarmerstelle no. 39. in Honnowig, für 36 rtbl. 5 fgr.

68 des Paul Chrecheges, um bas Bauergut no. 13. und die Bor-

werks : Pargelle, für 1487 rihl. 16 fgr.

59 des Simon Rochannet, um die Freigartnerstelle no. 11. zu Chartowig, fur 80 rthl.

70. bes Johann Schiwoda, um bie Borwerks Parzelle no: 33 in Polnifch Mullmen, für 461 rehl.

71. ber hebewige, verwitt. Urbanet, um bie Freigartnerftelle no. 34. und die Borwerts : Parjede no. 44. in Deutsch Mulmen, für 566 rtht. 18 fgr.

72. der Susanna verwittw. Urbanet, um die Freigarenerstelle no. 31. und die Borwerks Parzelle no. 45. in Deutsch Mulmen, für

73. des Joseph Inmbel, um bie Freigartnerfielle no. 31. und tie Borwerts : Pargelle no 45 in Deutsch Mullmen, für 401 tibl. 25 fg.

7.42 Des Micolans Machetia, um das Quenhaus no 56. in Denifch,

Mulmen, für 4 ribl. 17 fgr.

75. des Noam Schupka, um die Freigartnerstelle no. 34. und die Bormerks: Pacielle no. 144. in Deutsch Mulmen, für 566 rthl. 18 fgr-

76. der Juliane Wittwe Wioska verehlichte Acczumet, um das Bauers gut no. 23. und die Vorweith : Parzelle no. 6 zu Polnisch Mulmen, für 1539 rihl. 26 far.

77. der Mariane verehelichte Greelich, um bas Bauergut no. 14. und die Borwerks, Parzelle no. 2. in Deutsch Müllmen, für 1650 rthl.

Das Berichtsamt Moschen und Dullmen.

*) Mechwit Ohlauer Rr. hier ift der Kauf des Gottlieb Reischert über der Wictwe Tamm Freistelle per 200 rthl. vorgekommen.

Medwiß = Deutschbreiler Gerichtsame. Grofe.

- * Kauer Dhlauer Rr. Her ist der Rauf des Gottfried Rubelt gber die vaterliche Freistelle und Schmiede per 700 rthl. vorgekommen. Gerichtsamt von Kauer. Grofe.
- *) Dels ben 11. Mai 1825. Ausgefertigte Rauffongrafte bes Ge-

I. Schon Ellguth. 1, bes Pafchede, um eine Drefchgartnerftelle, für

200 rthl.

- 2. des Schmidt Schwent, um ein Ackerftud fur 130 tibl.
- 3. des Schubert, um dergleichen, fur 15 rthl. 4. bes Preif, um bergleichen, für 50 rthl.
- 5. bes Gentid, um die Schmiete, fur 970 rthl.
- 6. des Auras, um eine Freiftelle, fur 230 rtht.
- 7. bes Urit, um ein Uderflud, für 140 ribl.
- II. Perfdit. 8. bis Bauer Buntig, um ein Ackerftud, fur 725 rebt.
- 9. des Bauer Weigelt, desgleichen, für 725 rthl.
 - 11. bes Bauer Mandel, Desgleichen, fur 725 rihl.
- 12. bes Bafe, um ble Fleischerftelle, fur 540 ttbl.

III. Mahlen. 13. Des Garembe, um eine Freiftelle, fife 450 rthl.

14 bes Bauster Seiffert, um ein Uderfluck, fur 60 rthl.

15. des Pursian, um eine Deefchgirtnerftelle, für 120 rthl.

IV. Butai. 17. bes Sommer, um eine freistelle, für 460 rebt. V Bulowine. 18. der verebelichen Dritsch, um ein Baufel, für

250 rehl.

19. bes Rretschmer, um eine Freiftelle, far 500 rtht.

20. des Wiesner, um eine Drefchgarenerstelle, jur 1,0 rtht.

21. bes Bauern Banel, um ein Aderftud, fur 300 rehl.

22. des Rretschmer Rluge, bergleichen, fur 451 ithl.

VI. Ober. und Rlein = Muhlatichit. 23. des Dreschgartner Carl Schlag, fur 6 rthl.

24. b 8 Dreschgartner Johann Sperr, für 50 ithl. 25. bes Dreschgartner Friedrich Sperr, für 60 ribl.

26. bes Freiminn Boch, für ga etbl.

27. bes Dreichgartner Gotefried Sperr, fur 27 rthl.

VII. Tich retwitt. 28. Des Liebden, um eine Freiftelle, fur 200 rthl.

29 des Lange, um die Windmit,le, für 900 rthl.

VIII. Schwundnig 30. bes Berftet, über eine Drefchgattnerftelle, fte 60 rtht.

IX. Rotherinne. 31. Des Drefchgartner Ludwig, fur 50 rthl.

X Schickerwiß. 32, des Freimann Sindemit, fur 250 ribl.

XI. Briefe. 33. bes Grofcher Petroll, für 175 rthl.

XII. Sonigern. 34. D.6 Rretfcmer Bernert, fur 900 rehl.

XIII. Rrietfchen. 35. bes Freimann Beirrich, fur 100 ripl.

36. bes Gioscher Laschinste, für 180 rehl.

37. des Fremann Chope, fur 425 ribl.

38. Des Freimann Tirock, fur 240 rthl.

XIV. Laserwiß. 39. des Groscher Maix, für 250 etht.

40. des Dreschgartner Schon, für 128 rthl.

41. bes Drefchgartner Dbft, fur 126 rtht.

42. des Grofcher Tig, für 30 rth!.

XV Sochlich. 43. tee Bauern Labigle, fur 800 ribl.

Tiebe, Juftit.

*) towen ben 9. Mai 1825. Bei bem unterzeichneten Gerichtes amte find in dem Zeitraume vom iften October 1824 bis uit Darg 1825 nachstebende Besigveranderungen vorgesommen.

2. Kauf

T. Rauf bes Johann Beller, um die Robothstelle fub no. 11. gu Rleifdnis, für 240 tihl.

2. Rauf bee Joseph Woopwobe, um bas Angerhaus fub no. 6. gu

Jacobsborf, für so tthi.

3. Rauf Des Anton Blume, um bie Freiftelle und Schmiebe fab no. 7. zu Jacobeborf, für 186 rthl.

4 Rauf bes Johann Trangott Samuel Sahn, um bas Ungerhaus

fub no. 37. ju Rleifdnig, fur 46 rthl.

5. Rauf bes Gottlob Folgner, um einen jur Freiftelle fub no. 1 c. ju Kirchberg zugekauften hutungsplan von 2 Morgen, fur 50 ribl.

6. Rauf bes Chriftian Trapp, um bie Freiftelle fub no. 35. 30

Scheblau, fur 38 rthl.

- 7. Rauf bes Gottlieb Scholy, um einen gur Freiftelle fub no. 5. gu Rirchberg zugekauften hutungsplan von 21 Morgen, für 50 rihl.
- 8. Rauf bes Johann George Schonfeider, um bas Robothbauers aut sub no. 5. zu Mullwiß, sur 300 rthl. Das Gerichesamt ber Gerrichaften Schedlau, Rogan und Jacobeborf.

*) Edwen ben 10. Dai 1825. Unter ber Jurisbiction bes unter: Beidneten Gerichtbamts find nachstehenbe Befigveranderungen vorgefallen.

1. Tradicion der hofegartnerftelle fub no. 10. ju Rlein=Garner an

Rretfdmer, für 202 rthl.

2. Tradition der Freiftelle no. 2. ju Urnsdorf an Wente für 171 ribl. Graft v. Stofch Arneborfer Gerichtsamt.

Rriebmel.

Briebmet.

1) Idmen ben 10. Mai 1825. Unter ber Jurisbiction bes unters geichneten Juftigamte find nachftehende Befigveranderungen vorgefallen.

1. Rauf bes Friedrich Benbite um Gotefried Benbites Baueraut

fub no. 27. für 1000 rthl.

2. Lauf des Arnot um ber Arnotiden Erben Bauergut fub no. 11. für 700 tibl.

Das Ronigl, Juftigamt Dichelau.

*) Bowen ben 9. Dai 1825. Bei bem unterzeichneten Gerichts. amte find in bem Beitraume bom Iften Detbr. 1824 bis uft. Daty 1825 nachstehende Besigveranderungen vorgetommen.

1. Rauf des August Reichert, um die Freiftelle finb no. 17. ju Jafch.

Piftel, für 700 etbl.

2. Rauf

2. Kauf bes Carl Riebel, um die Freistelle sub no. 4. zu Jasch= kittel, für 300 ribl.

Das Berichtsamt Saidflittel.

*) Edwen ben 10. Mai 1825 Unter der Jurisdiction bes unterzeichneten Berichtsamts find nachstehende Besigveranderungen vorgerallen.

1. Rauf des Rraufe um Gnifas Garrenfled zu Mored, fur 17 ribl.

2. Rauf des Rotott, um feines Bateit Freiftelle fub no. 46. Lit. B.

3. Tradition der Robothgarenerftelle fub no. 13. ju Ricoline an

Ranfubde, für 63 rthl.

4. Rauf des Lerch um Gabriels Freiftelle fub no. 20 ju Norod, für 290 rtht.

Das Micoliner und Noreder Gerichteamt.

Friehmel.

*) towen ben 10. Mai 1825. Unter ber Jurisdiction bes Stadt= gerichte zu Edwen find nachstehende Befitzveranderungen vorgefallen:

1. Eradition des Saufes no. 27. an die Johanna Glifabeth Soff.

mann, für 300 rtht.

z. Tradition des Hauses sub no. 141. an Roch Schubert, für

3. Tradition ber Biefe sub no. 213. an Apotheker Fiebig, für

3. A

4. Eradition bes haufis fub no. 20. an Arndt, fur 200 tehl.

5. Tradition bes Saufes sub no. 32. an die Wittme Schonfelder, far 301 riht.

6. Tradition bes hauses sub no. 90. bes Acterftude sub no. 212. und bes halben Scheuerantheils no. 31. an die Themaskhen Erben, für

734 ribl.
7. Tradition des Ackerstücks sub no. 65. 214. und 215. und des Biertheil Scheuerantheils sub no. 10. an den Schubmacher Diettich, für 220 rthl.

8. Rauf bes Bering um ber Wictwe Bilbretheen Saus fub no. 12.

sur 275 rthl.

9. Tradition des Hauses sub no. 72. des Accessiches und Wiese sub no. 40. und des Ackerstücks sub no. 173. an die Carl Christophosphen Erben, für 500 rthl.

Ronigl. Preuß. Stabtgericht.

Briehmel.

Anhang zur dritten Beplage zu Nro. XXI. des Breslauschen Intestigenz-Blattes. vom 23. May 1825.

AVERTISSEMENTS

*) Breslan. Eine neue Gorte Taback in Pfund Paleten blau Papier pro Pfb. feche fgr. Cour. mit ber Etiquette: Hamburger Halb. Enafter von G. B. Jackel in Breblau am Ringe Ro. 48. im Haupt Johannes am Rasimmarkte. Diese Gorte Taback wird nach ber Manier ber Friedr. Jufluschen Fabrick in Hamburg fabrickt, ift sehr leicht und besteht aus Eigarren: Ubsall und guten amerikanischen Blattern. Beybes giedt dem Taback einen Enaster abnlichen Geruch. Mehrere Kenner beshaupten, daß selbft auswärtige Fabriken dergleichen Taback noch nicht so gut sur einen so bligen Preiß geliesert haben. In Parthien mit guten Rabatt offerire G. B. Adcellam Rasichmarkt.

*) Breblau. Da fich mein großer Garten mit feinen vielen Nachtigallen jum Getrauch bes Mineral= Brunnen vorzüglich und am zwedmäßigsten eignet, fo beebre ich mich Einem boben Abel und refp. Publifum hierunt erzebenft anzuzeigen, bag von jest an f. ft alle Mineral. Brunnen von ganz frischer Julung, fo wie auf Bestellung, auch Molfen unter arzeiticher Aufsicht angesertigt zu möglichst billigen Breifen ben mir zu haben fein, wozu böflichst einsabet

Leuckart, Coffetier, im Garten jum Pring von Preussen vor dem Sandthor.

*) Bredlau. Die Berliner Tabacks. Niederlage ben E. W. Borkenhagen in Bredlau im neuen Borfen Gebäude am Salztinge zeigt ihren geehrten Abnehs mern hierdurch ergebenft an, daß der erwortete amerikanische Canaster in Stangen jede Stange eirea 2 bis 3 Pfd. schwer, in den bekannten Original. Emballage von Cocus. Blattern angekommen ift, und nunmehro die geschebenen Machtrogen gesnügt werden können. Zugleich empficht sie ihr bedeutendes Lager von allen mögslichen Gattungen fabricirten Rauch und Schuupftabacken zu beitehigen Preisen. Un Rauch Tabacken können zu mäßigen Preisen als ganz vorzüglich empfohlen werden: 1) Canaster Lit. C. das Pfd. 18 gr. Cour; 2) Mittel Canaster Ro. 6. a Pfd. 10 gr.; 3) Taback à la Duschesse, eine neu sabricirte Sorte, von seinen langen sogenannten Leipziger Schnitte, in rothen Papier a 9 gr. Cour.; 4) ges schnittene Amerikanische Eanaster Blätter in blauen versiegelten Pfundbeuteln a Pfd. 8 gr. Cour., dieser Taback sührt die Benennung in der That; 5) Canaster Lit. F. in weiß Papier a Pfd. 8 gr. Cour.; 6) Pamburger sein Canaster mit Slegel und

in

in t Did. Pagneten a Did 6 gr. Cour.; 7) eine 2te Gorte mit ber namlichen Etis quette und ben Buchftaben Aa Dib. 7 fgr Cour.; 8) Canafter Ro. 7 a 4fo 10 fgr. Dinge. Borftebende 8 Corten Rauchtabade merben igu ben bemerften Preifen gemiß den Erwartungen eines jeden Renners und Rouchers vollfommen entiprechen, indem fie die Dabacfe nicht nur burch eine außerordentliche telchtigfeit und Meinheit, fondern auch buich angenehmen Geruch von bielen andern Gorten Diefes Preifes febr bortheilhaft auszeichnen, movon ein jeder ben einem ermanigen fleinen Berfuch Die volltommenfte lebergeugung erhalten wird, und auf fammeliche Sabacke wird Der tefannte Rabuit bemilligt. Un Conuptabaden werden vorzüglich alle febr foone Boll, rarp Corotten von außerordentlich fraftigen und feinen Geruch ju folgenden Dieifen einer geneigten Beochiung empfohlen: tapp Carotten Do o a to gr. Cour., Ro. 1. a Pfd. 14 gr., Ro. 2. a Pid. 12 gr., Ro. 3. a Ptd. 10 gr., Ro. 4. a Rar. Cour. in Parchien & Ert. an und doruber billiger und mit 15 pro Cent Ras Batt. Rerner Suftandifcher Mugen . Labodt a Dib. 14 gr Cour. Pring Regent, eine allg meine beliebte Corte a Did. 1 Ribl. Cour. und mehrere andere Sorten, courente Schnapitabade tonnen ju verfichledenen Breifen nach Berlangen geliefert merden

*) Breslau. Brofpectus bes im Berlage ber unterzeichneten Buche handlung erfdeinenden Betfes, welches durch I bann Rrebrich Rorn b. alt. Bud. banelung in Brestou am großen Ringe ju beziehen ift: Die Duis, Blut. und Saug abern des gangen menfchlichen Rorners auf zwongig Tofeln bargeftellt von Ludmig Joferh von Birtombiy, in gr. Fol. IV. Dett, nebft dem beir ffenden Eirt unter Dem Litel: Erlauterung Der Abbildungen Der Dule., Dine: und Sauges abern Des menfchlichen Rorpers, in loteinifcher und Deutscher Sprace il. 8. Das porfichende Birf giebt feinem Eitel nach eine Darfteflung bes gangen Blut. und Lomphatifden Goft me aut zwang Cafein, welche burd einen Die Romenflatur Der einzelnen Betage enthaltenden Tept erlautert merben. Den bem Gefichtse puntte, welchen ber Berfaffer im Luge bebielt, fein Bert moglichit gemeinnugig und felbit cem minder Beguterten Die Unfdaffung beffelben möglichft ju machen, fann es nicht in Die Schranten mit den theils umfaffendern theils fpeciellern Gegen. fanden gewidmeten Werten eines Albin, Saller, Calbant, foder und Tiebemann treten, in wie fern es bagegen neben bas in neuerer Belt erfchienene fibr gefchatte Wert bee frn. Brof. Mang in gandebut, Sandbuch ber menichlichen Unatomie mit Abbildungen Il. Theil Die Gerafe enthiltend, fich fellen darf, mird, der mit Diefem Profpectus jugierd das erfte Seft bes Bertes felbft erfcheint, Der Beurthele lung Des gelehrten Bublifume überlaffen. Es ift indeffen im Betreff bes abmel Genden Plane ver Bearbeitung gu bemerten, daß: 1) die Buld = und Blutadeen in gwep Rorper von naturlicher Große vereinigt worden find. Diefe bepbe Rorper And

find durch bas erfchienene Erfte Seft auf 6 Tafeln in ber Art bargeftellt, bag je gwen biejer Lafein eine menfal che glaur von 5 gog Dobe bilben und in ber Ginen Den Berlauf ber Pulsabern, in ber Undern der Blutadern jeigen. 1) die Cehnen, um ben Unterfchied Der einzelnen anatomifchen Spfteme beffer bervor gubeben, auf eigene Mon er durch unterbrochene Etriche angedeutet, die Putbadern roth bie Plutadern blau und Diejenigen Stellen, welche von Musteln ober andern Theilen gedede merben, mit blofferer Karbe und burch Bufugung von Dunften bezeichnet worden find. Die Befdreibung ber Gefafe ift furz abgefaft, und ber Deutlichs telt wigen die Biblen, Bucftaben und andere Bitchen, Die auf Anoden, Bander u. f. m. Bezug baben, gefondert nicht burch einander gefielt. Go wie nun bas erfie Beft eine Ect 1: Ueberficht ber bepden Blutinfteme des menfol chen Rorpers gemabre, fo find die andern 3 Befte jur Dorftellung ber einzelnen Theile beftimmt und zwar enthalt bas, unfehibor 6 Boden nach bem erften heft ericheinende aminte Dift auf tunf Cafeln bie eigenebuml chin Befage bes Bergens, eine Menge Abmeldungen der Morta und ber SchildbrafenpulBaber, die außern und tiefen Bulds abern bes Gefichte, ber Bunge, bed Auges, bed Bebirnes und ber Burft. gleichem Zeitabftande nuch bem jedesmoligen Erfcheinen Des frubern Sefte werden ausgegeben; bas britte Seft, welches auf 5 Tafein bie Bultsabern der obern Ertremitatin, des Ruckenmorts, der Gingemeide des Unterleibes, des Bockens, des Bufie und Die tiefern Buleadern bes Unterfcenfels begreift, und endlich bas bierte Beft, welches auf 4 Lafeln die Biutatern des Gefiches, der Augen, bes Solfete ben B rlauf der Pfortater, ber tiefen Dlutadern bes Unterfchenfels, Die Duis und Blucabern im gorne und bie immphatifden Gefafe barftelt. Der erfiarende Sirt ift fortlaufend, jeder Lieferung werden Die betreffenden Bogen angelegt, welt de am Echluffe Des Berte einen Band bilden. Der fofort in erlegende und nnr bis jum Erfdeinen des zeen Beftes dauernde bocht billige Dranumerationspreig bes aangen Beris ift 5 Ribir. 20 fgr. Bur Erleichterung der Thei nehmer foll ine beffen auch eine the lmeife Erlegung in Der Urt ftatt finden, daß bepin Eifcheinen bes erfien die Summe von 3 Ribl. fur die benden eiften hefte und bepm Eifcelnen bes britten heites eines gie che Gumme fur die benden letten hefte gezihle wird. Diefer Branumerationspreif bon 6 Rthl. findet auch fur bos gange Berf, jedoch nnr bom Ericeinen bes gwonten Befres bis 4 Bochen nach Erfdeinung bes vierten Beftes Ctatt, ven mo aber ber, noch naber gu beftimmende, mindeffine 8 Rtbf. betrogende gabenpreiß eintritt Maureriche Buchbandlung in Berlin. Das erfte Deft ift bereits ben und angetommen und fann immer in Augenfchein genommen Joh. Fr. Rorn b. alt , Buchandlung. merden.

Strehlen ben 6ten Upril 1825. Nachdem auf Untrag ber Erben bes an Jordansmuble verftorbenen Ober- Amimann Ebriffian Gottschling fen, ebemaligen General. Pacter ber Sausdorfer Guter Reumarktschen Rreifes über deffen

Rach:

Machlaff er becreto be bob, ber erbichaftliche Liquidations, Prozef eroffnet und bie Reit der Eroffnung beffelben auf Die Mittageffunde bes beutigen Lages beffimmt morben, fo werden hiermit alle diejenigen, welche an ben gedachten Rachlag einis gen Unfbruch zu haben vermeinen, offentlich vorgelaten, buinen bren Monaten, ihre Forderungen mundlich ober fchrittich anzuzeigen und zu befcheinigen, ober fpateffens in bem auf ben 4ten Muguft c. Bormitraas um 9 Uhr angefesten Liquis Dations : Termine auf unferm Gerichtszimmer in Derfon ober burch julagige mit geboriger Information und Bollmacht verfebenen Manbatarien, wogu ihnen im Rall ermaniger Unbefanntichaft ber biefige Ctabtrichter Reinich und Ctabtrichter Brugmacher gu Bobien vorgeichlagen wird, gu ericeinen, ben Betrag und bie Urt ihrer Forderungen anjugiben, Die Documente und Beweismittel, momit fie bie Babrheit und Richtigfeit ihrer Aufpruche ju beweifen gebenten, in Driginali vor-Julegen undanzujeigen, bas Mothige ju Protofoll ju verhandeln und die Unfegung in der Claff ficatoria, Dagegen bei ihrem Außenbleiben und unterlaffener Unmels dung ihrer Unipiuche ju gewärtigen, baf fie aller ihrer etwanigen Borrechte vers luftig ertlart und mit ihren Forberungen nur an bas, mas nach Befriedigung ber fich melbenden Glaubiger von ber Daffe noch übrig bleiben mochte, vermiefen wers Den fellen. Bugleich wird allen unt jeden, Die bon bem beifforbenen Dbers Umes mann Chriftian Gottichling etwas an Gelbe, Cachen, Effecten ober Briefichaften binter fich oder in Bermahrung baben , oder welche demfelden etwas begabten fole len, hiermit aufgegeben, ben Erben beffelben nicht bas Illndeffe Davon verabiole gen ju laffen, vielmehr foldes anbero angugeigen und bie in Barben babenben Gelber und Gachen jeboch mit Borbebalt ibrer baran babenben Rechte in unfer Des positorium abzuttefern, midrigenfalls eine erminige Zablung ale nicht geschen geachtet werden und die Berfcmeigung und Burntbaltung ber Gachen ober Bels Der Die Rolge haben wird, daß die Inhaber alles ihres daran habenden Unterpfands und andern Diedits für verluftig erfiart werben.

Graft, v. Sanbreczfpiches Juftigamt.

p. Dactensen. Dber. Glogau ben toten April 1825. Auf Antrag eines Dopothes fen-Glaubigers werden im Wege der Execution, Die fub Mo. 1. und 10. gu Tramnig Cooler Creif &, bem Paul Stripga und Pholipp Walbig jugeborigen Rreifdam und Bauerguter, wovon bas erfiere auf 477 Mib. 16 fgr. 6 pi. das lige tere auf 392 Rebl. 10 fgr. 8 pf. Coar. gerichtlich abgeichatt morben ift, in Termino den 20ften Dan, den 20ften Jany c. b'er in Dber Glogau, und unferm Gerichistocal frub 8 Uhr, und peremtorifch den zoffen July c. im Drte Trammig feibft gur genannten Stunde feilg botben. Ranfinfine, Befig : und Sahlungofabige werden hiermit jur Abgabe ibred Geboibe eingelaben, und bat Der Menis und Beftbiethende mit Genehmigung der Jutereffinten und wenn fonft Umifande feine Musnahme julaffen, ben Buichlag gegen baare Bablung ju gewärtigen. Bugleich merben alle Real. und unbefante Glaubiger, erftere gur Unmelbung ihrer Unipruche bei Bermeibung bes Ausschluges, lettere gur fignis Dation und Juftification ihrer Forberungen vorgelaben, und ju erfcheinen, beim Außenbieiben aber die Praclufion an Die Raufgeldermaffe bamit ju gemartigen. Die Lare ift jederzeit ben und einzufebn. Das Gerichtsamt Des Gutbe Tramnig Coeler Rreifes.

Dienstags ben 24. May 1825.

Auf Er. Königl. Majestät von Preußen ze. ze. allergnädigsten Special-Befehl.

Breslausches Intelligenz-Blatt zu No. XXI.

Befanntmachung.

Den Interessenten der Schlesischen Brivat, Land Feuer, Societät mochen wir hiermit befannt, daß der vom iften Rovbr, v. J. dis letten April d. J. zu ente tichtende Bentrag von 100 Athlie. der Affecurations, Summe Eilf Silbergrofchen Courant beträgt; und bringen jugle d die punttliche Civzahlung der diessfälligen Bepträge in Erinnerung.

Brediau ben Ifen May 1825.

Chlefifche General . Landichafte . Direction.

Bu bertaufen.

*) Liegnit ben 27fen April 1825. Bum öffentlichen Berfauf bes find Do. ri, ber hiefigen Bo. cabe (vor ber Pforte) geiegenen Benjamin Ehrenfried Billerichen Saufes und Gartens, melde gujammen auf 3296 Ribl. 20 fgr. ges ridelich gemutdiget morden, haben mir bren Biethangs : Termine, von welchen ber lette peremtorift ift, auf den 23ften in 3 1825., ben 24. September 1825. und ben 24ften Rovember 1825. Bormittags um to Uhr vor bem ernannten Deputato herrn Juftgrath Thurner anberaumt. Bir fordern alle jabiungefahige Raufluftige auf, fich an bem gedachten Tage und jur beftimmten Ginabe antweder in Dirfon ober burch mit gerichtlicher Special Bollmacht und binlang: licher Information verfebene Mandatarien, aus ber Babl per biefigen Jufige Commujarien auf dem Konigl. Land: und Stadigericht biefelbit einzufinden, thre Gebothe abzugeben und bemnachft ben Buidlag an den Deifts und Beffe bietbenben nach einzeholter Genehm jung ber Intereffenten ju gemartigen. Den Rauffuftigen fieht es fren, Die Tore Des ju verfteigernden Grundflude jeden Dachs mittag in Der Regiftratur einzufeben. Rouigl. Dreuß Land: und Stadtgericht.

Bre 81au den 1. Mars 1825. Bon Seiten des unterzeichneten Konigl. Ober : kandesgerichts von Schieften werd bierdurch befannt gemacht, daß auf den Autrag ber Hofrath Uverschen Erben im Wege der Execution die nothwendige Sub-bastation des im Kückenthum Brieg und dessen Ereugburgschen Kreifest gelegeren, aus 2 Antheilen bestehenden Rittergute Noschfowit, genannt Neus und Alle Roschstowit, nebit den zu beiden Univerlen gehörigen Walds und Feldvorwerfen Borect und Albertineubof und der Erlonie Rassadel, so wie nehft allen übrigen Realitäten und Gerechtigkeiten und Ruhungen, welche beide Gutkantheile im Jahr 1820. nach der in violimitrer Abschrift dem bei dem giesigen Königl. Ober : Landesgericht aus Sans

Bangenben Proclama beigefügten, ju jeber ichicklichen Beit einzusehenden Sare lande Schaftlich auf 50805 Ribl. 12 fgr. 3 pf. abgeschatt ift, befunden werden. Dems nach werden alle Befig = und Sahlungsfähige hierdurch offentlich aufgefordert und porgelaben, in einem Zeitraum von 9 Monaten, in ben biegu angefesten Termis nen, namlich den 22ften Julo D. J. und ben 21ften Detober d. J., befonders aber in bem letten und peremterifden Termine den 2iften Januar 18:6. Bormittags um 10 Uhr und Dachmittage um 3 Uhr vor dem Ronigl. Dber : gandesgerichtes Affeffor Deren Cofer im Partheienzimmer des biefigen Dber Candesgerichtehaus fes in Derfon ober burch geborig informirte und mit Bollmacht verfebene Danda= tarien aus der Bahl ber hiefigen Dber, Lanbedgerichts. Juftig . Commigarien , mo. Bu ihnen für den Sall etwamger Unbefanntichaft der Juftg: Commiffionerath Dener, Morgenbeffer und Jufig-Commiffarins Enge vorgefchlagen werden, an beren etnen fie fich wenden tonnen, ju ericheinen, die befondern Bedingungen und Modas litaten der Gubgaftation dafeibft zu vernehmen, ihre Bebothe mit Ruchicht Darauf Dag nach dem Berlangen der Bredlau Briegfden Rurftenthums : Landfchafte. Direce tion der funftigen Raufer der benannten Guter 19940 Ribl. Pfandbriefe ablofen und jurudivablen fich verpflichten muß, ju gewärtigen, bag ber Bufchlag und bie Abjubication an den Meift = und Beffoteibenden erfolge. Auf Die nach Ablauf des peremtorifden Termins etwa eingehenten Gebothe wird aber feine Rudficht ges nommen, und foll nach gerichtlicher Erlegung des Rauffdillinge die lofdung ber fammtlichen fomobl ber eingetragenen als auch ber feer ausgebenden Rorberungen und zwar lettere ohne Production ber Infirmmente verfügt werben.

Ronigl. Preuß. Ober , Landesgericht von Schleffen.

Faltenhaufen.

Bredlau ben gten Mary 1825. Bon Seiten bes unterzeichneten Ronial. Dber Bandesgerichts von Schiefien wird hierdurch befannt gemacht, bag auf ben Untrag der Rutenerichen Vor nundichaft die Gubhaftation des im Surftenthum Brieg und beffen Grebtenfchen Rreife gelegenen Mittergute Dber Ders Arneborf und Gruns Dorfel nebft aften Realitaten, Gerechtigfeiten und Rugungen, welches im Jahr 1825. nach Der juftigratblich aufgenommenen Tare, welche in ber Concurs : Regte Aratur bes unterjeichneten Ronigl. Dber : Landesgerichts naber eingefeben merben Tann, auf 19043 Rtbl. 6 fgr. 3 pf. und nach Abjug ber berguftellenden Webaude und ber anguichaffenden lebenden un bodten Inventarienflucke auf 16843 Athl. 16 far. o pf. abgefchatt ift, befunden worden. Demnach werden alle Benit . und Bab. lungefabige bierdurch offentlich aufgefordert und vorgeladen, in einem Beitraum Don neun Monaten vom beutigen Dato angerechnet, in den hierzu anacfesten Serminen , namlich den 22ften July c. Bormittage um 10 Uhr und den 25ften Detober c. Bermittags um to Uhr, befonders aber in bem letten und peremtoriichen Termine den goffen Januar 1826. Beimittage um 10 Uhr und Rachmittage um 3 Uhr vor dem Romal. Dber : Landesgerichterath Berrn Gelbilberr im Bartheiens Jimmer bes untergeichneten Monial. Dber ganbedgerichts in Berfon ober burch ges borig informerte und mit Bellmacht verfetene Mandatarien aus der Bab! ber blejigen Jufly Commifficien, mogu ihnen fur ben fall etwaniger Undefanntichaft der Jufig: Commifficusrath Porgenbeffer, Juftgrath Wirth und Juftg. Commife faring Pour vorgeschlagen werden, an beren einen fie fich wenden tonnen, ju erfcbeinen, die befondern Bedingungen und Modaittaten ber Subbaffation dafeloff ju vernehmen, ihre Gebothe ju Brotocoll ju geben und ju gewärtigen, baß ber Ins fciag und die Adindication an den Meiftbiethenden erfolge. Eins die nach Abstauf des peremterischen Termins etwa eingehenden Gebothe wird teine Ruckficht geonemmen werden und soll, nach gerichtlicher Erregung des Kaufschiltings, die Lösschung der sammtlichen sowohl der eingetragenen, als auch der leer ausgehenden Forderungen, und zwar lettere ohne Production der Instrumente verfügt werden. Königl. Preuß. Ober Landesgericht von Schiesen.

Falkenhausen.
Slogan den 18. April 1825. Die zu Tauer Glogauschen Kreises sud Mo. 12 belegene, den Erden des verstordenen Johann George Gramsch zugehostige Angerdauslerstelle soll im Wege der freiwilligen Subhasiation in Termino den Sten Juli d. J. Bormittags um 10 Uhr öffentlich an den Melstbiethenden verlauft werden. Peste und zahlungsfähige Kaufinktige werden daher hierdurch ausges fordert, gedachten Tages zur bestimmten Stunie in dem herrschaitlichen Schlosse zu Klein. Obisch zu erscheinen, ihre Gedothe abzugeben und den Zuschlag nach ers solgter watsenamtlicher Einwilligung zu gewärtigen.

Das Ronigl. Pringl. Umre: Geriche Rlein. Dbifch.

Brieg den 14. April 1825. Das Königl. Lands und Stadtgericht zu Brieg macht bierdurch bekannt, daß die zu Klein-Leubusch sub No. 22 gelegens biortlieb Kreckersche Angerhändlerstelle, welche nach Abzug der darauf haftenden Lasten auf 484 A hl. 14 fgr. 1 pl. gewürdiget worden, a dato binnen 9 Wochen und zwar in termino peremtotio den zien Inli a. c. Vormittags um 10 Uhr bei demielben öffentlich verkauft werden soll. Es werden demnack Kaussussige und Vesithfähige hierdurch vorgeladen, in dem ermähnten veremtorischen Termine auf unserm Gerichiszimmer vor dem ernannten Deputirten Derrn Iusig. Affessor Tiesch in Person, oder durch gehörig Bevollmächtigte zu erscheinen, ihr Geboth abzugeben und demnächst zu gewärtigen, daß erwähnte Freihäusterstelle dem Meiste biethenden und Bestablenden, jedoch ohne die von dem jesigen Besitzer Krecker bereits verkausten 3½ Morgen Rodeland zugeschlagen und auf Nachgedothe nicht geachtet werden soll.

Ronigl Preuft. Sand . und Stadtgericht.

Krappis den zien December 1824. Die dem Millermeister heinrich Langer gehörige, zu Zywodis nahe ben Kroppis belegene, auf 2254 Athl. gewürs digte Wasser sogenannte Vergmuble nebst Zubehör wird auf nochmaligen Antrag im Wege der nochwendigen Subhassation in Terminis

ben 21sten Februar 1825. Bormittage ben 21sten April 1825. Bormittage

in unferer Ranglen auf hienigen Schlosse und peremtorie in Termino den 24ften Juny 1825. Bormittags

in gebachter Bergmuble felbit jum öffentitchen Bertauf gefiellt, wogn Kauflustige mit dem Vemerken eingelaben werden, daß auf das Meiste und Bestgeboth, ins sofern gesteliche hinderniffe nicht eine Ausnahme erheischen, ber Zuschlag erfolzgen soll. Die Tare ift übrigend jederzeit bei und elnzuschen.]
Das Gerichtsamt bes Majorate Rropplie.

Dels den riten Mary 1825. Das Berjogl. Braunschweig Delsiche Fürftenthums: Bericht macht hiermit offenkundig, daß die Subhafigition des in

ber Stadt Juliusburg bei Dels gelegenen, bem Schubmachermeister Ernber ges borigen Baufes und Indebor No. 28. bes Spoothefenbuchs auf den Autrag eis nes Glanb gers zu wiederholen befunden worden. Es ladet demnach durch diese Frankliche Anflorderung alie diesenigen, welche gedachten Anndum zu kauten Wilslens und vermögend sind, ein, in tem hierzu anderaumten einzigen Brithungss Sermine den isten Juni c. a., weil nach Ablauf dieses Termins keine Gebothe, sie müsten benn noch vor Eröffnung des Zuschlags. Erfenntnisses eingeben, mehr angenommen werden konnen, Wormittags um is Uhr in bieligem Fürstenthumss. Sir ihr zu erscheinen, und ibre Gebothe auf gedachtes Grundstück, welches mas nikratualisch auf 214 Mihl. abgeschäht worden, vor dem Deputirten des Seerichts Herrn Affester Reilsch zum Protocek zu geben, worauf sodann der Zuswalag an den Meistetchenden und annehmlich Zableiden ersolgen und die Löstung der eingetragenen leer ausgehenden Forderungen verlügt werden wird. Die Take selbst kann in hießger Regitiratur nachgesehen werden.

Mambtau ben joten Mar; 1825 Das hirfelbit auf ber Brübergaste sub Do. 182. belegene, für einen Bader eingerichtete und auf 1000 Aibl. gerichts lich gewürdigte Daus des Lackermeister Gottlieb Mannchen, soll auf Untrag eines Real-Gisablgets in bem auf den zien July d. J. Bormittaas um zu Uhr andes taumten peremtorischen Licitations-Termine öffentlich plus licitando verfaust werden. Es werben zu diesem Termine zahlungsfähige Rauflustige unter der Maassgabe borgeladen, daß ber Zuschlag an den Bestbethenden bald nach Eingang der Einwilligung der Real: Gläubiger erfolgen soll. Die Taxe und Redingungen ton nen zu jeder schicklichen Zeit in der Registratur des unterzeichneten Gerichts einges

feben werden.

Ronigl. Preuß Ctadtgericht

Dir fc berg ben 3ten Decbr. 1824. Ben bem biefigen Ronigl. Land, und Stadigerichte foll bas fub Do. 145. Siefelbfl gelegene, auf 4420 Rtbl. 25 fgr. 6 pt. abgeschätte, jur Cheiftlan Friedrich Fritschichen Concuremasse gehörige Daus in Terminis bes 24ften Februar 1825., ben 25. Upril 1825 und ben 24. Juni fünftigen Jahres, als bem letten Biethungstermine öffenel d verlauft werben.

Bannau den liten Mary 1825. Die auf 1760 Athl. gemurdigte Muble Des Johann Carl Rachner ju Nieder : Gollschau ben Bannan wird auf Untrag eie

nes Real-Glaubigers subhaffa gefiellt und fiebt Terminus lieitationis auf

den 22sten Juny d. I. Nachmittags 3 Ubr zu Göllschau auf dem berrschaftlichen Schlosse an und zwar Nachmittags 3 Ubr wozu Nauslustige und Zahlungsfähige bierdurch geladen werden und bat der Meufbietbende unter Zustimmung des Neal-Gläubigers den Zuschlag zu gewärtigen. Das Justizamt der Göllschauer Güter.

Dber Glogan den raten April 1825. Auf Antrag des Dominit als Real-Gläubiger, wird der zu Dobersdorf Neuffabter Creifes sub No. 19 beles gene freie, mit der Braus und Prandeweinbrennerei berechtigte, dem Martin Glombina gehörige Kretscham und freies Bauerauth, welcher gerichtlich auf 2539 Athle. 2 sur Cour. abgeschäft worden, hiermit und zwar in Termino den zuen Juny, den isten Angust e. hier zu Ober-Glogau in unseren Gerichtse kocale.

Locale, ben Diffen October c. aber jum letten und peremtorlichen Termin im Orte Dobersdorf selbit fruh 8 llbr subbastirt. Dazu werden hiermit Rauflustige zur Abgabe ihres Gebothe vorgeladen, und hat der Meist und Bestietben- be und Zahlungsfähigite, mit Justimmung der Interessenten und wenn ionst teine gesetzigte Umstände eine Nachnahme zulassen, gegen gleich baare Zahlung den Zuschlag zu gewärtigen. Zugleich werden alle unbefannten Reals und sonstige Gläubiger vorgeladen, erstere zur Unmeldung ihrer Ansprüche, bei Vermeidung ganztichen Unes blusses, lettere zur Lipnidation und Instification ihrer Ansprüchen, sonst sie damit an die Raufgeidermasse ausgeschlossen bleiben. Die Taxe ist Jederzett bei uns einzusehen.

Das Gerichtsamt ber herrschaft Dobran.
Für fien fein den 8. April 1825. Das ju Jielau Schweidniger Ereifes sub Ro. 14. beiegene, nach der in unserer Registratur und in dem Gerichtstreischam zu Attlau zu inspictrenden Lare ortsgerichtlich auf 75 Athir. Cour. abgeschäfte weil. Gottlieb Wiemerische Freihaus soll auf den Antrag der Erben im Wege der der siehwilligen Substantion in dem auf den Josen Juni dieses Johres anderaumten einzigen und peremiorischen Lieihungstermine verlauft werten. Beste, und und zahlungstähige Rauffust ge werden daber biemit vorgeladen, in besagtem Lermine im Gerichtsbereischam zu Inlau zur Abgebung ihrer Gebothe zu erscheinen, und hat sodann der Meist. und Bestelleichende, nach Genehmigung der Interessenten, wenn nicht g seh iche Umstände ein Nachgeboth zuläsig machen, den Zusschlag zu erwaten.

Richtigraft v. Sochbergiches Gerichtbamt ber herrichaften Fürftens

Fürffen stein den 18. April 1824. Das zu Schwarzwaldau, Kandess buter Kreises sub Ro. 60 belegene, nach der in unserer Registratur und in dem Gerichts Kreischam zu Schwarzwaldau zu inspicirenden Taxe, ortsgerichtlich auf 172 Rtbl. abgeschätzte Anendaus, soll auf den Antrag der Johann Gottlieb Beersschen Erben, im Wege der freiwilligen Subhassation, erbibeitungsbalber, in dem auf den 4ten Juni c. Nachmittags 2 Uhr anderaumten einzigen und peremtorisschen Termine, verkauft werden. Besitz und zahlungsfähige Auglussige werden daber vorgeladen, in besagtem Termine in der Gerichts Canzellei zu Schwarzwaldau zur Abgedung ihrer Gebote zu erscheinen, und hat sedann der Meist und Bestbietende, nach Genehmigung der Interessenten, wenn nicht gesetzliche Umsssände ein Nachgebot zuläsig machen, den Zuschlag zu erwarten.

Das Freihertl. v. Liettriß u. Neuhaus Schwarzwaldauer Gerichts Amt.

Di un fier beig ben 27ften Mar; 1825. Im Wege ber Execution werden bie bem Rietichmer Jojeph Kingel zu Oblguth gehörigen Grundstude, als: ber ferviebare Obste und Sopfengarten fub Ro. 116. auf 260 Athl. taxirt und die auf dem Allgest gelegene Wiefe ind Mo. 127. auf 175 Rihl. faxirt, subhasta gestellt, es ist dazu ein einziger Biethungs Termin auf ben 14'en Junn c. a. Bormittage um zi Uhr an biefiger Gerichtsstelle anberaumt worden und werden Kauslustige zur Abgabe ihrer Gebothe mit dem Bemerten eingelaben, daß dem Meistbiethen nach

eingeholter Genehmigung der Rornfchen Bormundichaft ber Buichlag ertheilt mer-

Das Ronigi. Land : und Gradtgericht. ben foll.

Frankenftein ben igten Mary 1825. Die gu Johannichal Reichen. bachfchen Eretfes belegene, mit Do. 33. bejeichnete Marie Roffne Beiblichfche Freis fielle, welche ortsgerichtlich auf 432 Mibl. 13 fgr. 8 pf. Courant taxtre worden, foll auf Antrag ber Bengerin offentlich verlauft merben, und ift Terminus licitationis auf ben 16ten Junn c. anberaumt. Raufluflige Befig : und Zahlungetähige merben daber biermit eingeladen , in Diefem Errmine Dadmittage um 3 Ugr auf bem berrichafelichen Schloffe ju Bublau gu ericheinen, thre Gebothe abzugeben und hat ber Meindiethenbe mit Genehmignug ber Befigerin ben Bufchlig ju gemartigen.

Das v. Prittwig Gublau Girlagedorf und Johanniethaler Gerichteamt. Grögor.

Citationes Edichales.

Dele ben 25. Marg 1825. Da von Seiten bes Bergogl. Braunfdweig Deleichen Fürftenthumb : Gerichte über Die fünftigen Raufgelber ber jubbafta gefiellten, bem Erbicholtifeibefiset Jobann Mache geboilgen, im Furffentbum Dils fib Dio. 1. gu Buctlau gelegenen Erbichottifen nebft Bubeber, auf ten Untrag Des Depositorit bes unterzeichneten Furftenthume : Berichts beut Mittag 12 Ubr Der Liquidations : Progeg eröffnet worden ift, jo werden alle blejenigen, melde an gedachte Raufgelder aus irgend einem rechtlichen Grunde Untprude gn baben vermeinen, bierdurch vorgeladen, in dem vor bem herrn Affiffer Rettich auf ten 6ten August c. Bormittage um 9 Ubr anberaumten Liquidatione . Bermine im 63.00 fchaftslocale bes Burftenthumsgerichts perfontich ober burch einen gefeiblich gulafie gen Bevollmachtigten (wogu ibnen bei etwa ermangelnder Befanntichaft Die Berrin Jufitg. Commiffarien Diede und v. b. Cloot in Borichlag gebracht werten, an beren einen fie fich menden tonnen, ju ericheinen, ihre vermeinten Unfpruche ans angeben und burch Beweismittel gu befchemigen. Die Ausbleibenden aber baben ju gemartigen, daß fie mit allen ihren Forberungen und Unfpruche an das Grunds find und beffen tunftigen Raufgelber pracladirt und ihnen damit em emiges Gulls febmeigen fowohl gegen ben Raufer beffelben als gegen die Glaubiger, nater melde bas Maufgeld vertheilt wird, auferlegt merben foll.

Leobfchut ben 15ten Februar 1825. Bon Geiten bes unterzeichneten Furft Lichtenftein Troppan Jagernderfer Fürftenthume : Berichte wied hierunt befannt gemacht, bag beute auf ten Untrag eines Realglaubigere über die funftig einjujahlenten Raufgelber des der Gemeine Liptin jugeborenten , gur nothwendis gen Gubhaffation gestellten, in dem Furftenthum Jagerndorf und beifen leobschüter Rreife gelegenen Rittergutes Liptin Der Liquidations: Projeft ift eroffnet worden, und baß ein Ermin gur Unmelbung ber Unfpruche an Diefes Rittergut ober beffen Raufgelter fo wie zur Rachmetfung ber Richtigfeit Diefer Unfprüche vor bem Deputirten Beren Juftigrath Git gel auf ben titen Juny 1825. Bormittage nin gupr in bem Geffionestimmer bes Furffenthumsgerichte ift angefest morben. Bu bleiem Termin werben alle unbefannte Glaubiger, auch Diejenigen Glaubiger, Die gwar in bem Sppothefenduche noch nicht wirflich eingetragen find, die aber boch einen rechtegultigen Ettel jum Prandrechte baben und befondere biejenigen, welche vermoge der Befege thre Forderungen auch ohne befondere Einwilligung bes Schuld. nerd auf Deffen Grunoftude eintragen ju laffen befugt find, unter Der Bermarnts gung vorgelaben, daß die in dem angefesten Termine Musbleibenden mit ihren Umpri

fprüchen an das gebachte Rittergut und bessen Kausgelder werben präclubirt werden und ihnen domit ein ewiges Stillschweigen sowohl gegen den Käuser besselben als auch gegen die Gläubiger, inner welche das Kausgeld wird verihilt werden, wird ausgerlegt werden. Densenigen Gläubigern, welche durch allzuweite Entservung oder anderelegale Sehchaften an der personlichen Erscheinung gehindert werden und benen es andem hiesigen Orte an Bekanntschaft unter den hiesigen Gerichtsben und benen es andem hiesigen Orte an Bekanntschaft unter den hiesigen Gerichtsben und den Berichtsbeschaften mangelt, werden die Hrn. Gerichtsbeschaften Bernhard und ic. Schulz zu Mondatarien mit dem Beissigen in Borschlag gebracht, daß sie sich an einen verselben wenden können und den Gewählten mit Insormation und Bollmacht zu versehen haben.

Fürft Lichtenftein Troppau Jagerndorfer Fürftenthunis. Gericht Breug.

Liegnit ben 7ten gebruar 1825. Es ift bas Snpothefen- Juftrnment bom 22fien Juny 1798. auf beffen Grund auf der Bausterftelle Do, 14. ju Charfs fenorth für ten Einwohner Gottied Albrecht eingetragen find, verlohren gegangen und das Aufgeboth Diefes Inftruments extrahirt worden. Bir haben daher einen Termin gur Unmelbung ber etwanigen Unfpruche unbefonnter Pratendenten auf ben 25fen Junp c. Bormittags um to Uhr in unferm Gerichtslocale anberaumt und fordern alle diejenigen, welche an diefe Couldpoft und bas darüber ausgeflellte Juftrument als Eigenthumer, Coffionarien, Pfand. oder fonflige Briefe. Inhaber Unfpruch haben mochten, hiermit auf, fich an bem gedachten Tage und Bur bestimmten Ctunde vor und entweder in Berfon ober durch mit gefehlicher Bolls macht und hinlanglider Information verfebene Mandatarien aus der Babiber biefigen Juffige Commiffarien ju erfcheinen, ihre Rechte mahrgunehmen und tie weis teren Berhandlungen, im Ball des Ausbleibens aber ju gemartigen, daß fie mit ibren vermeintlichen Unfpruden werden pracludirt, ihnen damit gegen den Befiger Des verpfanderen Bundi ein emiges Stillfchmeigen wird auferlegt, die queft. 40 Ritht. aber gelofcht und das barüber fprechende Infirument wird amortifirt werbea. Das Gerichtsamt von Scharffenorth.

Raubten den 24 Januar 1825. Auf Antrag der hier befannten nachs fen Merwandten und refp. Des Bormundes bes ju Broftau geb., ju Raudten inbir Garnifon feined Batere Des Damaligen Dragonere Dicolaus Bachfiadter erzogenen und bermablen verfcollenen Chyrurgt Johann Jofeph Bachflabter, nachdem ber= felbe por langer ale 20 Jahren auf fein Metter gewandert, fich fo lange von bier atmefend befindet, und feltdem nie mehr einige Rachricht von fich gegeben, Diefels be and aller angewantten Dube ungeachtet nicht weiter ju erlangen gemefen ift, ale bag er angebild im Jahre 1790. ju Leubus, mo er damais conditioniret, cfe nen bamale biefigen Dragoner gefprochen und ihm verfichert, daß er nachfiene ins Burgburgiche, meher genannter fein Bater geburtig, reifen werde, wird befagter Johann Jofeph Bachfloter und beffen etwanige unbefonnte Erben hiermit öffents Itch vorgetaben, binnen 9 Monaten von heute abgerechnet und frateftens in bem auf den 26ffen Rovember c. angefetten peremiorifden Termine Bormittage um 9 Uhr im biengen Rathhaufe vor dem unterzeichneten Ronigl. Stadegericht ju ers fcbeinen ober von feinem Leben und Alufenthalte zuverläßige Dachricht einzutenden und fobonn bes meiteren rechtlichen Berfahrens, im Fall bes Mugenbleibens ober nicht erfolgter Melbung feines lebens und Aufenthalts aber gewärtig gufenn , Das er für todt erflart und fein binterlaffenes Bermogen feiner Salbichwefter, als feis ner nadylen Bermandten ausgeantwortet werden wird.

Das Königl. Gericht ber Stadt Raubten.

AVERTISSEMENTS.

Walbendurg den zen Man 1825. Die handlung Gogler und Saupt ju Bustersdorf meines unterhabenden Kreifes ift entschlessen, auf dem Los cale des Erbscholtisendiger Man in Dausdorf eine neue Buff. imangel zu erzbauen, eben so will auch die Handlung Christian Schneider aus Bussewattersdorf auf ihrer Freistelle in Hausdorf eine neue Leinwa: Iwalfe antegen. In Folge bes Edicts vom 28sen October 1810. fordere ich alle diejenigen, welche gegen diese beyden Anlagen ein gegründetes Widerspruchsrecht zu haben vermeinen, hiermit auf, ihre Widersprüche binnen 8 Wochen pract. Frist bei mir augumele den. Nach Berlauf derselben werd n solche nicht wetter beachtet, sondern die Conzessionen zu diesen beiden neuen Anlagen werden bei der hochpreißt. Königs. Regierung nachgesucht.

Der Ronigi. Landrath bes Creifes.

Jauer den toten Februar 1825. Zum offentlichen Berkauf der bem Miller Carl Gottlob hirsch geborigen und zu Lobnig Striegauschen Creifes sub Mo. 17. belegenen Freifelle nebst Windmuble und dazu gebörigen 5 S.bfl. 7 Nze. Alder, welche laut der in dem Gerichtöftretscham zu Oromsdorf ausgehängten ortse gerichtlichen Taxe de dato den Bien Detober 1824. auf 577 Athl. 27 sar. 102 d'. abgeschäft worden, sind Bueibungs Dermine auf den liten April und den loten Wap d. J., der lette und peremtorische Termin aber auf

auf dem berischaftlichen Hofe zu Dromsdorf Vormittags um is Ubr anberaumt, welches allen bestiß und zahlungsfähigen Rauflusigen hierdurch öffentlich bekannt g macht wird. Diernachst werden alle unbekannte und ans dem Hypothetenbuch nicht constirende Meals Prätendenten biermit vorgeladen, daß sie in dem mehrer-wähnten peremtorischen Termine den 7tm Juny d. I. Vormittags um is ihre etwasnigen Ansprücke an das subbassia gestellte Grundstück zu den Aleien anmelden, im Ausbierbungsfalle aber zu gewärtigen, daß sie nach ersolgter Arzubieration mit diesen ihren Ausprüch in werden präcladirt, und gegen den neuen Besiger dieses Grundstücks nicht weiter werden gedert werden.

Das Gerichtsamt ber freiherrt. v. Dichammerichen Gater Dromeborf und Labnig.

Franken fein den isten April 1825. In Ablösungefachen der auf dem Janah Bohmichen Bauergute find Ro. 22. ju Tarnau Frankensteinschen Rreues für das Dominium der Standenberrschaft Muniterberg Frankenstein baftenden Robos then und Zinsen ist jur Anlegung des Rezesses ein Ternin auf den 13ten Juno condernumt worden. Allen benen, welche bei diesem G. schäft ein Interesse zu das den vermeinen, machen wir salches wir der Aussorderung befannt, sich an jenem Tage Bo mittags 9 Uhr in ber standenberrl. Gerichtstanzlen breselbil einzusinden, weil sonst die Richterschen die Auseinanbersehung gegen sich geltenlassen mulsten und mit Ein vendungen dagegen nicht weiter gehört werden können.

Das Berichtbanu ber Ctanbesberichaft Dunfterberg Frankenflein.

entaa

Nro. XXI. des Breslauschen Intelligenz-Blattes

vom 24. Man 1825.

Berichtlich confirmirte Raufcontracte.

Rreiburg ben 16. Upril 1825. Bei bem Gerichtsame Buffes maltereborf ift behufe ber Besithtitel = Berichtigung im Sypothefenbuch porgetragen worden:

- 1. Die Buschreibung der Daftel und Baffermangel in Buftewalteres borf an die grau Josepha Barbara von Tichierety geborne von Seidlige file 6000 rthl.
- 2. Bufdreibung biefes Grundflucks an bie Rinder ber vorigen Befis berin Geschwistern von Afchiersen in Liegnig fur 6000 rthl.

Guhrau den 2 Dlai 1825. Lei nachstehenden Gerichteamtern find Raufe tonfirmirt:

1. Rieber . Tichirnau, bes Gottfried Bein , Freihausler fur 70 rthl.

2. Tichefchtowis, Des Gottfried Papold, Drefchgartner fur 80 rthl.

3. Klein : Wiersewiß, ber Bittwe Bitfchte, Rretfcham fur 990 rthk

4. bafelbft, bes Emanuel Deinert, Freigartner fur 140 rthl. 5. Schat, bes Friedrich Schwarz, Drefchgartner fur 70 tthl.

6. Mechau, bes Gottfried Riecke, Freistelle fur 100 rthl.

7. bafelbft, bes Deineich Bancelt, Drefchgartner fur so rtbl.

3. - bes Gottfried Riede, Drefchgarener fur 300 rebl.

- Des George Friedr. Buttig, Drefchgartner fur 15 rtht.

10. Tarpen, bes Anton Balter, Freigartner fur 180 rtbl.

It. Baplau, bes Gottlieb Simon, Freibauster fur 300 rthl.

12. Schlaube, bes Gottfried Dbft, Freihauster fur 230 rthf.

13. Seitsch, Des Anton Schutz, Graegartner fur 600 ethl.

14. bafelbft, bes Unten Thomas, Bauer fur 800 rtbl. - des Joseph Beiß, Bauer für 1200 rthi.

- bes Schullehrer Bartich, 3weispanner fur 450 etht

16.

- bet Forfterwittme Baafe, Baus fur 110 rebl.

18 Juppenborf, bes Benjamin Abam, Angerhaus fur 90 rebk

Dais.O.

Brieg ben 7. April 182c. Dem Publiso wird hie durch bekannt gemacht, daß der Tuchwalkergeselle Christian Siegiemund das sub No. 71 auf der Ruhscheidegasse hieselst belegene Haus, sur das Meistiges both von 325 ttbl. subhasta erstanzen hat, und der Besichtel für ihn vermöge Decrets vom sten August 1824 überschrieben worden ist.

Konigl. Preuß Land = und Stadtgericht.

Brieg den 10. Marg 1825. Dem Publiso wird hierdurch bekannt ges macht: daß der Burger und Sattlermeister Berjamin Hauptmann das sub Ro. 231 in der Stadt hieseibst beiegene Haus laut Abjudicatoria de publ. 21sten Deebr. 1821 für das Meistgeboth von 665 rthl. subhasta etz standen hat, und der Besistitel für ihn vermöge Decrets vom 10. Marg 1825 überschrieben worden ist.

Ronigl. Preuß. Lande und Stadtgericht.

Laben ben 17. Marg 1825. Der ze Herzog hat sein Bormert Do 9 nebst fünf Kreug. Lofern Ader zu Altstadt an den Thiester ver, tauft um 1100 ribl

Brieg den 7. April 1825. Bei hiefigem Königl. Land: und Stadtzericht hat ber Organist Christian Peucker die sub No. 60 ju Po: garell belegene Freihausterstelle subhasta für 155 rehl. Cour. erstanden und den Bistitel auf seinen Namen umschreiben laffen.

Luben ben 2. April 1825. Die Gartigschen Gefchwifter haben ber unverehel. Gartig bas Saus sub Do. 26 in ter Glogauer Borftabt

fur 200 ribl. verfauft.

Brieg ben 24 Mar; 1825. Bei hiefigem Konigl. Preuß. Lands und Stadtgericht hat der Kaufmann Aribt das sub Ro. 295 in der Stadt belegene Saus subhafta fu. 500 rtol. Cour. erstanden, und den Befigitiel auf feinen Namen umschreiben laffen.

Li wenberg am 21. April 1825. Das Konigl. Land, und Stadtgericht hiefelbst macht hierdurch bem Publito nachstehende Befis:

Beranderungen befannt:

A. Bon ber Stabt:

1. des Franz Muller Kauf um das Tojeph Nixdorffiche Borstädter-Haus No. 30a für 230 ethl.

2 bes Steinmeger Johann Muller bto. um bas Saueriche Borfiab.

ter Saus Do. 4. für 265 ethl.

3. Der verebel. Charlotte hoferichter dto. um bas Schonsche Sans

- 4. bet Anna Maria Fliegel Kauf um bas Fliegelsche Vorftabter. Haus Ro. 20 für 200 rthl.
- 5. des Tuchmacher Chrisoph Brendel dto. um das uroralische Nachlaß. Haus No. 76 für 850 rthl.
- 6. des Gastwirth Gottlob Bernhard bto. um das Rrausesche Schrus nen- Biertel Ro. 23 fur 50 tthl.
 - 7. beffelben bio. um bas Kraufefche Ackerftuck Do. 44 fur 300 rift.
- 8. des Schmidt Florian Kellermann dto. um das Benersche Haus Mo. 243 fur 840 rthl

9 ter g. au Deconom Christiane Ueberschar dto. um das vaterliche

Haus Ro. 195 für 750 rthl.

ro. derfelben dio. um das våterliche Aderstüd No 96 für 879 rtbl.

12. - dto. um die vateriiche Wiefe No. 31 fur 235 rthl.
13. - bto. um ben vaterlichen Garten Ro. 19 fur 247 rthl.

14. - Die um Die vatertiche Scheune Ro. 25 für 130 rthl.

15 des Regocianten Johann Dolan dto. um den Fliegelschen Garten R 2 für 400 rthl

16. des Pfefferfüchler Ernft Rofdwig bto. um bas Pinetiche Saus-

No. 159 für 1800 rthl.

17. bes Tuchmacher Friedrich Schirmer bto. um das Beinsche Saus

B. Bon ben Dorfichaften:

18. bes Gottlieb Lachmann zu Langenvorwerg, Rauf um das vaters liche Erbes hans No. 58 für 140 rthk

19. Des Gottfried Sein bafelbft beo. um bas vaterliche Erbe: Saus

No. 66. für 200 rthl.

20 des Johann Christian Göllner zu Ludwigsdorf dto. um das Hoffe mannsche Haus No. 86 für 500 rthl.

21. des Gottlieb Sartig bafeibft dto. um das Soffmanniche Saus

No. 50 für 350 rthl.

22. Des Johann Gottlieb Lange baselbst dto. um bas vaterliche Haus

23. des Frang Otto gu Dber. Sirgwiß bto. um bas vaterliche Baus

Ro. 11 für 375 ethl.

24. des Gottieb Anders daselbst dto. um das Caspar Borrmann- sche Haus No 10 für 400 rthl.

25, bes Gotefried Ueberschar zu Hofel Kauf um bas vaterliche Bauurngue No. 2 far 2400 rehl.

26. bes Gottfried Scholl ju Graß. Radwiß beo. um bas vaterliche

Haus No. 25 für 480 rthl.

27. des Gottlob Sauer zu Hagendorf dto. um bie vaterliche Erb-Wiese Mo. 16 für 100 rtbl.

28. bes Wilhelm Bohm bafelbft beo. um bas vaterliche Nachlag-

Paus No. 19 für 450 ethl.

29. des Gottlieb Beickert zu Plagwiß R/A dte, um das Rrufche. iche Acterftud Do. 33 für 145 rthl.

30 des Gottfried Bunther bafilbft bto. um das Fulleborniche Ader-

find No. 34 für 133 rthl.

31. Des Christoph Reffel baselbst bto. um bas vatertiche Acterftuck

32 des Zimmermeifter Gotefried Grau gu Goriefeifen R/A bto. um

Das Gobetiche Saus Do 9 für 250 rthl

33. des Abraham Fiebig zu Hartliebsdorf bto. um die Altesche Garts merstelle Do. 14 für 7.55 ribl.

34 bes Bottlieb Soffmann dafelbft bto. um bas Gottlieb Sobs

bergiche Saus No. 49 für 1140 ribl.

35 der Witime Unna Susanna Hubner daselbst des. um das Mae ritalische Haus No. 27 für 290 rthl.

36. bes Chriftian Gottlieb Schneider Dafelbft dto. um bas Soffs

manniche Saus No. 19 pro 145 ethl.

37. des Johann Gottlieb Hilbig baselba dto. um das Scholzsche Haus Ro. 121 für 60 rthl.

38. des Joseph Stelzer bafelbft bto. um die Scholziche Bartnerftelle

No. 171 sur 1300 ethl.

39. des David Röhrig baselbst dto. um das Engmannsche Ackers ftud von 27 Scheffel für 300 rthl.

40. des Christian Gottlieb Beper zu Deutmannsborf bto. um die

Mittersche Gartnerstelle No. 6 für 1800 rthl.

41. der Maria Elifabeth Conrad bafeibft dto. um bas Maritalifche

Erbe. Haus Do gr für 30 rthl.

Ober Beiftrit bei Schweidniß den 19. April 1825. Bei bem hiefigen Gerichtsamte find bom 1sten Octbe. 1824 bis 1sten April 1825 nachstehende Raufe zur Confirmation vergekommen, als:

A. Bu Breitenhain.

I. Freihauster Gottlob Roglers Rauf, für 220 rift.

2. Freigartner Carl Werners Rauf, für 760 rthl. B. Bu Domeborf.

3. Bausler Gottlieb Sannigs Rauf, für 245 rthl.

4. Drefchgariner Gart Beiers Rauf, für 200 rthl.

C. Bu Buttereborf.

5. Bauer Gottlieb Geislers Kauf, für 1500 rthl. D. Zu Reu-Friedersdorf.

6. Saubler August Bollers Rauf, für 180 rthl.

Patsch tau den 25. Marz 1825. Das Gerichtsamt ber Psartethen Raltau macht hiermit den Kauf: nnd resp. Bertauf: Berrag! vom 16ten d. M. um das Bauergut No. 24 zu Baucke zwischen dem Joseph Guttner und dem Franz Michel bekannt.

Liegnit den 20. Uril 1825. Seinersdorf, Berreich ber Drefch= gartnerftelle Ro. 33 bes Christian Scholz an den Johann Chrenfried hode.

Das Juftigamt von Beinersborf.

Clemens.

Raubten ten 13. April 1825. Johann Gottlieb Heppner hat die weitand väcerliche Dreschgartnerstelle sub No. 22 zu Alt: Raubten von seiner Mutter und Geschwistern laut Kaufbrief vom 9ten April cut. um 60 etht erkauft

Das Gerichtsamt von Mr: Raudten und Wandritsch.

Freib'urg den 16. April 1825. Bei nachsteheuben Gerichts-

Bei Micheleborf.

1. Gottfr. Rabne Rauf um Jacobe Grosgarten fur 1085 tthl.

2. Neumanns dio. um Thiels Bauergut für 1250 rthl. Bei Buffemaftersdorf.

1. Schuberts Rauf um Reumanns Scholtifeifreihaus fur 1800 rthl.

2. Weffiche dio. um Klingberge Baus fur 9050 ribl.

3. Coneiders dto. um Botne Saus fur 960 rtht.

Bei Reuffendorf.

Sottlieb Leiftrig Rauf um Segels Mühle für 3275 rthl.

1. Ticherfichs Rauf um feines Barers But fur 600 rthl.

2. Kraufes Dto um Balters Freiftelle fur 800 ichl.

3 Ermeliche bto. um Dielfchere Daus fur 125 ribl.

- 4. Neumanns Kauf um Baltere handfrohnerstelle für 1100 tibl.
- 6. Gottfried Großers bto. ums vaterliche Gut fur 1200 rthl.
- 7. Gottlieb Ermlichs dto. ums vaterliche Gut fur 1500 rtht. Bei Neuhaus.
- 1. George Stenzels Rauf um Scholzes Sofehaus fur 140 rthl.
 2 Gottl. Unlauffe bto. um Mullere Auenhaus fur 120 rthl.

3. Gotift. Thieme joto um Gottlieb Langere Rleingarten fur 275 tthl.

4. Poheners dto. um Gottfried Pastert Backerhaus, für 2:4 rtht. Schweidnit den 11. April 1825. Bei den Gerichte: Alemetern ber herrschaften Würben und Berghoff, ben Goglauer Gutern und Stephanshann find folgende Raufe ausgesertiget worden.

1. Rauf bes Stellmachergesellen Joseph Menfel um die George Bie-

feliche Kreigartnerftelle fol. 4 du Ederedorf ouf Sobe, von 1000 rihl

2. bes Ignat Thamm um die vatertiche Anton Thammiche Freis

3. bes Ignat Thamm um ein jur Freigartnerftelle Fol. 43 ju Burs

bin geboriges Uderftud auf Sohe von 16 rthl.

4. bes Scholz Edarde und ber Dauergutebesiger Raliffe, Soppe, Schnogel, Gottwald und hieronymus um bas Gotilieb Gransche Bauers gut Fel. t zu Wenig: Mohnau auf hobe von 3000 ttfl.

5. bee Johann Beinrich Grabel um Die vaterliche Gottfried Grabels

fche Drefchgartnerftelle Fol. 41 gu Gogiau auf Sobe von 200 tthi.

6. bes Schneiber Johann Carl Bulfe um das Christian Urbaniche Saus No. 79 ju Goglau auf Bobe von i 86 rthl.

7. bes Schneider Gotelieb Stiller um Die Gottfried Malleriche Drefch:

gartnerftelle gol. 9 ju Weiß Rirfcborf auf Sohe von 200 rthl.

8. bes Maurer Johann Gottlieb Suhnert um die Gottlieb Gangels iche Hauslerstelle Fol. 60 zu Stephanshann auf Sohe von 110 rthl.

Schloß Reurode ben 25. April 1825. Dei unterzeichnetem Justig Amte find folgende Raufe im iften halben Jahre 1825 gerichelich confirmirt worben.

Berrichaft Reurobe.

- 1. bes Stephan Gebauers Bauergut pro 630 rehl. 2. bes Anton Reichel Colonistenstelle pro 261 ttbl.
- 3. bes Anton Guttler bito pro 114 ribl.

4. bes Joseph Jutt Ackerland pro 34 rehl. 8 fgl. 6 pf.

5. bes Frang Schneiber Aderland pro 49 rthl 15 fgt.

- 6. bes Anton Ringel Bauergut pro 900 rehl.
- 7. des Joseph Sauster Freigut pro 2046 rebl.
- 8. des Jof ph Ringel Sauslerstelle pro 107 rthl. 19 fgr.

9. des Friedrich Teuber Bauergut pro 600 rthl.

10. des Stephan Gebauer Mehlmuble pro 1200 rthl.

II. des Unton Großer Sausierftelle pro 44 rthi.

12. des Joseph Rosenberger Coloniststelle pro 133 rehl. 10 fgr.

13. des Florian Spiger Coloniststelle pro 304 rthl.

- 14. bes Unton Frang dito 133 rehl. 10 fgr.
- 15. bes Frang Olbrich Robothgartnerfielle pro 380 rehl. 28 fgr.
- 16. des Unton Dpig Sausterftelle pro 114 rthl. 8 fgr.
- 17. des Joseph Soffmann Bauslerfielle pro 19 rehl. 1 fgr.

18. Des Johann Pohl Bauergut pro 700 rthl.

Albendorf. The training

- r des Ignag Bachsmann Sauslerstelle pro 396 thl. 5 fgt.
- 2. bes Unton Franz Sausterstelle pro 102 rthl. 25 fgr.
- 3. Des Frang Baster Robothgartnerftelle pro 57 rthl. 4 fge.

4. bes Unton Rieger dito pro 266 rthl. 20 fgr.

- 5. des Florian France Suffdmidt pro 1192 rehl. 11 fgr.
- 6. bes Anton Alfe Robothgarmerstelle pro 210 rthl.
- 7. des Joseph Franz dito pro 182 rthl. 25 fgr.
- 5. bes Unton Schol; Fleischerei pro 1523 rthl. 24 sgt.
- 1. bes Anton Sendler Robothgartnerstelle pro 133 rthl. 10 fgr.

2. Des Joseph Rober Aderland pro 85 rihl.

- 3. bes Joseph Unft Roborbgartnerftelle pro 66 rthl. 20 fgr.
- 4. des Unton Schmidt Aderland pro 297 rtbl. 17 fgr.
- 5. des Abalbert Benter Aderland pro 365 ethl. 13 fge.
- 6. des Joseph Bergig Sausterstelle pro 120 rtht.
- 7. bes Joseph Strauch Gartnerstelle pro 100 rthl.
- 8. Des Carl Reichel Grund und Boden pro 82 rtfl.

9. des Frang Anft bito pro 55 rthl.

- 10. des Dominifus Bietner Dito pro 90 rehl.
- 11. des August Ritsche Dito pro 103 rthl.
- 12. bes Ignaß Forche bito pro 337 rehl. 27 fgz,
- 13. des Frang Benchel Dito pro 85 rthl.
- 14. bes Franz Hattwich bito pro 90 ttbl.
- 15. bes Carl Schmels bite pro 198 rthl. 3 fgr.

16. bes Frang Bittner Grund und Boden pro 158 rihl. sfar.

17. bes George Glener bito pro 220 rihl.

- 18. bes Janat Rromer Saublerftelle pro 114 ribl. 8 far.
- 19. bes Ignat Burgbarbe Bartnerfielle pro 114 rtbl. 8 far.

20. des Undreas Bergig Sausterftelle pro 100 rtbl.

21. bes Frang Teuber Garenerfielle pro 100 rthl.

22, bes Frang Elener Sausterftelle pro 190 rtbl. 14 fgr.

23. bes Joseph Dirich Gartne:ftelle pro 220 ribl. Gdereborf.

E. bes Ignat Mentwig Sausterfielle pro 57 tibl. 4 fgr.

2. des Anton Ritiche Dito pro 55 ribl 7 fgr.

- 3. bes Anton Schubert bito pro 53 rehl. 10 fgr.
- 4. des Abalbert Belgel Bauergut pro 1750 rthl.
- s, bes Michael Gebauer bito pro 438 rthl.
- 6, bes Rofeph Bietner bito pro 380 ribl.
- 7. bes Unton Rlein Sausterftelle pro 40 rthl.
- 8. des Joseph Bolfel, Grundflud pro 34 rtht. 8 gt. Gabereborf.

2. des Ignas Olbrich Ackerland pro 400 rthl.

2. Des Martin Lengefeld Robothgarenerftelle pro 480 etht.

3 des George Welzel dico pro 150 rihl

- 4. des Krang Gebauer Bauergut pro 1000 rthL
- 5. bes Frang Anlauf haus pro 38 rihl. 2 fgr.
- 6. bes Alorian Grospitsch bito pro 30 tthl. Bolpereborf.

r. bes Johann Jente Dehlmuble pro 1500 rthl.

2. bes Joseph Loreng Freigartnerftelle pro 342 rthl. 25 fgt. Reichsgraft. Arton v. Magnifches Juftig . Umt.

Bach.

Schloß Reurode ben 29. April 1825. Bei unterzeichnetem Gerichtsamte find folgende Raufe im iften halben Sahre 1825 vorgetommen : Scharfened und Dberfteine.

1. bes Carl Banele Robothgartnerftelle um 92 tthl. 12 fer.

2. bes Joseph Dintere bito um 133 10 fgr.

3. ber Bittwe Scholz Rreifcham um 1100 ethl. Beaff. von Gouenfches Gerichtsamt auf Scharfeneck und Riebettalbig.

Bach.

Mittwochs den 25. Man 1825.

Auf Gr. Ronigi. Majestat von Preußen ic. te. allergaadigsten Special Befehl.

Breslausches Intelligenz-Blatt zu No. XXI.

Bu vertaufen.

Brestau ben taten Rebruar 1825. Bon Seiten des Ronigt. Juffigamts gu Ct. Binceng wird bas fer verebl. Lorticulier Palm geborige fub Ro. 125. auf Dem hinter : Elbing bet aene , oue ent Garten von eirea 7 Morgen Glacheninhalt, Das Binceng Bormert gerarer, w. m. f. & gerich lich auf 2940 Rith, Courant gewurdigt worden, auf den gie tean en to Brate (Raubigere biem't not, weadig jub at it und offentlich feilgeboteen. or bit un Pohui find nachfiebende Bietbunges Sermine ale ber 26fte April, 28nen 3.19 un. Die Anguft bestimmt und es werden demnat Raufluftige, befit une Bonamas lehter biemit eingelaben, in diefen Cerminen, besonders in dem auf der gopier Buguff c, pereintorifch anfiehenden Biethungs Ters mine Bormitrags um ic libr in biefiger Umtetanglen entweder in Derfen oder durch geborig Bevollmächtigte ju erfchetten bie nabern Bedingungen und Bablungse Modalitaten ju vernebm b., beiger if: Geboth ju them un' bemnache gu gen artis gen, daß befagtes Grunt mit ben Bupblethenden unter Emmiligung des Extras bei ten jugeschlagen, auf ned berige wohotbe aber nicht weiter riffecure meiden wird, ale noch & 404. e d birbarge zur allaemeinen Gerichtserdnung flatt findet. Die über tiges Ginnegelet arie vommene Taxe fann fomobt in biefiger Umis. Rangley ale auch bei ben ben gen Renigt. Stadigerichten eingefeben werden. Uebrie gers werben alle etwa unbefannte I al. Pratendenten jur Wahrnebmigung ibrer Gierechifame fub pona prannft et fer itt be peint biemit eingeladen.

Ronigl. Jufigamt ju St. Binceng. Prestau ter aifen December 1824 Muf ben Untrag bes biengen

Ronigi. Stadimaifenamis jud b. s zu bem Hachlag Des verfiorbe... in St ifdi, mer Bebunn Jejeph Gite gi. tigt Wie wie die an der Gerichtofielle aust fingen e Car Ausfautgung nedwellet, im Jeine 1822. auf 2753 Ribl. 24 f r. 8 pf. abne dagtes Dans Die. 33. auf ver Beimgerbergeffe gelegen, im Worge ver nordwenligen Cubhafer is de tauft werben. Dennach werben all Biff und Zaglunge'a ige burd is im balle I fanrimedung aufgeforbeit und eingelas ben, in ben freign an ib. i minen, winnlich den 25ften Darg 18.5 und ben agfien Man, beforders aber in bem logten und veremtorifiben Termine ein 26ften Julo Bo mittal & pen to Uhr vor ben herrn Jungerth Mager in gelerm Wittgenngenmer der in ge orflinger, itt befondern Bedingungen und Modas litaten ber Gubbestation b ichte ju vernehmen, ihre Gebothe ju Diotocoll ju geben und ju gemart gen, bag a nnacht, infefern fein fatthafter Bibeifpruch bon ten Intereffenten erffart mire, nad eingenelter Genehnigung bes Routel. Stadtwaitenamte bei Buichlag an ben Meifi und Biftbietbenben erfolgen merbe. Hebris

Mebrigens foll nach gerichtlicher Erlegung bes Raufschillings die Loschung der fammtlichen eingetragenen auch der leer ausgehenden Forderungen und zwar der lettern, ohne daß es zu diesem Zwerte der Production der Infirumente bedarf, beifugt werben.

Ronigl Ctabtgericht bleffger Roftbeng.

Brestau ben 11. Marz 1825 Es wird hiermit jur bffenelichen Kennt, niß gebracht, daß, da in dem in Subhastationsfachen des ind Ro. 123%, auf der Bischofs, und Manilergasse belegenen, dem Gastwirth Scheren gehörenden Pausses, am 14ten December a. pr. augestandenen peremtorischen Licitations Lermine tein annehmlicher Käufer erschienen, auf den Unirag eines Rogl. Gändigers ein nochmaliger Biethungs: Termin auf den 25sien July Vormittags um 11 Ubrook dem Herrn Justurath Veer anderaumt worden ift, wozu 32siungsfähige Kausussige hierdurch eingeladen werden, mit dem Beneerken, das das Meistgeboth 15000 Athl- betragen hat.

Das Ronfal, Stadtgericht.

Reichthal den 4ten April 1825. Das hiefeloft in der Spitalgaffe geles gene, und mit Bo. 14 bezeichnete haus nehft den badet liegenden Gartchen, wird im Wege der nothwenoigen Subhaftation verfauft und es werden Rauflustige hierz mit vorgeladen, fich in dem einzigen dazu anberaumten Termine

ben igten Juny b. 3.

Dermittags um 10 Uhr auf bim Stidtgerichtezimmer einzufinden, und hat ber Meifis und Bestbiettenobleibende, wenn sonst feine gesetzliche Umstände eine Aussnahme machen, den Zuschlag zu gewärtigen, die Toxe des Hauses, welche jederzeit in der Registratur nachgesehen werden fann, ift übrigens bem Nuhungsertrage noch auf 183 Witht. 10 fgr., in materialler hinsigt aber auf 244 Ribt. Eburant ausgefallen.

Das Ronigl. Gericht ber Stadt.

Trespe. -

Dels ben 26. April 1825. Die dorfgerichtlich auf 60 Athl. Cour. abges schäfte Dreichgärenersielle tub Ro. 3. ju Obrath foll Theilungs halber in Termino den 7ten Juli c. offintlich vertaute werden. Es werden daher Rauflussige und Bablungstädige hierdurch eingeladen, sich gerachten Tages Nachmittags 3 Uhr auf dem berischaftlichen Hote zu Gimmel einzufinden, ihre Gebothe abzugeben, und hiernächt zu gewärtigen, das nach vernommener Genehmigung der Erbes-Intereffenten der Zuschlag ersolgen werde, infosern nicht gesesliche Umsände eine Aussnahme zulassen.

Gerichtsamt der Gimniler Gater.

Glogau ben 24ften Upril 1825. Die im Glogauschen Ereise zu Gramsschuß sub Ro. 10. belegene, auf 61 Rthl. 25 fgr. Courant tagine Ungerhauslewstelle des Johann George Lange soll auf den Antrag der Erben desselben im Wege ber freiwiligen Gubhastation in Termino ben Sten July d. J. difentlich an den Meistbirthenden verkauft werden. Beise und zallungsfähige Rauflustige werden daber hierdurch eingeladen, gedachten Tages Bormittags um 10 Uhr in dem berrsschaftlichen Splosse zu Gramschuß zu erscheinen, ihre Gedorbe abzugeben und den Zuschlag zu gewärtigen.

Das Ronigl. Pringl, Umtegericht ju Gramfchus.

Jauer ben zoten Mar; 1825. Bum öffentlichen Berkauf bes Freihaus fes Do. 13. nehft Bubehör zu Miemberg, welches ortsgerichtlich auf 285 Richl. Courgewürdiget worden, fleht ein einziger peremtorischer Termin auf den Breng Jungbiefes Jahres in Miemberg an, welches hiemtt zur Nachricht für Kauflustige bestannt gemacht wird.

Das Gerichtsamt von Riemberg.

Sprottan den 26sten Uptil 1825. Das jub No. 188. hiefelbst beles gene und No. 254. des Hypothetenduchs eingetragne, auf 904 Athl. gerichtlich abgerdätzte Baus des Tuchnacher Johann Gottlieb Springer soll in dem vor dem Kerrn Justigrald Albinus auf den 6ten July c. Vor- und Nachmittags im biesigen Gerichtsbause anderweit anberaumten Termine im Wege der nothwendisgen Endbastation öffentlich an den Meissbetchenden verkauft werden. Zahlungsstänge Rauflustige werden mit dem Bemerken, daß der Zuschlag von der Einwilzligung der eingetragnen Gländiger abhängt, zum Erscheinen im Termine und zum Abgeben ihrer Gebothe eingeladen.

Konigl. Preuß. Lant : und Stadtgericht.
Schweibnis ben 7ien April 1825. Das hienge Rönigl. Land : und Stadtgericht macht hierdurch bekannt, daß ein verpfändet gewesenes, auf circa 150 bis 180 Aibl. tapietes Perlen : Halsband öffentlich an den Meistbierbenden verkauft werden soll und daß Terminus hierzu auf den 20sten July Bermittags 10 Uhr anberaumt worden ist. Wir laden daher zahlungsfähige Kauflussige hierz durch ein, sich in diesem Termine zur Abgabe ihrer Gebothe vor dem Herrin Commission Ausseultator Kunowski auf dem Stadtgerichts : Pause allhter eins

gufinben.

Schweidnis den Sten April 1825. Das hiefige Ronigl. Lands und Stadtgericht macht hierdurch befannt, daß das hiefelbit sub Ro. 426. belegene, auf 14296 Athl. 10 fgr. taxirte Mansche Borwert auf Antrag eines Gläubigers öffentlich vertauft werden soll. Es werden daher besig= und zahlungsfähige Rauflustige hierdurch vorgeladen, sich in den drei Biethungs-Terminen, nam-lich den 29sten Junn, den 27sten August, besonders aber den 26sten October a. c. Bermittags um to Uhr vor dem herrn Lands und Stadtgerichts-Affestor Berger auf dem biesigen Stadigerichtstause zu Abgabe ihrer Gebothe einzufinden und hat der Ment, und Beiblerbende den Zuschlag zu gewärtigen.

Reichen bach den 21sten April 1825. Bon Seiten des unterzeichneten Konigl. Claetgerichts wird hiere urch bekannt genracht, daß wegen zu ntedrigen Geboths auf den Antrag einer Real. Gläubigerin zum öffentlichen Verkauf der sub Mo. 8. (13.) zu Heidersdorf Nimptschichen Rreises gelegenen, dem Lieutenant Plümicke zugehörigen Erhscholtisch nehft allen Kealitäten, Gerechtigkeiten und Rubungen, welche auf 7000 Athl. abgeschäft ift, ein nochmaliger veremtorischer Biethunge Termin vor dem Deputirten Herrn Stadtzerichts Alfschor Beer auf den 23sten Juny c. a. anberaumt worden is. Demnach werden Bestz und Jahlungstähige durch gegenwärtiges Proclama hierdurch öffentlich aufgesordert und vors geladen, in der Gerichtstanzlen zu Heidersdorf in Person zu erscheinen, ihre Gesbothe zu Protocoll zu geben und zu gewärtigen, daß der Zuschlag und die Abludtscation an den Meiste und Bestdiethenden erfolge.

Das Ronigl. Stadtgericht.

Fürsteilstein ben 18. Abril 1825. Das in Schwarzwaltan, Landess buter Areises, sub Mo. 41 belegene, nach der in der Serichts Canzellei und in dem Gerichts Areischam zu Schwarzwaltan zu inivererenden Tax, ottsgerichts lich auf 140 Athlit, abgeschäfte Freibaus unt Garcen, bell auf den Antica der Schöbelschen Erben, erbiteilungsbalber im Betze der fremilligen Sehl anation in dem auf den 4ten Junt d. J. Bermittags ist urt anderaumt in einzig n und peremtorischen Termine, verkauft weiten. Beite und zahlungstäh ze Nauflussfige werden daber hiermit vorgetaten, in bezagtein Termine in der Grichtsse Canzellei zu Schwarzwaltau zur Abgebung urre hierte zu erichenen, unt bat sodann der Meise und Bestbietende, nach Genehmagena der Interenienten, wenn nicht gestäliche Umstände ein Nachgerot zu aszug in hen, den Zu erzwarten.

Das Freiheris, v. Czettrig und Neubaus Schworzwa'daner Genebts Ami.

*) Breslau. Montag als den Sten Juni trub ung und Mittag um 3 Uhr werbe ich auf ber h rraba ffe im hoffe, chen haufe, Gold, Silber, Porzellan, Giager, idobe amaine Lischg decke Beite und Leidwasche, mannliche und weibe liche Rielbunged iche, worunter schäne 30b in ze no versäge, wie auch 2 Emmerbusoren Univermin fich befinden, 12 h reib it iche G bett Bitte und einige Donnellagen in ite, Meublement und hause ih eff utlich verstelgern.

Sam. Picre, corc ff. Auct Commiss.

*) Breston. Im Auftrage Einer bieffaen Königl. bochlobl. Reglerung werde ich den Sten Juny b. J. Nachmittigs um 3 Uhr auf dem Tauerning.
Plage vor den Schwidingerthore allgier zwen fehlerfreie halbraume Bagen.
Perde, Meck endurger Rage, namach: eine aut zugeriktene Sinte und einen

Plate vor den Shordingerthore allbier zwen feblerfreie helbraune BagenPerbe, Med enburger Rage, namach: eine gut zugerittene Sinte und einen Wallach, 6 6 8 7 Jihre alt, 2 3 a boch, off wilch meiftbiethend gegen gleich baare Zallung in Lourant versteigern, wozu Kantgeneizte eine laben nergleich.

Rimacher, Regierunge Secretair.

*) Alogon der 23ft n April 1825. Ab instantium mefreier Fläubiger ift, nachdein d. d. det Glegan gelegene Borwert Wicking, auf den Artige eines Glansbigers in weber der Crecuiton subbastiet, hiennicht aber unterm 14 Apr l 1825. der Nerowie vereil Scholz Gloßmann zu Konadel für 5005 Athl. Courant adwerdie in worde, numme'r mit der S. Etc. 51. Ib. ! der allgemeinen Anstelle Ordnung beziehneten Wirfung von heute an, über diese Grund der Micking gelder der Liquidations. Prozes erdstnet macht Inmeltung und Frif firstlomanimitelicher an das Grundsfück oder besten Rauf, iber zu wachenden Ausprüche ein Tormin auf den 25sten August a. e. Williamst. 8 um g. Ubr

an gewöhrlicher Gerichtsfielle best unterseich neten mitigames biefelbft anberaumt worden. Sammtliche Meal. Glindiger des gedacht in Bets werden baber vor es laven, gedachten Lages entweder in glerfon o er bie ih einen mit volltändiger Insformation und gesehlicher Vollmacht in verschendig bi figen Justi Commissionen, wogu vor Instig Commissionsrath Fichtner und der Justi Commissionsrath Fichtner und der Justi Commissions Berremann in Vorschlag gebracht werein, zu erficheinen, ihre Anspilache zu liquidiren,

zur Rachweisung ihrer Richtigkeit die etwa vorhandenen Urkunden und sonstige Beweismirtet mit zur Stelle zu bringen, demnächst aber rechtliches Erkennink zu gewärtigen. Diesenigen bagegen, welche in jenem Termine weder personlich noch durch einen Bevollmachtigten erscheinen, werden mit ihren Unsprücken an das ges dochte Gut Weckris und deffen Kaufgelber präcludirt und es wird ihnen damit ein ewiger Stillichweigen sowohl gegen die Käuferin desselben als auch gegen die Gläusbiger, unter welche die Kaufgelber vertheilt werden sollen, auferlegt werden. Köniol. Institumt tes biefigen vermaligen Dohms Capituls.

Dels den 29fien Marg 1825. Auf der Modial Berrichaft Medgibor und Dem Umte Juliueburg Delofden Gurftenthums befindet fich im Sprothefenbuche annoch eine Boft von 3000 Rehl. als der Reft einer Forderung von 10000 Ribir. and tem von bem Beren Deizog Carl Chriftian Erdmann ju Burtemberg Dels an Den General . Reidmarichalt Friedrich Leopold Brafen v. Geffler unterm 7ten und refo. 12ten Januar 1757. ausgestellten und vig. decr. vom 21ften Januar 1757. unterm 14ten Februar 1757 auf die Berrichaft Dedibor, bem Umte Juliusburg und ber Guter Bielgut und Dberjantichdorf einge'ragenen Inftrumente ungelofcht fichen. Wenn nun bei den Gutern Bielgut und Dberjantichoorf bereits fammtliche obbegitchnete 10000 Ribl. geloicht worden find, Die Berjogl. Braunfchweig Delefcbe Cammer auf beren integrate Begablung beideinigt und bem gutoige die Eb. foung des obbegeichneren auch ben ber Berrich fr Medubor und bem Unite Julius. burg annech eingetragenen Refte von 3000 Ribl. nachgefucht bat, ole werden bierdurch alle und jede, welche an die Berifchaft Medgebor und das Uint Juliusburg megen ber vorbezeichneien Supothet von 3000 Ribl, einen Unfpruch gu haben vermoinen, namentlich die aus dem General Felbmarich Graf v. Geplerichen Erbe rezelle d. d. Brieg ten 26ften Doober 1762. fich ergebenden Erben beffelben, Die Berrn (Brafen Bilhelm Jun und Friedrich v. Gefter und die 3 Cohne Des herrn Lubwig Grafen von Gefier Leopold Endewig und Friedrich, oder deren Erben und Grbeseiben, E-ffionarten und alle die fonft in ihre Rechte getreten find, hierdurch eingela en, fich in dem auf ben 28ften jely 1825. Bermittags um 10 Ubr vor unferm Doutiten herrn Juftigrath v. Reitich im Bartheiengimmer bes gurften. thums grichts biefelbit gu Ungeine und Unmelbung ihrer biesialligen Unfpruche anberaumten Cermine in Pifon oder durch einen gulafigen Mandatarium, wogu ibnen ber Deren Jufig. Commiffarius Tude oder der her Jufig- Commiffarius pan ber Blott in Borf plag bracht wird, eingufinden, morauf Diejelbe bas 2Gettere, bei threm ganglichen Muffe: bletven aber ju gemartigen baben, daß fic mit ibren bire alligen Biefpruchen an bie Berrich ift Medgibor und bas Umt Juliusburg werden pideludirt und ihnen deshalb ein ewiges Stillfdmeigen werbe auferlegt merben. Bergogl. Braunfdweig Delefdes Fürftenthums : Bericht.

Dan'i e Fieran Moltech et u Brest u bas krouidations. Berfahren über die in Ban'i e Fieran Moltech et u Brest u bas krouidations. Berfahren über die in graften ia mitte abkannten Gläubig, t vierdu. D vorgelaben, in dem zur Lisquidations kausgelder eröffnet worden, so werden ia mitte abkannten Gläubig, t vierdu. D vorgelaben, in dem zur Lisquidation ibrer verneinten Korocrungen auf ben 6ten Jung c. in diefiger Gericktsomes Kanisch andersaumten Termine, entweder in Person, oder durch gestelle legitimitte B volluschtigte zu erscheinen und ihre Ansprüche gehörig zu zumift t.en. Diefenigen Ereditolen die sich in diesem Termine nicht melben, has den

ben bann ju gemartigen , baf fie aller ihrer etwanigen Borrechte an bie Raufs gelbermaffe fur verluftig erflare, und mit ihren Forderungen nur an basieniae mas nach Befrierigung ber fich melbenben Glaubiger von der Daffe noch ubrig bleiben butfte, vermiefen merben.

Berichtsamt ber Guter bes facularifirten Jungfrauen Stifts.

AVERTISSEMENTS.

*) Breslau, (Electra Wolle) circa 11 Eir. forfirt und ungepact in offnen Fliegen fieht auf bem Rafchmarkt in der Bold : und Gilber : Manufactur im Edumannichen Saufe Do. 48. in bem bintern Dofe in einem Gewolbe gum Verfauf.

*) Goblan, 2 Meilen von Breelau. Das Dominium biefelbft beabfichti: get bieje Johanny eine Rubs vder Milde Berpachtung von 50 Ct. Mustuben, und tonnen fich cautionsfabige Pachtluftige auf dem berrichaftlichen Colof Das

felbft melben.

*) Breslau. Bor bem Dhlauerthor Rlofferfrage Do. 80. ff. bt ein neuer

Plaumagen ju verkaufen.

*) Broslau. (Bu vermietben) ift eine Tifchl'r . Derfffatt nebft Bebnung und Bubehor im goldnen Lowen vorm Edweidnigerthor und Michaelte t. 2. gu

*) Bredlau. Es iff am isten b. M. meinem Dienfimatchen ein fifbernen Efloffel geftoblen morden, gegeichnet M. B. II. geb. K., ich erfuche Bebers mann, wem Diefer Loffel jum Borichein fommen follte, Rachricht taven gu ers Sante, Bleifchermeifter großer Bante. theilen.

*) Brestan. Gin Windhund bat fich am Donnerftage gegen Abend gu mir gefunden Der Eigentbumer taun felbigen gegen Erfat ber Infertions. Ges Sutorine Stud. theol., Matthias Strafie Mo. 7. bubren guruderhalten.

*) Breslau. Gin in ber sten Maffe gufter Letterie auf bas in untechte Sande gefommene & Loes De. 69610d. etwa treffender Gewinn wird nur tem ben mir verzeichneten und daffelbe ju ben pier Claffen befigenden Spieler ausge-Der Lotterie : Einnehmer Etern. gabit merben.

*) Brestau. Ein junges fartes gefundes buntilbtaunes Pfeit, ti jebem Gebrauch geeignet, fieht Berangerungebalber billig jum Berfauf. Das Mabere Albrechteffrage Dio. 35. begin Sansbalter. Auch find bafelbft mebrere Remieten,

jum Magagin geeignet, gu viermietben.

*) Brestan. Bur sten Rlaffe ber Siften Betterie ift das Loos Do. 41935. Lit. B. in unrechte Saute gefommen und find Dieferhalb die notbigen Maagregeln gur Sicherung bes Befiger getroffen worden, baber vor deffen Untaut ges Muguir Leabuider. marniget.

*) Bredlau. Bu vertaufen ein moterner Wiener Ctaatemagen fur 400 Riel. Courant und ein dergt. leichter Reifemagen fur 320 Ribl. Cour., Junterngane

Mo. 334.) Breslau. (Pferbe ju verfaufen.) Gin Poftgua achter pobl. Rame fammt Gefdiere fur 100 Duc., auch einige Reitpferde und ein Ginfpanner ftars ter brauner Englander fammt Gefdirre fur 22 Friedriched'or, Langengaffe Ro. 109. Dies, Kacior. por bem Micolaithor.

*) Brestau. (Bauholy ju verfaufen.) 92 Bramme meift fowere Balfen, die getrennt werben tonnen. Das Rabere bei Scholy auf bem Beiden: *) Brese manner.

*) Bredlau. Ben U. Stern im goldnen Becher find Sate von ber neus

fien gagon jum billigften Dreif angefommen.

*) Bre tau ben 21ften May 1825. Die heute Mittag Ztel auf 12 Uhr erfolgte glückliche Entbindung meiner lieben Frau von einem gesunden Madchen zeige biermit ergebenft an Der Kausmann J. G. Sabelt.

*) Brestaa. Ein fcones meublirees 3immer im erften Gtod vorn beraus

iff jum Bollmarte, Schmiedebrucke Do. 59., ju vermieihen.

*) Brestan. Es wird gegen Michaelis um einen billigen Zins zu miethen verlangt, ein kleines Sous auf der Borftadt nebft Garten, Stallung und Wagenzrenife, Abdreffen mit Verwert des Preises abzugeben bep Hru. Raufmann G. B. Naschmarkt No. 48.

*) Breolau. (Abfleige Quartiere.) Wer folde diefen Wollmartt über ju vermiethen bat, tann fich wenden an den Ugent Reich am Ringe (Rafchmartt)

Do. 49.

*) Bredlau. Eine Gefellichaft hiefiger Mufit und Theaterfeeunde erfucht den frn. Rufit - Director Birren freundschaftlicht und angelegentlicht ihnen das Bergnugen zu gewähren den Königl. Sächsischen Rammermufitus frn. Krefiner noch einmal im Theater zu hören. Die Talente dieses vorzüglichen Birtuosen, und der wohlverdiente allgemeine Benfall feiner bieberigen Runfleiftung verbürgen die lebhafteste Theilnahme eines gewiß recht zohlreichen Publifums.

*) Brestau. Zwey sehr schone Quartire am Ringe gelegen find biese 30= hanni billig zu vermierhen, das im ersten Stock hat 5 Stuben, 2 Rabinets, Rude, Kammer und Reller, im 2ten Stock hat 4 Stuben, 2 Rabinets, 1 Kammer, 1 Keller, auch mit und ohne Pferoestall, Wagenplay und heuboden. Nähere Aus-

funft barüber giebt herr Schube in Do. 34. am Ringe.

*, Brestau. Marinirten Erobr verlaufe ich um mit einer Confignatione. Sendung ju raumen, bas Pfund fur 4 Silbergrofchen Cour.

C. G Schröter, Ohlauer : Strafe.

*) Bredlau. Meuen holl. Rafe erhielt und ift im Gangen und einzeln gu

baben ben &. M. Cringel auf ber Albreches = Ctrafe.

*) Brestau. Marienbader Kreus, und Ferdinands:, Eger:, Franzens, Salquelle und kalter Sprubel, Selter, Jachinger, Sminauer, Spaa, Pormonster, Ulewasser, Reinerzer, Flindberger, Langenouer, Gaidschüfter Bitterwasser, Dribuiger, Eudowaer, Muhl: und Ober Salzbrunnen direkt von den Quellen besogen, bietet von frischester Scholung zum Verkauf billigft an

Friedrich Guffav Dobl, Comlebebrude Do. 10.

Bredlan. Bu vermierhen find auf der Lafchengaffe Do. 21. Parterre zwen Staben nebft Altome an einen einzelnen fillen Muthen und zu Johanni zu beziehen.

*) Brestan. Bu vermiethen ift ein geräumiger kaben nebft daben befindlichen Schreibftube, es fann auch nothigen Falls eine Wohnung und Remite, wie auch Reffer und Bodengelaß dazu gegeben werden. Wo? Ift zu erfragen, Schmies bebrücke No 51. bep bem Eigenthumer.

*) Oppeln ben 19ten May 1825. Die am 17ten biefes Monats erfolgte, smar fcmere ober boch gluckliche Entbindung meiner guten Frau von einem mundern farfen Machen, mache ich hiermit entfernten Freunden ergebenft befannt

Joseph Rapuscinsty.

*, Brestau den 19. Mars 1825. Um 18ten buj. Nachmittage verschieb fanfe zu einem beffern Erben der Guteb figer Friedrich Wilhelm Schneider in Leuch; ten ben Dels in einem Aiter von 32 Jahren 3 Monathen. Seine Freunde werden gewiß mit uns den schmerzlichen Bertuft fublen.

Die Eltern und & fcmier.

*) Breslau. (Neue Kirchen-Musikalien bey F. E C Leuckatt) Angeber, Misse solennis op. t 1 Rthl. - Bühler, Vesperae per totum Annam op. 4. 4 Rihl. 8 gr. - Bühler, 6 Missae op. 7. 5 Rth - Bühler, Missa solennis op. 9 1 Rthl. 12gr. - Buhler, Missa solennis in D, op 11. 1 Runtr. 20 gr. - Buhler, Miserere oder der Soste Psalm als Grahmusik op 12. 1 Rthl. Buhler, deutsh ngurirte Vesper nebst den gewöhnlichen 4 Antiphonen po. 13. 13. 1 Riblr. 4 gr - Bühler, deutsch ligmirte Messe nebst einem Tantum Ergo einem Te Deum und Hochzeitlied op 14 1 Riblr. 12 gr - Bullier, 3 Missae op 16. 2 Rihlr. 20 gr - Bühler, 4 Lytaniae op. 18 2 Rihl. 12 1. -Buhler, 5 Vesperec op. 19. 2 Rthl. 4 gr - Bühler, 4 Hymni: Pange lingua ad Processionem in Festo S. Corporis Christi op. 17 1 Rthl. 4 gr - Buhler, 4 Responsoria sub Processione in Festo S. Corporis Christi 16 gr - Onnewald, 14 Pange lingua op 4. 1 Rthl. - Rueff, 4 leich,e deutsche Messen, sammt einer Seelenmesse 20 gr. - Rueff, 6 l'annum Ergo 12 gr. - Dentche cresange während der heiligen Messe für Diskant, Alt und Bass mit Orgen-Begleitung 10 gr.

*) Liebenthal den 16. Mad 1825. Bon dem Königt. Land. und Gradige, richt zu Liebenthal wird bekannt gemacht, daß der auf den 19. July dieter ja "gum Berkauf des hierfeltst sub Ro 64. gelegenen, dem Sader Da rich tens wen Baufes anstehende peremiorische Licitations Eermin auf den Univerg der Glands

ger wieder aufgehoben morden.

Ronigl Preuß. Land : und Ge bigert .t.

Biegenhals den gen Aril 1825. Es wirt biermit befannt gematt, daß zwischen dem hierorilgen durgerlichen Webermelner Franz Gerem und beff n Ehefrau Maria geb. Codel zufolge gerichtlichen Verrages vom 10. Derbr. 1823. Die hier fatt findende Gütergemeinschaft aufgehoben worden

Ronigi. Preuß. Stadtgericht.

Donnerstags ben 26, May 1825.

Auf Er. Konigl. Majestät von Preußen ze. ze. allergnädigsten Special Befehl.

Breslausches Intelligenz-Blatt zu No. XXI.

Bu berkaufen.

*) Leobidus ben 14ten May 1825. Das Gerichtsamt bes Mitterautes: Branis macht hiermit offentlich befannt, bag auf ben Untrag eines Real Gidus bigere die fub Ro. 125. ju Branit, ber Beronica Moramen geborigen Birthe fcaft, woju an alten Ruftital. Grunbftuden 3 Scheffel 3 Diertel 3 Degen groß Daas Ausfaat und die fub Do. 38. Des Supothefenbuches aufgetührten ihemas ligen Dominial= Grundflude von 9 Scheffeln 38 Q. R. geboren, und welche que fammen auf 795 Mtbl. 6 pf. tarirt worden, im Wege ber noth vendigen Gubs haftation offentlich an ben Deifibletbenben verfauft werben follen, moju ein pe-Remtorifder Licitations , Termin auf ben

gten Unguff 1825: auf Burg Branit anberaumt worden. Rauflustige und Zahlungefabige merden. biermit porgeladen, in Diefem Termine ju ericeinen, ibre Gebothe abjugeben und ber Deifis und Befibiethende ben Bufchlag ju gemartigen, indem auf die nad Berlauf Des Licitations : Termin etwa eingehenden Gebothe nicht weiter geachtet werben wird, wenn nicht gefetliche Umftanbe eine Ausnahme gulaffen follten. Das Gerichtsamt Branis.

Rocher. *) Rofenberg ben Gten Dan 1825. Es foll bie bem verftorbenen Jos bann Boda gehorig gemefene Coloniefielle Do. 3. Donnerdmart, welche auf 120 Rthl. Courant tagirt worden ift, fubhaftert werden und baben wir hierzu einen einzigen peremtorifchen Bicitations . Termin auf ben 19ten July c.

Machmittags 2 Uhr in loco Candeberg anbergumt. Raufluftige, Bablungefabige werben daber hierdurch eingeladen, im gedachten Termine por und ju erfchels nen, ihre Gebothe ju Protocoa ju geben, und bemnachft ben Bufchlag ju ge-Das Gerichtsamt Bziesto.

martigen.

*) Rofen berg ben 6ten Man 1825. Es foll die dem verftorbenen 90, hann Woba geborig gemefene Coloniefielle Do. 19. in Dellewald, welche auf 120 Ribl. Courant tarirt worden ift, nothwendig fubhaftirt werden und baben wir biezu einen einzigen veremtorifden Licitations, Termin auf den posten July c.

Machmittage 2 Ubr in loco gandeberg anberaumt. Raufluftige, Zahlungefähige werden baber hierburch eingeladen, gur gebachten Beit vor und ju ericheinen. thre Gebothe in Protofoff ju geben und bemnachft ben Bufchlag ju gemartigen. Das Gerichtsamt Whiesto.

*10000

*) Cobrau ben iften Dan 1825. Bon Geiten bes unterzeichneten Ro. nigl. Preuf. Stadtgerichte wird bem Publico bierdurch befannt gemacht, bag Die hiefelbit belegenen, ben Tudicherrer Johann Rernichen Cheleuten rejp. den Erben des Johann Rern gehörigen, biefelbit belegenen Grundflide, alb: a. Das in Der Stadt auf der Dbergaffe belegene maffiv erbaute einfiddige Saus jub Do. 109., auf 440 Rthl.; b. bas an der Mittelmuble belegene Ucherftuck fub Ro. 56., auf 654 Rtbl. und c. ber Edeuer fub Ro. 412., auf 43 Rtbl., jus fammen baber auf 1137 Rthl., nach ber bieferhalb unterm 23fen v. Dr. gericht. lich aufgenommenen Care abgeschaft, Theilungshalber offeneled subhafter merben follen. Siegu haben wir einen einzigen peremtorifden Biethunge : Termin auf den giften July b. 3. Bormittags um 9 Uhr in unferem Gerichislocole ans beraumt, mogu wir Raufluffige, Sahlungs, und Befigfabige mit dem Bemerte : biedurch einladen, baf bem Deifi. und Befibiethenden ber Buichlag diefer Grund. Ricke nach vorheriger Genehmigung ber Johanna verwit. Rern, ber Johann Rernicen Erben und refv. bes vormundicaftiiden Gerichte erthelit merben wird. Die Jag Diefer Grundftude fann ju jeder ichicflichen Beit in unferer Regiftras tur eingefeben werben. Das Ronigl. Gericht ber Studt.

*) Belimann.&borf den 27iten Upril 1825. Das jum Rachtaffe des Tohann Christoph Rable geborige fub Dlo. 34 ju Rieder Bellmannsborf belegene und auf 1645 Ribl. 9 far. 7 b'. Courant geschäpte Bauergut foll auf Untrag ber Erben in einem bogu auf den 26ften July 1825. Bormittags 9 Uhraut biefigem berrichafts lichen Schloffe anftebenden Sterbungs : Termine bffentlich verlauft werden und las

ben wir hierzu alle Raufluftige jur Abgahe ihrer Getothe ein.

Das Abl. v. Feprentheiliche Gerichtsamt atba. Schmidt, Jufilt.

*) Schloß Mittelwalde ben igten Dap 1825. Bon Geiten bes Graft. Allthaneften Gerichtsamtes der Berrichaften Mittelwalde Schonfelde und Wolreis. borf mird der dem Frang Werner ju Ubernit geborige fub Do. 47. Dafelbit belegene, auf 97 Rthl. gewurdigte Rreticham nebit Garten und Ucferftud auf ben Untrag ber Biaubiger hiermit nothweindig fubhaftirt. Bu diefem Behuf find nachftebente Biethungs : Termine ale ben iften Jung, ben 13ten Juip und 25ften Auguft c. befilmmit, mojn beith = und gablungefahige Ranfluffige biermit borgeladen werden, befonders in bem auf den 25ften August c. peremtorifch anfiebenden Biethungs: Termine Bormittags um 9 Ubr in biefiger Berichtsamiefanglen ju ericheinen, ibr Gebothe jum Protocoll ju geben und fann der Meift, und Bejibiethende ben Bu: folg unter Ginwilligung ber Ereditoren geden baare in 3 monatlicher Frift ju leis ftenden Jahlung bes Raufgeldes gewärtigen

*) Deineicau ben 10. Mai 1825. Bon dem unterzeichneten Geriches. amte wird das fub Ro. Il ju Geitendorf gelegene, jum Bermogen bes verffere benen Bauere Brang Siemon geberige und auf 5841 Ribl. 3 fgr. 9 pf. geriche: lich geidatte Bouergut, worauf in bem bereits ongeftancenen Licitations : Jees mine nur 3700 Rthl. Cour. geboten worden, auf den Untrag ber Erben im Rege ber erbichaftlichen Auseinanberfegung nochmale futhaftire. Es werden baber bes fig = und jablungefabige Rauftuflige biereurch eingeladen, in bem peremtorte auf

den 25sten Juli a. c. fesigeseten Licitations = Termine in bleffeer Rangley, wosfelbst die gerichtliche Tape d. d. Geitendorf den 14ten Oftoder 1824 ju jeder schicklichen Zeit nachgeseben werden tann, zu erscheinen, ihr Geboth abzugeben und den Zuschlag an den Melft und Bestbiethenden mit Bewilligung der Erben sodand zu gemartigen.

Das Gerichtsamt ber herricaft Geitenborf.

Gaund.

- *) Brieg ben 28. April 1825. Das Königl. Preuß. Land. und Stadts gericht ju Brieg mocht hierdurch bekannt, das das hiefelbst auf der Zollzasse sub Mo. 7 geligene Schmidt Küstersche haus, welches nach Ubzug der darauf haftens den Lasten auf 3595 Athl. 5 fgr. gewürdigt worden, a dato binnen 3 Monaten und zwar in termino peremtorio den 25sten November a. c. Bormittags um 10 Uhr bet demselben öffentlich verlauft werden soll. Es werden demnach Kanflussige und Bestigfähige bierdurch vorgeladen, in dem erwähnten peremtorischen Termine auf unfern Gerichtszimmern vor dem heren Justiz: Alfisfor Müller in Person voter durch geborig Bevollmächtigte zu erscheinen, ihr Geboth abzugeben und demsnächt zu gewärtigen, daß erwähntes Haus dem Meistbietehenden und Bestzahlenden ungeschlagen und auf Nachgeborbe nicht geachtet werden soll.
 - Ronigt. Preuß. Land = und Stadtgericht.
- *) Glat den 27. April 1825. Wir machen bierdurch öffentlich bekannt, des auf den Antrag eines Realgläubigers heut die Subhastation der zu Mittelsteine hlesigen Rreifes gelegenen im Oppothekenbuche mit No. 1 bezeichneten, gerichtsamilich auf 1244 Athl. 27 fgr. Conr. gewürdigten Franz Anoppeschen Rreischam, nahrung versügt und hierzu drei Biethungs Termine, namlich auf den Inspiration, 11ten Juli und 25sten August c. und zwar die ersten beiden in der Wehnung die unterzeichneten Justielarit hier in Glatz, der letzte, welcher peremtorisch ist, auf dem Schosse in Mittelsteine anberaumt worden sind. Demnach werden alle diesenigen, welche diesen Kreischam zu kaufen Willens, zu besitzen sählg und anspiration, welche diesen Kreischam zu kaufen Willens, zu bestigen sählg und anspiration bezahlen vermögend sind, hierdurch vorgeladen, in dem anberaumten Termine sedesmal Vormittags um 10 Uhr in Person oder durch einen gehörig les gitimitren Stellvertreter zu erscheinen, ihre Erbothe abzugeben und den Zuschlag an den Meist, und Bestbiethenden zu gewärtigen, wenn nicht gesessiche Umstände eine Ausgehaft um Laufen Ausgaben zusch umfande eine Ausgaben zusch Bestbiethenden zu gewärtigen, wenn nicht gesessiche Umstände eine Ausgaben zusch zu gewärtigen, wenn nicht gesessiche Umstände eine Ausgaben zusch zu gewärtigen, wenn nicht gesessiche Umstände

Frenherel von Luttwigfches Mittelfteiner Gerichtsamt.

*) Cofel den 7. Mai 1825. Schulden halber wird der ju Missowis, Co-feler Creifes sub Ro. I gelegene unterm 5 ten Mai 1825 auf 1190 Rehl. 20 fgr. Cour. gerichtlich gewärdigte Rretscham nebst Realitaten öffentlich feil geboten und hiezu ein einziger peremtorischer Termin auf den 29sten Juli c. a. Borwittags

mittags 9 Uhr in ber Gerichtetanzlen ju Polnisch Mentirch angesett, wojn Rauflustige und Zahlungofahige mit bem Bedeuten: daß dem Meistbiethenden der Zuschlag ohne Rucksicht auf seinere Gebothe gegen gleich baare Bezahlung in Cour. ertheilt werden soll, vorgeladen werden. Die Lare dieses Kretschams tann zu jeder schicklichen Zeit in der Registiatur des unterzeichneten Gerichtsamts zu Cofei inspicier werden.

Das Gerichtsamt Polnifd Reuflich.

*) Liebenthal ben 5. Mai 1825. Die sub Do. 44 3u Ottenborf bem Joseph Schneider bisher zugehörig gemesene orisgerichtlich auf 113 Rihl. 23 fgr. 3 pf. Cour. gewürdigte Saudierstelle wird im Bege ber Execution jum öffentlischen Berkauf ausgeboten, und ber einzige Dietungstermin auf den

26ften Julius 1825

im Gerichtefretfcham gu Ottenborf angefest, wohn Raufluflige vorgelaben werben. Ronigl. Preug. Land, und Stadtgericht.

*) Glat ben 3. Mai 1825. Da die sub Ro. 138 ju Allewilmedorf belegene und auf 593 Rehl. 20 fgr. Courant gewürdigte Miller Joseph Bachsche Mehlmühle im Bege der nothwendigen Subhastation verlauft werden, soll, und beign Terminis licitationis auf den 22sten Juni, ben 22sten Juli und peremtorte auf den 22sten August c. früh um 10 Uhr vor und an gewöhnlicher Gerichtsfielle in dem Gerichtsfreischam zu Altwilmedorf anstehen: so wird solches sowohl den Kaufelustig n zur Abgebung ihrer Gebothe, als auch den unbekannten Realgläubigern zur Wahrnetmung ihrer Gerechtsame hierdurch bekannt gemacht.

Das Altwilmsoorfer Gerichteamt.

*) Erachen berg den 5. Mai 1825. Bon dem unterzeichneten Burftene thumb: Gericht wird hiermit bekannt gemacht, daß im Wege der nothwendigen Subbastation die auf 9971 Athl. 10 fgr. 9 pf. torirte Erbscholtisep des Franz Mojunte zu Canterwiß Militsch. Trachenberger Greifed in den hiezu anderaumten Terminen den 22sten July, den 22sten September und peremtorie den 24sten November 1825 früh um 9 Uhr vom hiesigen Kürstenthums. Gericht öffentlich an den Melstbiethenden verfauft werden soll. Zahlungsfähige Koussussige werden daher mit dem Bemerken, daß die Tape und die besonderen Berzeichnisse der Flate, des Beilosses und der Gebäude, in der hiesigen Registratur nachgesehen werden founen, und mit der Aussochen vorgeladen, ihre Gebote in diesen, und besonders im lehten Termine abzugeden, und har der Melst- und Destbietehende den Zuschlag zu gewärtigen, insosen nicht gesissliche Gründe eine Ausnahme herr belfähren.

Furfil. von Sapfeld : Trachenberger gurftentbumb . Bericht.

Breslau ben 23ften Januar 1825. Es foll das jur erbichaftlichen &le quidationsmaffe Des verftorbenen Sutmacher Samuel Bottlob Schröber gehörige

und wie die an ber Gerichtoffelle aushangende Car = Ausfertigung nachweifel. im Sabre 1825. nach bem Materialienwerthe auf 3776 Ribl. 3 fgr., nach bent Mubungeertrage ju 5 pro Cent aber auf 3760 Rithl. 20 fgr. abgefchabte Saus Ro. 1321. auf bem Graben belegen, im Wege der freiwilligen Gubhaftation verfauft merben. Demnach merden alle Befite und Sahlungetabige burch gegens martiges Proclama aufgefordert und eingeladen, in ben biezu angefesten Terminen, namlich den 2gfen Upril a. c. und ben 23ften Jung a. c., befonders aber in bem letten und peremtorifchen Termine ben abffen Auguft a. c. Bors mittage um zu Uhr vor dem Deren Juftigrath Borowein in unferm Dartheiens atmmer Ro. 1. ju erfcheinen, Die befondern Bedingungen und Mobalitaten der Subhaftation Dafelbft ju ver ihmen, ihre Gebothe ju Protocoll ju geben und Bu gemartigen, bag bemnachft, infofern fein fatthafter Biberfpruch von den Ins tereffenten erflart wird, nach eingeholter Genehmigung bes Ronial. Stadtmaifens amies ber Buichlag an ben Deifi : und Beftbiethenben erfolgen merbe. Uebris gens foll nach gerichtlicher Erlegung bes Rauficbillings Die Loidung ber fammte lichen eingetragenen auch ber leer ausgehenden Forderungen und zwar ber lektes ren, ohne daß es ju diefem 3meck ber Production ber Inftrumente bedarf, berfügt merben.

Konigl. Stadt Gericht hiefiger Refideng.

Breslau den 23sten April 1825. Die sub Ro. 7. zu Goblan gelegene, ortsgerichtlich auf 88 Ribt. Courant abgeschäfte, dem verstorbenen Dreschgariner Stemon gehörig gewesene Dreschgartnerstelle, soll im Wigeder nothwendigen Cubhastation in Termino peremtorio den 7ten July d. J. Bormittags um 9 Uhr in
der Behausung des unterschriebenen Justitarii (Kupferschmiedegasse 7 Sternen)
diffentlich an den Meistdiethenden verfauft werden und laden wir dazu zahlungssabige Raususige ein. Desgleichen werden auch alle diesenigen unbekannten Glaus
biger, welche an die Rachtaßmasse des ze. Siemon einen Unspruch zu haben vers meinen, unter der Berwarnung zu diesem Termine vergeladen, daß im Fall ihres Ausbleibens die vorhandene Masse an die sich meldenden Gläubiger vertheilt und sie mit ihren Ansprüchen präckudier werden sollen.

Das Freiherrt. v. Geib'is Gohlauer Gerichtsamt.

Wante.

Heinrich au den 10ten Marz 1825. Bon dem unterzeichneten Gerichtsamte wird die sub Ro. 56. zu Berzdorf geligene, zum Vermögen des Jynas Reumann gehörige, und auf 334 Ribl. 19 far. 2 pt. dorfgerichnich geschäßte Freihaus. lerstelle im Wege der Execution subhazitit. Es werden daber bests und zahungsfähige Rauflunge hierdurch eingeladen, in dem percuisorie auf den 17. Juny c. a festgesehren Kicitations- Teimine in hiesiger Ranzley, woselbst die gerichtliche Taxe d. d. Berzdorf den zien März c. zu jeder schicklichen Zeit nachgeschen werden fann, zu eischeinen, ihr Geboth abzugeben und den Zuschlag an den Meist und Bestbiesihencen mit Bewilligung der Eieditoren und des Bestbers sodann zu gewärtigen.

Das Gerichtsamt der Ihro Majeftat ber Ronigin ber Rieberlande gebo-

Dels den 15ten Mais 1825. Der zur Gastwirth Schmidtschen Concursmasse gerorige, am biesigen Martte belegene, und ohne das Juventarium jeinem menterullen Werth nach auf drey Laufend Sechshundert und Funfzig Thater geschährte schätzte Gastbof zum goldenen Adler, soll an den nachstehenden trep Terminen, ten 20sten May, 22sten Juli und 26sten September diese Jahres, wown der letzte der entscheidende ist, Vormittags 11 Ubr auf hiesigen Rathbause in den Zimmern des Stadtgerichts zum Verkauf ausgebothen werden, und der Zuschlag an den Meist und Bestbiethenden, sofern nicht gesehliche Umstände eine Ausnahme machen, erfolgen. Die Tare kaun in der Registratur des Gerichts nachgesehen werden.

Schmiebeberg ben 20ften April 1825. Auf ben Antrag eines Reals Gläubigere foll bas allbier fub Ro. 525 belegene brauberechtigte, mit einem fletenen Garten verfebene und laut gerichtlicher Tape auf 178 Rthl. Courant abaefchante

Grundfiuct des Formfiecher Weidelhofer in dem am

7ten July c. Bormittags 11 Uhr

auf dem hiefigen Stadtgericht anfichenden Termin offentlich an den Deifibiethens ben verkauft werden.

Ronial. ganb. unt Stadtgericht.

Gleiwis ben Sten April 1825. Auf Antrag der Erben foll ble nach dem verstorbenen George Masson verbliebene, zu Rlein - Schlerakowig Toster Arrifesstud Ro. 6. des Sppothekenbuchs belegene freie Viertel Gartnersteile, zu welcher etrea 11 Morgen Magdeb. Acer gehören, und die gerichtlich auf 148 Athl Conrant gewürdigt ist, öffentlich an den Meistbiethenden verkauft werden, und ist hierzu ein peremtorischer Biethungs - Termin auf den 16teu Juny d. J. Vormittags 9 Uhr in der Gerichtskanzlen zu Kleferstädtel anberaumt worden, zu welchem zublungs fähige Kauflussige eingeladen werden. Die Taxe kann zu jeder schricklichen Jeut bei dem Berrn Rentmeister Bauch zu Kleferstädtel eingesehen werden.

Braft. Geberriches Gerichtsamt ber Berrichaft Rieferftabtel.

Fürstenstein ben zien Marz 1825. Die zu Dichechen Schweidnicher Rreifes sub No. 5. belegene, nach ber in unserer Registratur und in dem Gerichte freischam daselbst zu inspicirenden Taxe ortsgerichtlich auf 830 Athl. 12 fgr. abges schätze Johann Gottlied Friesesche Dreschgärtnerstelle, soll auf den Antrag des Bespers im Wege der freiwilligen Subhastation in dem auf den 16ten Jum a. c. Bormittags 10 Uhr anderaumten einzigen und peremtorischen Biethungs Termine verfauft werden. Besit zund zahlungsfähige Kauflustige werden daher hiemitvorzgeladen, in besagtem Termine im Gerichtskreitscham zu Lichechen zur Ebgehung ihrer Gebothe zu erscheinen, und hat sodann der Meist und Bestietchende nach Genehmigung der Interessent, wenn nicht gesesliche Umstände ein Nachgeboth zuläsig machen, den Zuschlag zu erwarten.

Reichsgraft. Sochvergides Gerichtsamt Der Berrichaften Fürstenftein

und Rohnstock.

Strieg au den 19ten Mart 1825. Im Wege der nothwendigen Subbastation soll die zu Neudof sub No. 38. am vereinten Fretburger und Striegauer
Wasser belegene Massermehlmühle von 2 Straub: und einem Spikzange, (genannt die Auenmühle) nebst dazu gehörigen 4 Morgen Acker, Wiesewachs, drey
Obstgärten und eiren 2½ Morgen Busch, welcher Fundus gerichtlich auf 5224 Athl
20 sgr. taxirt worden, öffentlich verkauft werden. Wenn nun zu diesem Behu.
der 19te Man, 19te July und 19te September d. J. zu Biethungs-Terminen bestimmt sind, so werden hiermit alle bests- und zahlungssähige Kauslussige vorgeladen.

laden, in gedachten Terminen, wovon der lettere veremtorisch ift, Bormittags um 10 Uhr allbier in der Bebausung des unterschriebenen Justitiarti entweder perfonslich oder durch gehörlg legitimirte Bevollmächtigtezu erscheinen und zu gewärtigen, daß an den Meiste und Bestbiethenden der Zuschlag erfolgen wird, insofern nicht gesehliche Umstände eine Ausnahme zulaffen.

Heinrich an den toten December 1824. Bon bem unterzeichneten Gerichtsamte wird das sub Ro. 84 zu Schönwalde gelegene, zum Vermögen des Fleischers Joseph Trautmann gehörige und auf 2611 Athl. 17 sar. Courant ges richtlich geschätzte sogenannte Backerhaus und die dazu gehörigen Uckerstücke, im Wege der Execution subbasiurt. Es werden daher bestig und zahlungsfähige Kaufslussige bierdurch eingeladen, in dem auf den 22sten April, den 22sten Juni und pereunterie auf den 22sten August 1825. sestgeschten Licitations-Termine in diese ger stanzlen, woselbst die gerichtliche Taxe d. d. Schönwalde den 12ten November 1824. zu jeder schiellichen Zeit nachgeschen werden kann, zu erscheinen, ihr Geboth abzugeben und den Zuschlag an den Meist und Bestbietstenden mit Beswilliaung der Ereditoren und des Bestigers sodann zu gewärtigen.

Das Ronigt. Preug, Domainen , Jufigamt von Schonwalde.

Grund.

Citationes Edictales.

Dartenberg ben isten Man 1825. Da das fürdle verehl. Amtmann und reip. Hauptmann Weiß geb. Conrad ausgefertigte Hypotheken Infrument d. d. Wartenberg ten sten Marz 1808. über die auf dem Säegarten jub No. 19. Rubr. III. No. 1. des hypothekenbuchs eingetragenen 100 Reichsthaler Courant, nach Anzeige der gewesenen Inhaberin destilben abhanden gekommen, so ist zur Anmeldung aller dersenigen, welche an das besagte Instrument als Eigenthümer, Cessionarii, Plands oder sonstige Briefdinhaher Anspruch zu machen hatten, ein pereintorischer Ternin auf den zien July a. e. in dem Stadtgerichtslocale hierseibst anberaumt worden, zu welchem daher etwanige Prätendenten hierdurch vorgeladen werden, unter der Berwarnung, daß zusbleibendensalls seldige mit ihren Ansstrucken auf besagtes Hypotheken. Junitrument präcludirt und ihnen ein ewiges Stillschweigen auserlegt werden soll.

Ronigl. Preuß. Stadtgericht.

Friedland ben 30. April 1825. Bon dem Gerichtsamte der herre schaft Friedland wird hiermit diff ntlich bekannt gemacht; das über den Nachlastes am 21 fen Juni v J. zu Floste versiorbenen Müllermelfters Johann Fischer auf den Antrag der Erden der erbichaftliche Liquidations. Prozes eröffnet, und terminas liquidationis auf den 26sten August a. c. and raumt worden ift. Es weiden dober alle und jede, besonders aber alle undefannte Släubiger, welche an den Rachlastes Müller Fischer zu Floste Fallendergichen Kreises aus irgend einem rechtlichen Grunde einige Ansprüche zu haben vermelnen, hierdurch vorgelasden in gedachtem Termine auf der hie sigen Gerichtsstute entweder persönlich oder turch e nen gest sinch zuläsigen Bevollmächtigten zu erscheinen, ihre Ansprüche ans zugeben, und durch Beweismittel zu bescheinigen; widrigenfalls dieseiben bei ihr rem

rem Nichterscheinen zu gewärtigen haben, baff fie mit ihren Forbernngen lediglich an badjenige, mas nach Befriedigung der übeigen Glaubiger noch übrig bieibt, angewiesen werden-

Das Gerichtsamt ber herrschaft Friebland.

Meribies.

*) Glogan ben 4. Mai 1825. Das Königl. Lande und Stadtgericht zu Glogan macht hierdurch befannt, bag über den Nachlast des zu Quillig verstorbes nen Bauers Gottfried Pritsch per Decretum vom 28sten März a. c. der erdschafte liche Liquidations. Prozes eröffnet worden ist. Es werden daher alle biejenigen, welche Ansprüche an den vorbenannten Nachlast zu haben vermeinen, ad Texus!» num liquidationis den 30zien Juli a. c. Vormittags um 9 uhr vor dem Derrn Ussessfor Fischer vorgeladen, in welchem sie sich entweder felbst oder durch geseblich zulästige Bevollmächtigte, wozu ihnen die Herren Justiz Commissionstrath Fichts ner und Justiz Commissar, werden vorgeschlagen werden, einzusinden, ihre Forderungen anzuzeigen, die etwanigen Vorzugsrechte anzusühren, und ihre Beswelsmittel bestimmt anzugeben, die etwa in Händen habenden Schriften aber zur Stelle zu bringen haben. Die ausbielbenden Gläubiger haben zu gewärtigen, das sie aller ihrer etwanigen Vorrechte für verlustig erklärt, und mit ihren Forderungen nur an daszenige, was nach Bestiedigung der sich melbenden Gläubiger, von der Masse noch übrig bleiben möchte, verwiesen werden sollen.

Ronigi. Preuß. gand = und Ctadegericht.

Wechsel=, Geld- und Fonde-Course. Breslau den 25. May 1825.						
		Br.	G.		Br.	G.
Amsterdam Cour	4 W.	-	-	Holland Rand-Ducaten -	-	974
	2 M.	1392		Kayserl. dito		973
Hamburg Banco -	a Vista	-	1481	Friedrichsd'or	13	-
dito dito -	4 W.	-	-	Banco Obligations		93
dito dito -	2 M.	1484	-		898	891
London 3 #	2 M.	6 19		Pramien - Schuld - Scheine -	-	-
Paris	2 M.		-	Stadt Obligations		105
Leipzig in W. Z	a Vista	102	ARREST .	Bank - Gerechtigkeiten -	-	932
detto detto			-	Wiener 5. p. C. Obligat,	99	~
Augeburg	2 M.	1023		dito Einlös, Scheine	412	5
Wien in 20 Xr-	a Vista	-	-	Pfandbriefe von 1000 Rthir.	3 2	-
	2 M.	1023	_	- 500 -	14	
Berlin	a Vista	991	-	Grossh. Posn, Pfandbr.	933	
dito - : : : ·	2 M.	-	978	Disconto	8	-

Beplage

zu Nro. XXI. des Breslauschen Intelligenz-Blattes.

vom 26. May 1825.

Bu verauctioniren.

*) hermeborf unterm Konest den 16ten May 1825. In Folge des erhaltenen Austrags wird auf den 13ten Juny c. Rachmittag um 2 Uhr in der biesigen Riederschenke durch die Ortsgerichte ein in gehörigem Stande sich bessindendes Billard mit 15 Quees und 5 Ballen, so wie ein gläserner Kronlenchster gegen gleich baare Bezahlung in Courant an den Meistelchenden verkauft werden.

Citationes Edictales.

Breglau ben 24ften Januar 1825. Da von Geiten bes biefigen Ro. nigl. Dber : Landesgerichte von Schleffen über die Raufgelder bes Gute Deichs. lau auf den Untrag der Commissionerath Teidmannschen Erben und Bormunds Schaft heut Mittag der erbschaftliche Liquidations : Prozef eröffnet worden ift, fo werben alle biejenigen, welche an gedachte Raufgelber aus irgend einem rechte lichen Grunde einige Uniprache ju haben vermeinen, hierdurch vorgelaben, in bem vor dem Ober Landesgerichts : Affeffor Beren Born auf den 11. Jung a. c. Bormittage um to Uhr anbergumten Liquidations : Termine in dem biefigen Dbergantesgerichtshaufe perfontich ober durch einen gesehlich zuläsigen Bevollmachtigten, (wogu ihnen bet etwa ermangelnder Befanntichaft unter den hiefigen Jufig : Commiffarien, ber Jufig : Commifftondrath Morgenbeffer, Jufig . Coms miffionerath Mener und Jufligrath Bahr in Borfchlag gebracht werden, an des ren einen fie fich wenden tonnen,) ju ericeinen, ihre vermeinten Unfpruche ans jugeben und durch Beweismittel ju befchelnigen, auch fich jugleich über die Wahl eines Contradictors Behufe der Erdrterung ber Prioritat mit den andern Crebitoren ju einigen. Die Richterscheinenden aber haben ju gewärtigen, daß fie mit ibren Unipruden an bie Raufgelder von Deichstau werden pracludirt und ihnen damit ein emiges Stillichmeigen, fomohl gegen den Raufer beffelben, als gegen Die Glaubiger, unter welche bas Raufgeld ju vertheilen ift, auferlegt werben wirb.

Konigl, Preuf. Ober : Candesgericht von Schlefien.

Ratibor den gen Marz 1825. Auf den Antrag der Königl. Intendantur des V. Armee: Corps werden von Seiten des hiefigen Königl. Ober Lans desgerichts von Oberschlessen alle und jede, besonders aber alle unbefannte Glaus biger, welche seit der Zeit vom isten Januar die Ende December 1824. an die Pandwerks. Compagnie der zeen Artisterie. Brigade zu Reisse aus irgend einem rechtlichen Grunde einige Aniprache zu hoben vermeinen, hierdurch vorgesaden, in dem vor dem Ober-Landesgerichts. Auscultator v. Wrochem auf den 24sten

August 1825. Vormittags um 9'libr anberaumten Liquidations Dermine in dem biengen Ober kandesgerick tohause peridnuch oder durch einen geseylich zuläßigen Bevollmächtigten, wozu ihnen bet ciwa ermangelder Befannischaft unter den biesigen Justig Commissarien, die Jusig-Commissarien Gerbard, Etder, Erdetel 2te, der Ertminalrath Worner und Deconomie-Commissarien Guno in Vorssichlag gebracht werden, an deren einen sie sich wenden konnen, zu ericheinen, ihre vermeinten Ansprüche anzugeben und durch Beweismittel zu bescheinigen. Die Nichterscheinenden aber haben zu gewärtigen, daß sie aller ihrer Ansprüche an die gedachte Rasse verlustig erstart und mit ihren Verderungen nur an die Person dessenigen, mit dem sie contrabirt haben, werden verwiesen werden.

Romgl. Preuf. Dber : gandesgericht von Dberichleffen.

Glogan den 2-sten August 1824. Johann Anton Machian hiesiger Gefernbändler, welcher sich im Jahre 1807, von hier entjernt, in selbigem Jahre aus Faldo im Canton Dietno geschrieben, settdem aber nichts von sich bat boren Laffen, wird hierdurch auf den Antrag seiner zurückgelassenn Tochter verehl. Felds wedel Marx vorgeladen, er oder seine Erb n und Erdnehmer spätestens den 26sien August 1825. Vormittaas um is libr auf dem Stadtgerichtshause zu erste einen, oder sich schriftlich zu melden und weitere Anweisung zu sowältigen. Im Falle des Ausbleibens soll er jur todt erklärt und sein biefiger Vermögen der gedacht n Tochter zur freien Berlügung übergeben werden.

Ronigt. Preuf. Bande und Gtadtgericht.

Falfe n'be rg ben 24sten Mars 1825. Auf ten Antrag ber Ba erefran Marianna Jured geb. Galle wird beren seit dem Jahre 1806. abwesende Sbegatre Lindreas Jared, welcher in Handlungs-Angelegenheiten ats Biebhondter nach Obers Glogan gereift, von da a er nicht wieder zugekehrt und seit dieser Jeit von seis nem Leben und Aufenthalt feine Nachricht eingegangen ist, so wie deren etwa zus ruckfgelassene undefannte Erben und Erbnehmer hierdurch offentlich vorgeladen, sich dem auf

an der Gerichtskielle zu Pobl. Neudorf Oppelnschen Kreises auberaumten Termine entweder schriftlich oder perfontich zu melden, und daselbst weitere Anweisung, im Ausbleibungsfalle aber zu gewärtigen, daß er für todt erklärt und sein zuruckzelassenes Vermögen nach Vorschrift ber Gesetze unter die bekannten Erben verlheilt werden wird.

Ronigt. Gerichtsamt Poblnifch Reuborf.

Meridies.

Maribor ben 22sten Februar 1825. Deim Bau des dem Gürtlermisser Kathöherrn Schwarz gehörigen Hauses ist beim Graben am Ende des Hores Geld gefunden norden, welches angeblich 40 Rihl. Nom. Mize. in La Stücken bestanden haben soll. Da der Eigenthümer dieses Geldes unbekannt ift, so sordern wir den felben in Gemässhelt des §. 35 Tit. 9. A. I. des Allgemeinen Landieckte bierdurch auf, sich spätestens in dem vor dem Herrn Stadtgerichts Affestor Kristle in unsferm Sessionale auf den 25sten Juny 1825. Vormittags um 9 Uhr ansichenden Termine zu melden, sein Eigenthumsrecht an die gefundenen Gester na Liemerte und das Weitere zu gewärtigen, widrigenfalls mit dem Fundo nach Vorschrift der Geses verfahren werden wird.

Ronigl. Stadtgericht zu Ratibor.

Gutteufag ben zoffen Februar 1825. Nachdem über den Rachlast.
bes hiefelen verstorbenen Staatsburger Moses Pincus Popelauer der erdichaftsliche Liquidations. Projeß eröffnet worden ift, so haben wir einen Termin zur Anmeidung und zum Ausweise der an die Masse zu machenden Antprüche aufden loten Juny c. a. angesent und laden demnach alle unbekannte Cläubiger biermit vor, gedachten Tages Vormittags um 9 Uhr vor und hiefelbst in Perzsen zu erschelnen, ihre Forcerungen anzumelben, die Beweismittel daisber anzugeben und sedann das Weitere, im Ansbieidungssalle aber zu gewärtigen, daßie ihrer einanigen Vorrechte für verlustig erklärt und wit ihren Forderungen nur an dasjenige werden verwiesen werden, was nach Betriedigung der sich gezmeldeten Gläubiger von der Masse noch übrig bleiben möchte.

Meisse ben 23sten December 1824. Bon den unterzeichneten Gerichte werden der im Jahre 1878, verschollene Lauer Repomucen Langer aus kudwigsdorf biesigen Kreifes und dessen Sohn Johann Repomucen Langer, welcher beime chemaligen 15ten schles. Landwehr-Infanterte: Regiment gestanden hat und rechtend der Campagne 1813, vermist worden, so wie Beider etwa zurückgelissene undekannte Erben und Erbnehmer hiermit diffentlich vorgeladen, sich binnen neun Monaten entweder personisch oder schriftlich in dem hiefigen Partheienzimmer oder in der Prozes. Registratur zu welden und weitere Anweisung zu gewärtls gen, spätestens ober in dem auf den 26sien Rovember 1825. Bormittags 9 Uhr. anderaumten präclusischen Termine vor dem Deputitien herrn Justgrath v. Wit tich zu erscheinen und sieh über ihre Abwesenheit zu verantworten. Im Ansbleisdungsfalle aber hat sowohl der 2c. Nepomucen Langer als dessen Sebn Jehann Langurer zu erwarten, das sie beide sur todt erklärt und ihr zurückgelassenes Bersängen ihren sich legitimirten nächsen Berwandten ausgeantwortet werden wird.

Ronigi. Preug. Rurftenthume . Bericht. Glogau ben 8. October 1824. Bon dem unterzeid neten Ronigl. Dbere Landesgericht wird ber Cohn des ju Frenftadt verfiorbenen Ucrife: und Bell Ein: nehmers Gpath, Johann Friedrich Joseph Carl Spart, welcher bis jum Monat Mary 1813, in Breslau Die Dandlung erlernt, Dann aber unter Die ju jener Beit errichteten freiwilligen Jager gegangen fein foll, nad bem er bibber feine Rach: richt von feinem geben und Aufenthalte gegeben, behufs feiner von feiner Comefter in Untrag gebrachten Tobeberflarung hierdurch bergeffalt dfeutlich vorgeladen. baff er, ober Kalls er nicht mehr am leben fein follte, beffen etma gurucfaelaffne unbefannte Erben und Eronehmer binnen 9 Monaten entweder ichritlich oder langs ftens in bem auf ben 26fen Auguft 1825. anftebenden Termin perfonlich vor dem ernannten Deputirten Dber . Bandesgerichte : Referendario Bunich Bormittaas unt 10 Ubr auf dem Colof biefetbft fich ju melden und fodann weitre Unweifung ju gemartigen haben. Wenn aber weber vor noch in bem Termine fich Jemand mele bet, fo foll ber ic. Spath alsbann fur todt erflatt und fein gurucfgelaffenes Bere mogen feinen nachften fich legitimirenden Erben guerkannt merden.

Ronigl. Preug. Dber : Landesgericht von Rieder , Schleffen und Der

Reiffe ben 19ten July 1824. Das unterzeichnete Gericht ladet ben aus Raundorf Reiffer Rreifes geburtigen Baueresohn Johann Michael Borens,

der im Jahr 1813. Jum ersten Referve, Bataillon des ersten schles. Infanterie Regimenes als Soldat ausgehoben und eingestellt worden, seit dieser Zeit aber von seinem Leben und Aufenihalt feine Nachricht zegeben hat, so wie seine etwa zurückgelassene unbekannte Erben hermit dergesialt öffentlich vor, daß verselbe oder dessen unbekannte Erben binnen 9 Monaten, späteziens aber in dem auf den gien Juh 1825. Vermittags um 5 Uhr vor dem ernannten Deputirten Herrn Julizrath Rarger angesetzen Bräudlelal-Termine im Partysetenzimmer oder in der Projes Registratur des Gerichts hieselicht persönlich zu erschemen, oder sich schriftlich zu melden und weitere Anwelsung, ausderbenden Falls oder bei unterlassener Anzeige von dem zeitigen Ausentwalte aber zu gewartigen haben, daß der Johann Michael Lorenz für todt und die unbekannten Erben dessen, daß der Johann Michael Lorenz für todt und die unbekannten Erben dessen ihres Erbrechts für verlusig erklärt, dagegen die sich gemeilderen Erven als rechtsmäßig angenommen und letzteren das zurückgelassene Vermögen des verschollenen zur fresen Disposition ausgeantwortet werden wird.

Ronigi. Preuß. Fürftenthumsgericht.

Offener Arrest.

Daubeldmanns Abraham Liebig ju Renflattel, wegen erklatter Inlufficten; jur Befriedigung feiner Gläubiger unterm isten April c. der Concurs eröffnet worden ift,
so werden alle piesenigen, welche von dem gedachten Eridatio etwas an Gelde,
Cachen, Effecten oder Brieffchaffen hinter sich haben, hierdurch angewiesen, weder gn den obgedachten Gemeinschuldner noch an irgend einen andern das Mindeste
davon zu verabsolgen oder auszugablen, vielmehr solches längsens binnen 4 Bochen vom isten April abgerechner, mit Vorbehalt ihrer etwa davan habenden Nechte
in das hiesige Stadigerichts Depositum abzuliesern oder zu gewärtigen, daß das
verbothwidrig Ertradirte oder Gezahlte jum Besten der Abraham Liebigschen Concursmasse anderweit beigereieben, die gänzliche Verschweizung solcher Gelder oder
Gachen hingegen dem unausbleiblichen Verlust alles daran habenden Unterpsande
und andern Richts nach sich ziehen wird.

Ronigl. Preuf. Stadtgericht ju Reuftabtel.

AVERTISSEMENTS

Dahn ben 20sten May 1825. Zu dem Berkauf des von dem insolvendo gestorben n Eurger und Strumpfwirker Undread Soffmann nachzelassenen, auf 270 Rthi. taxirien Souse und Garten No. 102. ift der 18te July hier auf dem Rathbause zu jedem Erfauf angesetzt worden, wozu Rauflustige eingetaden werden. Unter einem citiret das Gericht alle unbekannte Gläufiger des Gemeinschuldners auf diesen Zag ihre Forderungen bei Berluft der Unsprücke and bie Masse anzugeben.

Tichir nau ben gen Marz 1825. Die dem Müller Gottlieb Paderland jugehörige, unter Ober Tichirnauer Jurisdiction belegenen Grundfinde, nauhlch; 1) die Midble gerichtlich auf 160 Athl.; 2) die Schener gerichtlich auf 6 Athl. 3) der Garten gerichtlich auf 42 Athl ; 4) das Paus gerichtlich auf 68 Athl. 10 far. tapirt, sollen Schuldenhalber in Termino den 17ten Juny c. Vormittags um 9 Uhr im Wege der nothwendigen Subhaftation diffentlich an den Meistberthenden verfauft werden, wein Kauflustige, Beste und Zahlungsfähige eingeladen werden, sich in diesem Vermine hier auf dim Rathhause einzufinden, ihre E esothe

ju Protocoll zu geben und hat der Meistbierhende, wenn nicht rechtliche hindernisse eintreten, den Zuschleg zu gewärtigen. Da auch wegen sich ergebender Unzulängslichteit über das Bermögen des Gottlieb Haberland Concurs eröffnet worden ift, so werden sämunliche unbekannte Gläubiger besselben hiemit zugleich vorgeladen, in eben dem Termine zu erscheinen, ihre Forderungen zu liquidiren und zu versieten. ben ihrem Ausbieiben aber zu gewärtigen, daß sie damit ausgeschlossen und ihnen ein ewiges Stillschweigen auserlegt werden wird.

Das Gerichtsamt ber Groß . Dber : Eichtrnauer Stiftsguter. Mittelmalde den ibten Mar; 1825. Das Graft. v. Altbanniche Infligamt der Berrichaften Mittelwalde, Econfeld und Wolfeledorf fubhaffirt bier= Durch auf ten Antrag ter Inteffat : Erben Des zu Altneisbach verfforbenen Studmannes Frang Malter, feine binterlaffene fub Rro. 9. bafelbft belegene, auf 601 Mth. 10 far, abgeschätte Sindmanneffelle und ladet befig : und gablungefas bige Raufluftige auf ten 20ffen April, 24ften May und 23ffen Junp a, c., befondere aber gu bem leisten peremtorifchen Termine gur Abgebung ibrer Gebothe an hiefige Gerichteffelle Bormittags um 9 Ubr vor und bat ber D iftbietbende den Zuschlag gegen baare Bezahlung in 3 Monaten unter Emwilligung ber Erben und Gläubiger den Zuichlag zu gewärtigen. Bum letten Termine den 2gfien Juny a, c. werden zugleich auch noch die etwa verhandenen unbekannten Glaus biger des ze. Walter vorgeladen, um ihre Forderungen an bie Maffe anzumelden und zu verificiren und baben die Richterscheinenden ju gewärtigen, bag fie aller ibrer etwanigen Borrechte gegen den Rachlaß fur verluftig erklart und mit ihren Borderungen nur an basjonige, mas nach Befriedigung ber fich gemelbeten Glaubiger von demjelben noch übrig bleiben mochte, werden verwiesen merten.

*) Breslau Einladung zur Subscription auf die drey neuesten grossen Werke von L. van Beethoven, nämlich: 1- Missa solennis D-dur, 2. Grosse Ouverture C-dur, und 3. Symphonie mit Chören. Der Genius der Harmonie ist unserer Zeit besonders günstig. Kaum erlischt ein glanzender Stern am musikalischen Himmel, kaum verstummen die Tone eines geistreichen Compositeurs, so erglänzt ein anderes Genie, den beklagten Verlust zu ersetzen. Mozart und Haydn schwanden, da gab uns die Vorsicht einen Beethoven, der an ihre unsterblichen Werke die seinigen anreiht, völlig würdig an ihrer Seite die Bewunderung zu theilen. Die Originalität seiner Harmonie, das liebliche und ansprechende seiner Modulationen ist unübergreffbar und fliesst rein aus der Fulle eines reichen Genies Die unterzeichnete Musikhandlung ist hocherfreut den Freunden der Kunst den lange erselnten Genuss der vortrefflichsten seiner Compositionen darbieten zu können. Diese viel bewunderten Werke erscheinen in nachstehenden Formen: 1. Die grosse Missa solennis a) in vollstandiger Partitut, b) in ausgesetzten Orcheser- und Singstimmen, und c. im Clavier - Auszuge mit Singstimmen. 2. Die Ouverture für gross Orchester d) in Partitur, e) in Orchester-Stimmen. 3. Die grosse Symphonie mit Chören und Solo-Stimmen über Schillers "Lied an die Freudess () in Partitur, g) in Orchester - und Singstimmen, alles mit dazu gehörigen ripien,

ripien . oder Verdoppelungs-Stimmen. Das Ganze wird noch im Laufe dieses Jahres ausgegeben. Die Verleger werden es als eine ihrer schönsten Pflichten ansehen, solche köstliche Werke ausserst correct und in schönem Notenstich, auf schönem Papier hervorgehen zu lassen. Um dem Publikum die Anschaffung dieser harmonischen Schätze möglichst zu erleichtern, wird der Weg der Subscription eröffnet, und zwar unter folgenden Bedingnissen: es kann nach Belieben auf alle Werke zusammen, also auf die ganze Auflage, subscribirt werden, oder auch nur auf eines oder einige derselben; z. B. blos auf die Partitur der Messe ohne die Auslegestimmen - oder blos auf diese ohne jene - oder blos auf den Clavierauszug, u. s. w. Da indessen die Bogenzahl zur Zeit nicht genau angegeben werden kann, wird nur im allgemeinen festgesetzt, dass der gedruckte Bogennicht übe. 10 Kreutzer rheinisch kosten wird. Nach Verlauf der Unterzeichnungsfrist, welche bis Ende October d J. offen bleibt, wird ein bedeutend erhöhter Ladenpreis eintreten. Subscription wird von der Leuckartschen Buch - und Kunsthandlung in Breslau angenommen.

*) Liegnis ben 30 April 1825. Det Lelbonftallis. Entrepreneur Berr Rubler bat auf offentlichen Bertauf der ben ibm niebergelegten und verfattenen Pfander angetragen. Der ergangenen Berfugung des biefigen Rouigl. Land, und Ctabtgerichts gemaß, wird baber ein Termin auf ben ften Juli a. c. Rachmittags um 2 Ubr zu Diefem Bebuf in ber Debaufung Des zc. Ribler Do. 54. Der Goite berger Gaffe biefelbft angefest , ju welchem Raufluftige ergebenft eingeladen merben. Die gegen fofortige baare Bezahlung in Courant ju verfteigernben Gegenfian= be befieben, in mehreren goldenen Retten, Ringen, Dungen, goldenen und filbernen Uhren, filbernen Ef = und Coffeeloffein und anderem Subergeug, Binn: Rupfer . und Deffing . Gefdirt, Seiden . und Beinengeng , Betten und Rleidungs: flucten 2c. Bugleich werden aber auch alle Diejenigen Pfandicult ner und Inhaber nachftebender in Folgeerdnung aufgeführten Bianbicheine Do. 28 30 40 41 49 64 73 78 89 111 14 20 24 32 35 57 60 63 65 76 80 211 15 48 72 85 95 97 98 319 33 57 59 62 68 77 78 79 401 29 31 38 56 57 77 89 94 514 81 91 612 40 41 46 56 80 716 27 34 63 78 874 930 81 1027 56 79 90 1112 71 1221 29 46 78 1336 72 96 1403 15 28 41 66 1506 23 26 35 46 94 97 1600 13 55 58 91 1700 45 84 98 1811 33 47 53 54 1909 13 25 35 54 87 2001 40 55 83 84 2108 9 24 30 34 35 62 68 75 2212 47 87 90 97 2303 12 18 41 50 58 75 2406 24 34 57 59 62 83 2507 31 33 36 44 71 90 95 98 2600 16 17 25 26 32 54 73 88 89 94 2710 17 18 38 40 87 91 93 2809 11 12 16 21 30 49 50 64 74 76 82 2900 8 10 12 13 18 20 31 43 52 57 59 63 66 74 78

80 82 89 96 3000 17 18 28 34 35 37 39 48 53 55 57 72 77 85 87 93 3102 5 15 17 26 35 57 58, aus welchen bie Pfanber seit 6 Monaten und langer versallen sind, ber Decclaration vom 4ten April 1803 gemäß hierdurch aufgefordert, ihre Pfander noch vor dem angesetzen Aucktonstermin einzulösen, oder, wenn sie gegen die contrabirte Sould gegründete Einwendungen zu haben vermeinen, solche dem Königl. Land = und Stadtgericht hiefelbst zur weitern Berfügung anzuzeigen, entgegengesisten Falls die Pfander verlauft, aus der Looslung, der Pfandgläubiger befriediget, und der etwanige Ueberschuß der Armen-Casse abgeliefert werden wurde.

Geder, Quetionator.

*) Brestan den 25sten Mop 1825. Mit Bezugnahme auf die frühern beshalb erschienenen Unzeigen machen wir hiermit bekannt, daß die Kunstaussiellung in dem kocale der schlesischen G. sellschaft für vaterlandische Cultur (am Salzeing im Börsenhause) den iften Junithren Anfang nimmt. Der Aufgang ist auf der zwenten vom Eingange am Solzeinge rechts gelegenen Haupttreppe. Die Ausstellung wird bis zum 2 isten Juni Abends täglich von 9 Uhr früh bis Nachmittags um 6 Uhr flatt finden, Sonntags ausgenommen, wo der Zutritt blos von 1 i Uhr früh bis 6 Uhr Nahmittags offen sieht. Drach dem 2 isten können die zur Aussiellung eingeliesetten Sachen gegen Zurückgabe des Empfangscheins wieder abgeholt werden. Die Eintretenden bezahlen 2 fgr. 6 pf. Coue. Das Berzeichnis wird ihnen gegen Eelegung von 1 fgr. 6 pf. Cour. an der Casse eingehändigt.

Im Ramen der schlesischen Gefellschaft fur vaterlandische Cultur und im Auf-

trage ihres gefammten Prafidiums unterzeichnen:

v. Stein, Jungnis, Rablert, Schlefinger, 3. 3. Prafes. 3. 3. Vice : Prafes. 11. Gen. Gecr. Caff. Direct.

- *) Brestau ben 23ten May 1825. Nochweifung ber in bem Zeitraunt vom ichten bis incl. 22sten May 1825. als unbestellbar hierher jurudgekommenen Briefe :
 - 1) Souhmady rgefell Abolph Domann in Greiegan.

2) Eirl Uebericar in Roffendorff ben lomenberg.

31 Sufe und Baffenfdmibt Commarger in Siefcberg.

4) Graf Wingerety in Higgne ben Onefen.

5) Friedrich Brafe in towenberg g.)

Königl. Ober : Postamt.

Schwürz.

*) Brestau. Zum erften großen Militair: Conzert, welches fünftigen Breptag ben 27ften May, wenn es die Witterung erlaubt, statt findet, labe ich ein hohes und hochzwerechrendes Qublifum gant ergebenft ein.

Gabel, Coffeter im chemaligen Lauerfchen Roffechouse am Derthor.

Drestau. Aechten febr alen Barinas, Canafter in Rollen und ges ichloffenen Korben empfiehlt billigft Gerb. Aug. Belb.

*) Breses

- *) Bredian ben 25sten Map 1825. Einem hohen Abel und hochgeebes ten Publikum jeige ich hierdurch ganz ergebenft an, daß bep mir funftigen nachfts falgenden Frentag als ben 27sten Map ein ganz gut und ftart befigtes Militatre Concert gegeben wied, mit weichem spater und zwar ben ganzen Sommer hindurch jeden Feeptag continuit werden wird. Das Entree ift blos für herrn a 2 ggr. Cour. Die aufzusührenden Pieçen werden die Anschlags: Zettel naber bestimmen.
- *) Brestau. In der Rabe von Namstau kann ein Birthichafts. Schreis ber, welcher poblnifc und deutsch spricht, ein baldiges Unterfommen finden. Ein foldes Subject hat fich zu melden Burgerwerder Ro. 31. eine Treppe hoch.

*) Breslau. Reuen rothen Rleefaamen fauft

&. 2B. Reumann in den 3 Mohren am Salgringe.

*) Rawicz ben 24sten May 1825. Der 15te dieses schonen Monats ward bee Trauertag, welcher nns die Familienstüße, treuen Gatten und Vater, den hiesigen Kausmann Samuel Wilhelm Blebig, in einem Alter von 53 Johren 5 Monaten, ben voller Kraft und Thatigteit, plöglich durch einen Splagfluß entriß, Tief gebeugt weinen wir selnem iheuren Andenken Thranen des Schmeizes und des Dankes. Möge die Erinnerung an den Unvergestichen der Enissernen, auch uns das gütige Bohlwollen sichern, welches der Seelige im reichsten aber würdigsten Maaße genoß. Dies wünschend weihen diesen Anzeige Berwandten und Freunden zur stiften Theilnahme.

Chriftiane Diebig geb. Boetger, als Wittme.

Milhelmine,)
Caroline,)
Samuel,) als Rinder.
Auguke,)
Julius,)
Mathilde,)

*) Bredlau. Ein eifernes Fenstergieter, bestgleichen ein tupferner Baich, leffel, 10 Rannen enthaltend, find billig zu verkaufen und zu erfragen Bifchois. Strafe Ro. 10.

*) Breblau. Ein Repositorium ju einer Speceren . Sandlung en detail nebst bazugeborigen Utenfillen ift zu einem sehr billigen Preif zu verlauten bei Sille auf der goldne Radegaffe Ro. 2.

") Breslau. Mer ein Logis von eirea 14 hellen und geräumigen Piegen, wie auch im ersten und zwepten Stocke zusammen, nebst 4 Pferde Stallung und Bagenplate nächste Michaell zu vermiethen bat, zeige es gefälligst an, Bischofe- frage Ro. 10. im erften Stock.

Frentags ben 27. May 1825

Auf Gr. Königl Majestät von Preußen u. 188

Brestansches Intelligenz-Blatt zu No. XXI.

A unf for en beie ten in nog some

bas frenftabeiche Souldenwefen von Dangig betreffend.

Dinetkorbre vom 24ften Juli v. I forderten wir in Gemäßheit der allerhöchken Kas binetkorbre vom 24ften April v. I, Geschsammlung No. 860. fammtiche Stäus biger des ebemaligen Frenflaces und der Commune von Danzig, durch die öffente lichen Blätter der Monorchie auf, sich bis jum 31sten October v I mit ihren Fore detungen, in so sein solde aus der frenstädtischen Periode vom 1. Juni 1807. bis 1um 1. Mäg 1814 berrühren, den und zur Früsung und Vernstation derseiben zu melben und zu diesem Ende die darüber sprechenden Dotumente ben und einzureichen.

Ben der Wahrscheinitoleit, daß diese Aufforderung von mehrern der ben bem Danziger Schuidenwesen interefftrenden Berfonen unbeacht t geblieben senn dueter, wiederholen wir, um Reachibeit mogliche von ihnen abzuwenden, diese Aufforder rung mit dem B pfugen, daß wir die Frift zur Anmeldung ihrer Forderungen und zur Einreichung ber darüber sprechenden Dotumente, behafs Prufung und Berifis tation beiselben bis zum 31ften August blefes Jahres verlangert haben.

Unfere etwähnte Aufforderung vom 21ften Juli v. J. erftredte fich:

1. auf die Inhabet von Danziger Stodt. Doligationen aus ber freifiabticen Zeit von 1807. bis 1814. Rücksichte Capital nod der vom 1. Juli 1810. ab bis zum 1. Januar 1824 ruckstäudig gebilebenen Jinsen.

11. auf die Jubaber v.n fo g nannten alten ablodiden Rammeren = und Bulld. gelter Dbilgationen, beren Beginfang vom Preugifchen Ctaate übernommen wor-

ben, in Betriff br rudflanbigen Binfen aus der freifladefchen Deriote.

111. auf die Jahiber von Interimeldeinen und Raffen Quittungen über Bors foonfe, mit Ausschluß ber Quittungen :

a' uber Ropf = und Moon, ober Diethes Steuer.

b) iber Gelbleiftungen jur Berichtigung ber Fleischlieferungen, in so fern fie pon einem andern Tage, als vom ifin Detbr. und 1. Robbr. 1812. Das tirt find.

tire find.
c) ube: Gelde: hebungen, laut D. dnungefchluß vom 20ften Dap 1817, und

endlig

1) über

d) über Gelberhebungen, laut Debnungsichluß vom gien Juni 1813.

IV. auf Inhaber von Raffen . Anweisungen und sonfligen von den vormaligen freifiabticon Beborden ertheilten Bescheinigungen über Forberungen aus Lieferungen und Leiftungen aller Urt, langleichen auf Staubiger, welche teine schriftliche Beweisstücke über ihre Forverungen in Sanben haben, jedoch nur in so fern diese ben Do. III. und IV. genannten Gaubiger ihre Forberungen beb uns ichon fruher hatten notiren laffen und damit von und nicht jurudgemtesen waren.

Ingwischen find wir aber ermachtigt worden:

a) auch diejenigen Gtaubiger, beren Forberungen zwar aus ben freiftabifden Acten und Rechnungen erhellen, jedoch bis jehr entweder noch gar nicht ben und angemeldet worden, oder wegen Berfparung der Meldung von und zurudgewiesen und unberücksichtigt geblieben find, zur schriftl. hen Unweldbung ihrer Ansprüche behufs der Prufung und eventuellen Berbriefung und Bertfication aufzufordern,

2) Die aus ber freifiabifchen Verlode rudftanbig gebliebenen Binfen und gwar:

a) von den fogenannten alten unabloelichen Rammeren : und Gulfegelders Obligationen, das find folche, deren Berginfung vom Preußischen Staate nicht übernommen, fondern der Rommune von Danzig zur gaft geblieben iff, imgleichen

b) von foiden Obligationen, welche mabrend ber Belagerung im Johre 180%. vom damailgen Magiftrat unter Genehmigung einer Commiffion der ches maligen Konigl. Weifpreuß. Rrieges und Domainen, Kammer ju Marien.

werder ausgefertigt worden find,

auf ben freiffabtichen Schulbenfond gur Berbriefung ju Abernehmen.

Wir fordern demnach nicht nur die unter No. I. bezeichneten Glaubiger, fonsbern auch diejenigen, welchen Ansprüche aus ben sub No. 2. a. und b. ermähnten Dokumenten zusieben, auf, ihre diebfälligen Liquidationen nebst den Originals Dokumenten innerhaib der oben ermähnten Frist zur Prüfung und Berlfication bep und einzure den, und sügen sowohl für diese als für alle übrigen Gläubiger die Warnung ben, die ihnen geseste nitit bid jum 31. August dieses Jahres um so wes niger ung ruft verstreichen zu lossen, als der praclusivische Abschluß des frentiadtsschen Schuldenwesens von Danzig burch eine bevorstehende Allerhochse Bestimsmung in ermarten stebt.

Schläflich bringen wir fur biejenigen Intereffenten, wei be unfere bereite ermabnte Aufforderung vom 21ften Jull v. J. etwa unbefaant geblieben fenn follte,

pachitebente Punfte derfeiben jur Renntnig:

1) von jeder unter den vorstebenden Rummern I. und IV. imgleichen 2 a. b. bezeichneten Gattung von Papteren ift eine besondere Rachweifung ju ferfigen und in buplo an und einzureichen.

2) Korberungen aus gleichartigen Papieren find in tiefen Nachwelfungen unter befondern Abtheilungen gufammen zu ftellen.

3) Außer der genauen Bezeichnung ber Pipiere und ihres Betrages, der, wenn derseihe barin in Danziger Geld ausgedrückt, zugleich in Preußischem Silbere geibe, den Preußischen Thaler zu 43 fl. Danziger gerechnet, anzugeben ift, muffen die Nachweisungen die Angabe des Wohnorts und Characters, so wie den Boround Erschlichtenamen des Einsenders, deutlich ausgedrückt, enthalten.

4) Die unterzeichnete Commission kann fid auf Einsendungen durch die Poft wegen ber daraus zu besorgenden Gefahr und entspringenden weitläuftigen Corresspondenz nicht eintaffen, vielmehr find die betreffenden Paptere von auswärtigen Inhabern entweder selbst oder durch biozu beauftragte Personen in unfer Burean einzultefern.

5) Dem Einlieferer wird das Duplifat ber Nachweifung von ben eingelieferten Popieren, mit einer Empfangs . Befcheinigung verleben, ju feiner Legulmatton

jurudgegeben merben.

6) Die Commission wird fich mit Prufung der Legitimation des gegenwartigen Inhabers der produgerten Stadte Obligationen nicht beschäftigen, indem fie diefen Dotumenten den Bermert wegen der zu capitalificenden Jinsen, ohne Beziehung auf den urforunglichen oder nachfolgenden Inhaber beyfügen wird. Es bleibt alfo die Sache eines jeden Acquirenten solcher Dolumente, fic von der Legitimation sets.

nes Befigers ju überzeugen.

7) Dagegen ift es überall, wo Anerkenntniffe über unverbriefte Forderungen auf einen andern, als den urspeunglichen aus den Schulden. Tableaus erhellenden Inhaber derfelben ausgefertigt werden sollen, nothwendig, daß sich der jestige Jahaber ter Forderungen entweder durch ein Endosso ober durch besondere Erffionse Urtunden, oder, sall ihm die Forderung durch Erbrecht zugefallen, durch ein Attelf des die Erbschaft regu itenden Gerichts, als der richtmäßige Indaber gegen und ausweise, und es werden deber sammeliche in dieser Beziehung interessieende Personen aufgefordert, das Rothige wegen ihrer Legitimation ben Zeiten zu befors gen, damit es hiernachst bep Einsendung der Papiere daran nicht sehle. Wir der merken biebig ausbrücklich,

8) daß es bey benjenigen, über unverbriefte Forderungen ausgestellten Besicheinigungen (Interinib : Scheine, Raffen : Auweisengen ic.), welche durch bloge Endoffo's aus Dand in Hand gegangen find, mit der legitimation dis gegenwatzigen Indobers burch bis lette Endoffo bedarf, daß wir aber auf eine Praffung ber Richtigkeit diefes Endoffo's uns nicht einloffen fonnen, und daber in der Regist Den letten Invoffatar, ohne weitere Vertretung als den rechtmäßigen Inhaber der brafentitten Bischeinigung aufeben und auf deffen Namen das anderweitige Unerstenntiff aussertigen werden. Eben so wird in der Regel

9) bie Auchandigung biefer Anerkenntniffe, imgleichen bie Radgabe ber verifit gieten Obligationen an jeden Prafentanten ber ad 5) ermahnten Empfangsbeichels nigungen gegen blofe Rudgabe berfeiben, jedoch gegen Quittung bes Brafentanten ohne Weit. red und insbesondere ohne Production einer etwonigen Vollanacht und ohne Prutung bes Umftandes, wie er zum Besig ber gedachten Empfange. Befchetenigung getommen, erfolgen.

Dangig bin 2ten Dap 1825.

Die jur Requiteung der Schulben bes ehemaligen Frenflaats von Dangig ernannte Ronigl. Commission

. Bu verkauten.

- *) Bredlau ten isten Upril 1825. Es foll bad jur Bottchermeifter Schus Belichen erbichafelichen Liquidationemaff: geborige und wie die an ber Beriches. felle ausbangende Car : Ausfertigung nachweifet, im Jahre 1825, nach dem Das gertaltenwertne auf 4350 Rtbl. 20 fgr. 6 pf., nach dem Rugunge . Ertrage ju spro Cent aber auf 4696 Richt, abgeidatte Sans Do. 1226. im Bege ber Gubbattation perfantt merden. Demnach werden alle Befit und Zahlungeiabige burd gegene marige Befanntmachung au'geforbert und eingelaben, in ben biergu angefesten Terminen, namlich: ben 20ften July und ten 20ften September, befonders aber in bem libten und peremtoriichen Leimine ben 28. Robember Bormittage um ti Ubr por bem herrn Juftigrath Beer in unferm Barthepengimmer Ro. t. ju ericheinen. Die befendern Bedingungen und Modafredten ber Cubhaftation bafeloft ju vernebe men, ihre Gebothe ju Brotecoll ju geben und ju gemartigen, baf bemundchff, ins fofern fein flatthafter Widerfprud, bon ben Intereffenten erflare wied, Der 3nichlag an den Meifts und Befibiethenden erfolgen werde. Uebrigens foll nach gerichtlicher Erlegung bes Rauffdillings bie lofdung ber fammilichen eingetragenen auch der Icer ausgehenden Forderungen und zwar ber lettern, ohne bag es ju biefem Biped Der Production Der Infirumente bedarf, verfugt merben. Das Ronigl. Ctabtgericht.
- *) Cameng den 3ten Man 1825. Von tem unterzeichneten Gerichtsamte wird die sud No. 1. ju Baulwiß Frankensteiner Areises gelegene, dem dortigen Erdsschilen Eugen Kuschel gehörige und nach der gerichtlichen Taxe vom oten Upril der Groupen Frankensteiner Russellichen Taxe vom oten Upril der Execution subhastirt, weshald besisse und zahlungsfahige Kauslustige hierdurch eingeladen werden, in dem auf den 28sten July, 29sten September und 30, Nos vember dieses Jahres festgesebren kierrations. Terminen, von deuen der lettere pes temtorisch ist, allbier zu erscheinen, ihr Geboth abzugeben und den Zuschlag an den Meiste, und Bestbietbenden mit Fewilligung der Ereditoren zu gewärtigen.

Das Parrimontal - Gerich: ber Ronigl. Nieberlandifden herrichaft

*) Gorlis ben 29. April 1825. Im Wege ber nothwendigen Subhaftae tion follen auf Antrag eines Glaubigers die dem hlefigen Fleischhauernieuter Jos bann Gottfried Ladmann gehörigen, mit No. 15. und 47. bezeichneten Fleische banf Gerechtigkeiten, wovon erstere auf 100 Athl. und lettere auf 5 Athl. ges wurdert worden ift, in dem auf den 30. July 1825. Bormittags um 11 Ure

por bem Deputirten Beren Landgerichterath Deino anberaum'en einzigen Bies thunad. Bernine offentich verfauft werden, woju befig. und gablungstabige Maufluftige entweder in Perjon ober burd gehorig legitimirte Bevollmachtigte ouf biefigen Laubgericht ju ericeinen, vorgetaben merden, und ten Buichlag fofort ju gemartigen haben, wenn nicht gefesliche Umffande eine Musuahme er-

Ronigi. Breuf. Landgericht ber Dberlaufit. porbern. *) Reumartt ben ryten Dan 1825. Die ju Rammendorf bei Canth fub Do. 7. gelegene, jum Rachtaffe bes Gottfried Bimmer geborige Freiftelle, welche Derfgerichtlich auf 202 Rebl. 15 fgr. Courant geichant worden, foll auf ben Antrag ber Erben im Wege ber freimitigen Cubhaftation verfauft merben. Es ift biers ju ein einziger peremtorifder Bierbungs : Bermin auf bem berrichaftlichen Schloffe Ju Rammendorf auf den 28ften Junp b. J. Rachmittage um 2 Uhr angefett, ju meldem alle und jede, wilche bie gedachte Stille ju taufen Luft, Fabigteit und Mittel befigen, eingeladen werden, um ihr Geboth abzugeben, mo alebann ber Meift . und Beitbietbende ben Bufdlag mit Einwilligung ber Extrabenten und gegen Erlegung eines verhaltnifimafigen Ungelbes ju gewartigen bat. Auf nachgehende Gebothe wird nicht Rucffiche genommen und tann die Zage bei dem unter-Beichneten Jufittario ju jeder fchicfliden Beit eingefeben werden.

Das Berichtsamt Rammenborf.

Rifder.

*) Birfdberg ben 13ten Upril 1825. Bum freiwilligen gerichtlichen Berfaufe bes Gottlieb Wenraucbichen Freihaufes fub Do. 22. ju Den Rungendorf ant 19ten Das 1825- auf 405 Dithl. 20 fgr. Courant ortegerichtlich abgeschäft, ftebt Terminus licitationis auf

ben apfien July biefes Jahres in ber Gerichesfangien ju Rimmerfath an, woju Raufluftige hierburch jum Geboth eingelaben werben.

Das Patrimonial-Gericht ber Rimmerfather Guter.

Boat.

*) Birfcberg ben 26ften Upril 1825. Die jub Do. 67. ju Streckenbach im Boifenbannichen Rreife belegene, bem Johann Gottlieb Fiebiger geborige, orthe gerichtlich auf 48 Ribl. Courant gewurdigte Freiftelle, wird auf Den ben 28ften July biefes Yahres

in ber Berichtetanglin ju Mimmerfaih an ben Deift's und Befibiethenben auf ben Antrag der Ereditoren Eduldentilgungshalber vertauft und werden bieju Raufs luftige jum Gebothe eingilaben.

Das Parrimonials Gericht ber Rimmerfather Guter.

") Schonau ben loten Man 1825. Da in bem jur Gubhafiation bee bent Sobentiebenthaler Baderenbefiger Mengel geborigen, unter Ult: Coonauer Juris. Diction gelegenen, auf 597 Bitbl. taxirten Acterflucte von 20 Scheffel Brediener Maas Musfaat, am 29ften Darg c. angestandenen Licitatione Termine fich fein Raufer gemelbet bat, fo ift auf ben Untrag eines Real Glaubigers jur Fortfegung Der Subbaffation ein nochmaliger einziger und peremtorifcher Termin auf ben Raften Jung b. J. anderweitig anderaumt worden. Befite und gablungefabige Raufluffige merden hiermit eingeladen, gedachten Tages des Bormittage um 9 Uhr 123

in bem Stadtgerichtsgimmer ju Goonen ju erfcbeinen und bat ber Delif und Beftbietbenbe ju gemartigen, baf nach vorbergegangener Einwilligung ber Intereffenten ber Buichlag erfolgen wird. Die gerichtliche Sope fann tagitt nicht als lein in hiefiger Rangien nachgefeben wernen, fondern ift auch Dem in dem Gerichief. Freticham ju Mit : Schonau fo wie ju hobentiebenthal aushangenden Gubhafigtiones Datent Seigefügt.

Das Freiherel. D. Bogteniche Gerichtsamt ju Alt : Cobonau. *) Seinrich au ben 7. Dai 1825. Bon bem unterzeichneten Gerichtes

amte wird ber fub Dto. 29 ju Dhiguth gelegene, jum Bermogen bes Joieph Rangel gehörige, und auf 2847 Ribl. 3 fir. Cour. gerichtlich geichabte Rrete fcam und Garten mit 4 Go.ffcl 12 Degen Uder, worauf in dem bereits angestandenen Licitatione . Termine 1430 Ditbl. geboten worden, auf den Un. trag der Ereditoren im Wege der Erecution nochma.3 fubhaftirt. Es merden Daber befig : und jablungsfabige Raufinflige hierdurch eingeladen, in dem pes remtorie auf ben 28ften Juli c. a. fefigefesten Bicitations . Termine in bienger Rangley, mofelbft die gerichtliche Care D. b. 22ften Juni 1824 ju jeder ichielle chen Beit nach gefeben merben fann, ju ericbeinen, ihr Geborb abjugeben, und den Buidlag an ben Deifts und Beitbiethenben, mit Bewilligung ber Erebis toren fobann ju gemartigen.

Das Gerichtsamt ber Ihro Majefiat ber Ronigin ber Dieberlande gebs=

rigen Berefchaften heinrichau und Schonjobneborf.

*) Liebeuthal ben 5. Mai 1825. Im Wege der Rechtsbulfe fubbaffire biefiges Ronigl. Band. und Studtgericht die Do. 167 in Erummolfe Lomenverge fchen Rreifes gelegene, auf 348 Biebl. 20 igr. 2 pf. Locaigerichtlich gewürcigte Danblerfelle beftimme jum Biethnige , Termin fünfeigen

. ayften Juli a. c. fruh 9 Uhr in welchem fich Raufliebbaber an biefiger gewohnlichen Gerichtsftelle einfinden, und den Bufdlug gegen das Mettigeboth, wenn nicht gejeblis De Minftanbe eine Busnahme geffatten, gemartigen tonnen.

Ronigh Bezuß. Land, und Ctabtgericht.

Gutmein. *) Leobicous ben it. Dil 1825. Die jum Fleifcher Ballor Rachlog geborige ju Peterwis Leobichuger Rreifes fub Ro. 17 belegene Freifelle, mit Dofig green, Biefe und 62 Scheffel groß Daag Aussaut Acter, weiche auf 343 Ritol. gerichtlich geschäft, und mofur ben iften Darg c. 561 Rtbl. gebo. ten morben find, foll wegen Zahlungeunfahigfeit bes Adjubitatore anderweit fubbaftirt merten, und es ift biergu ein peremtorifcher Termin auf den 27ften Jufi a. c. im Schloß gn beterwiß angefest worden, ju welchem Befine und Sabs bimarabine mit dem Bedeuten vorgelaten merden, buf der Bufdlag an ben Deife babenden, wenn nicht gefegliche Sinderniffe entgegen fleben, erfolgen mire.

Das Gerechtsamt ber Ritterguter Peterwit und Bratiche. *) Rupp ben 19. April 1825. Auf den Untrag des Ruratore ber Josepha Reumeisterichen Reeditmaffe, fou die Josepha Reumeisterfche Freibaublerfielle Ro 67. ju Dammratid, moju fieben Morgen Grundflude geboren, und welche erte. gerichtlich auf 144 Rtht. gewurdiget worden, in dem einzigen, auf ben goften Cult

Juli biefes Johres, als Sonnabends früh um 9 Uhr, feststehenden Termine an den Meiste und Bestbierhenden öffentlich verlauft werden. Wir laden besitze und jahlungefährge Rauflusige bober ein: sich gedachter Zeit gang gewiß; perfonlich oder durch gehörig bewollmächtigte Mandatarten, hiefelbst einzusinden; und son Dem Bestbierendbleibenden nach eingeholter Genehmigung bes Kreditsurators und des Realgläubigers abjudizirt werden.
Ronigl. Aussignant.

*) Low en ben 19ten April 1825. Das in der Stadt lowen Briegschen Kreises auf dem Ringe sub Ro. 15. gelegene brauberechtigte Haus, wozu 4½ Schf. Acter und eine Schwer gebort, und welches de ductis de ducendis auf 699 Athl. gerichtlich gewürdiget worden ift, soll Schuldenhalber subhassitt werden. Die Lickations-Termine haben wir auf den 24sten Just, 25. July und peremtorie den 26. August c. a. Bormittags um 9 Ubr anderaumt und laden biezu bestigt und zahlungstähige Rauflusige unter der Bersicherung ein, daß der Meiste und Bestdietebende den Zuschlag zu gewärtigen hat, wenn nicht gesestliche Umstände eine Ausnahme zusassen. Die Toxe kann in unserer Registratur nachgesehen werden, woselbst auch die nähern Bedingungen zu erfragen sind.

Ronigl. Preuß. Stadigericht.

Rriehmelt. Dobin Bredlan ben 2offen Mobember 1824. Bon bem Ronigl, Dobine Copitular . Bogtenamte wird biermit effentlich befannt gemacht, baf auf ben Untrag ber Brauer Johann George Etomasiden Erben gu Bennereborf bas benfels ben und refp. bem zeitweifen Raufer Uneon Rarbffein jugeborige, ju Bennereborf Oblauer Rreifes belegene fub Ro. 36. Des Suporbefenbuchs verzeichnete 1 bubige Bouerqut, welches jufolge gerichtlicher Berhandlung b. b. hennersborf ben 4ten Jund 1824. auf 2' 52 Rtbl. 4 far Courant abgefchatt worden, im Bege ber freis willigen Gubbaftation an ten Deifibiethenden offentlich verfauft merden fell. Es find biegu crei Bicitatione: Termine, auf ben igten gebruar 1825., auf ben igten Mpril 1825. und der peremtorifche auf den 27ffen Jung 1825. Bormittogs um 9 Uhr und gwar die erften bei en im biefigen Umtelocale, ber lette peremtorifche aber in Benneredorf vor bem Commifario herrn Uffeffor forche anberaumt, wogu alle bein : und ablungsfabige Raufluftige bierburch eingeladen werden , in ben gedach: ten Terminen, befonders aber in bem peremtorifcben ju erfcheinen, ihre Gebothe abzugeben und in Folge beffen ju gewartigen, bag nach Genehmigung der Erben und der Ober. Bormundidatt mit bem Bufchlage an ben Meiftblethenden verfah. ren werden wird. Die Sare und bie Raufsbedingungen fonnen übrigens an ber hiefigen Mintefanglen und in Dem Rreifdam gu Bennereborf nachgefeben merben. Bredlau ben 23fien Marg 1825. Bon Geiten bes unterzeichneten Ros

nigl. Ober- Landesgerichts von Schlessen wird hierdurch bekannt gemacht, daß auf den Autrag mehrerer eingetragenen Gläubiger im Wege der Execution die Subhas station des im Fürstenthum Bressan und bessen Bressauschen Ereise gelegenen Mittergutes Groß- und Riein-Bischwiß an der Wende nebst allen Realitäten, Gerechtigkeiten und Nuthungen, welches im Jahr 1825. nach der dem ben dem hiesigen Kenigl. Ober- Landesgericht aushängenden Proctama bewgefügten, zu jeder schicklichen Zeit einzusehenden Taxe, justzgrählich auf 56560 Arhl. abgeschätzt sich der sunden worden. Demnach werden alle Besitz und Zahlungsfähige durch gegenwars tiges

tiges Proclama öffentlich aufgefordert und vorgelaben, in einem Beitraum von o Mos naten vom 23. Marg a. c. angerechnet, in ben biegu angegebten Terminen, name Ilch ben 29ften July und den 28ften October 1825., besonders aber in bem letten und peremtorijden Termine den 28ften Januar 1826, Bormittage um 10 Uhr und Nachmittags um 4 Ubr vor dem Konigl. Ober Landesgerichterath Geren Sonner im Partheienzimmer Des hiefigen Ronigt. Dber Vandesgerichtehaufes in Verfon ober burch geborig informirte und mit Bollmacht verfebene Mandgtarien aus ber Babl ber biefigen Bufits Commiffarien, (mogu ihnen fur ben Kall etwaniger Unbefannts fchaft der Jufig: Commiffionerath Morgenbeffer, Jufig: Commiffarine Enge und Sinfiles Commigarine Daur vorgeschlagen werben, an veren einen fie fich nenben tonnen,) ju ericeinen, die befondern Bedingungen und Modalitaten ber Gubbathating dafelbit in vernehmen, ibre G. bothe zu Protofull zu geben und zu gemartigen, daß ber Bufdlag und die Adjudication an ben Dieift : und Beftbietbenden ers folge. Auf die nach Ablauf bes peremtorifden Termind etwa eingehenden Gebothe wird aber feine Midficht genommen merten und foll nach gerichtlicher Erlegung ves Rauficbillings Die Lofdung ber fammtlichen fowohl ber eingetragenen als auch ber Icer ausachenden Forderungen und gwar leftere ohne Production ber Sinfrumente perfügt werben.

Ronigl. Preng. Dbers Landesgericht von Schlefien.

Stegnit ben 12. Mar; 18-5. Nachdem wir auf den Antrag eines Reals Glänbigers das sub No. 408. der Stadt in der Mittelgasse belegene, dem Schenks wirth Banisch jugehörige Hous, welches am izten September 1824, gerichtlich auf 1942 Athl. 25 sgr. 84 pi. geschätzt worden, im Wege der Epecution subhasta gestellt und einen pereintorischen Biethungs Termin auf den izten Junya. c. Nachmittags um 3 Uhr vor dem Deputirten Herrn Justigrath Sucker an craumi haben, laden wir hierdurch alle jahlungssähige Kauflussige ein, sich am gedachten Tage persönlich oder durch mit gerichtlicher Special Wollmacht und bintanalischer. Information versehene Mandatarien aus der Zahl der biesigen Justig: Commissatien, von denen mir die Herren Feige, Wenzel und Königl. Lands und Stadtgeriche hieselisst einzusinden, ihre Gebotie abzugeden und dem Königl. Lands und Stadtgeriche hieselisse einzusinden, ihre Gebotie abzugeden und demnächst den Zuschlag an den Meisten Und Bestetenden nach einges holter Genehmigung der Interess nien zu gewärtigen Die Laxe des zu versteigerns den Grundsücks ist seben Rachmittag in der Argistratur einzusehen.

Schweidnis den 26ften April 1825. Auf den Antrag eines Real-Glaubigers foll die ebemals Müller Hentschelte jest Arausesche Freiffelle No. 19. nebst der dazu gehörenden, im guten Baustande besindlichen und wegen ihrer Lage sehr nusbaren Windmüble meistbietbend verkauft weden. Nach orteg richtlichem Gutachten ist der Werth beider Grundstüde zusammen auf 1510 Atht. augenommen und ist zu deren nothwendigen Verkauf ein einziger Bietbungs Dermit auf den gien July Vormittags 10 Uhr auf dem Schoffe zu Franchbann angesetzt worben, zu welchem zahlungsfähige Kauslussige ur Abgabe ihrer Gebothe vorgeladen werden, und bei annehmbaren Geboth sofort den Zuschlag zu erwarten baben.

Das Graft, v. Zedlig Erupichler Frauenhaun Rungendorfer Gerichtsamt.

Kaltenhausen.

े हेर्ने के वर्ष । की बहुर में 3957) करिए हा अविनादि है में 118

Beplage

Nro. XXI. des Breslauschen Intelligenz Blattes

vom 27. Man 1825.

Su verkaufen.

*) Dels ben roten Map 1825. Auf den Antrag eines Real Ereditorio iff: bie berfgerichtlich auf 276 Ribl. 20 fgr. Courant abgeschätzte Freistelle No. 13. ju Ober Glauche bep Trebnit jum öffentlichen Berbauf gestellt und ein Termin zur Liettation auf den 28. July c. angeseht worden. Es werden daher Kaustuftige mad Zahlungstäbige bis durch eingeladen, sich gedachten Tages Nachmittags um 3 libr auf dem herrschaftlichen Bose zu Ober Mauche einzufinden, ihre Gebothe abzusgeben und biernachst zu gewärtigen, daß nach vernemmener Genehmigung des eints gen Reals Ereditoris der Zuschlag erfolgen werde, insosern nicht gezestiche Umpflände eine Ausnahme zulaffen.

Gerichtsamt ju Dber : Glauche bei Trebnit.

*) Wartenberg den 1oten May 1825. Die zu Schlaupe Wartenberger Rreises sub Ro. 23. belegene Dreschgartnerstelle, welche dorfgerichtlich auf 6 Athl. 13 fgr. 4 pf. Courant abgeschäßt und vom Testber Simon Rawreth vor mehreren. Inhren herrnlos siehen gelassen worden, soll auf Antrag des Dominit in Termino den 28. Juny a. c. Nachmittags um 3 Uhr in hiesiger Ranzien an den Meisteiethen. Den verkauft werden, welches Kauslustigen hiermut bekannt gemacht wird. Eben so wird der verschollene ehemalige Destger dieser Stelle Simon Nawroth oder des sen Erben zur Wahrnehmung ihrer Gerechtsame, so wie alle diesenigen, welche Unsprüche an dieselbe zu haben vermeinen, hierdurch vorgeladen, in diesem Tersmin zu erscheinen, ihre Ansorderungen darzuthun oder zu gewärtigen, daß sie bet ihrem Ausbleiben mit denselben präcludirt und der Zuschlag an den Meistbiethens den ersolgen und über die Kausgelder geschlich verfügt werden wird.

Fürfil. Curl. freiffandesherrt. Cammer , Juftigamt.

Lowenberg ten Sten April 1825. Das Konigl. Lands und Stabge, richt zu kowenberg subhassiret bas in Deutmannsdorf jub Ivo. 150. belegenes auf 169 Rtbl. 23 fgr. 4 b'. gerichtlich gewürdigte Haus des Johann Gottlied Gruhn Schuldenhalber und fordert Biethungslustige auf, sich in dem den 17ten. Juny d. J. Bormitrags um 11 Uhr angesetzen Biethungs Termine auf dem hiesigen Kathhause einzufinden, ihre Gebothe abzugeben und sodann zu gewärstigen, daß nach erfolgter Zustimmung der intabultrten Gläubiger der Zuschlag an den Meistbiethenden geschehen wird.

Ronigl. ganb, und Stadtgericht.

Glogan ben 21ften April 1825 Die zu Gramschüß Gloganschen Rreis fes sub Ro. 15. belegene, auf 433 Rthi. 28 fgr. 10 pf. Courant tarirte Dreschgarts nerstelle best Samuel Baumgart soll auf den Antrag der Backer Carl Gottlieb Schone eichschen Erben zu Raudten im Wege der Execution in Termino den 8. Juli d. J. Bormittags um 20 Uhr offentlich an den Meistoliebenden verkauft werden. Besits

und

und geniungefählge Rauflustige werden daher hierdurch eingeladen, gebachten Tao ges zur britimmten Stunde in dem herrschaft ichen Schlosse zu Gramschutz zu ersichen, ihre Gebothe abzugeben und den Zuschlag unter Einwilligung ber Extrashenten zu gewärtigen.

Das Ronigl. Deingl. Umtegericht Gramfdus

Reinerz den 4ten April 1825. Im Wege ber nothwendigen Subhastation wird die zum Nachlaß des Hauster Joseph Victsch gehörige, zu Keisel gelegene, im Hypothetenbuche mit Ro. 8. verzeichnete und auf 78 Athl. 8 igr. 6 8', taxitte Hausterstelle, in Termino den 17ten Juny 1825, in der herrichaftlichen Amtokanzley zu Kirckerd bsfentlich an den Meistlietheneen verkaust werden, wozu wir Kauslustige in Verson zu erscheinen einladen.

Das Gerichtsamt ber Berrichaften Ruders und Friedereborf.

Meuro de den zien April 18 5. Das Gerichtsamt ihr Obers und Ries der Hausdorf bringt hierdurch zur offentlichen Kenntniß, daß auf den Antrag der Auchmacher Franz Stillerschen Bormundschaft hieselicht die dem Glaser Carl Karich zu Louisenthal nach Handeorf gebörend, zugehörige Kolonissentielle Ro. 11. nebik d zugehörenden 2 Scheffel Brestauer Maas Aussaat Alerer, welche nach der in uns sterer Registratur oder bei dem allbier auchängenden Proclama einzusehenden Taxe auf 114 Athl. abgeschätt ift, öffentlich verkauft werden soll. Demnach werden alle Bestig, und Zahlungsfähige durch gegenwärtiges Proclama öffentlich aufgesors dert und vorgeladen, in dem auf den Sten July d. I Borintitags 10 Uhr sestiges seiten einzigen peremtorischen Termine in der Gerichtekanzlen zu Hausdorf in Persson zu erschen, die beiondern Bedingungen und Modalitäten der Subhastation deselbst zu vernehmen, ihre Gebethe zu Protocoll zu geben und zu gewartigen, daß demnächst, insesen keln katthaster Wiederspruch von den Interessenten erfolge worde.

Das Gerichtsamt für hausdorf.

Delb.

Deinrich au den 29sten Marz 1825. Bon dem unterzeichneren Gerichtsamte wird das sub No. 53. zu Schonwalde gelegene, zum Bermegen des Bauers Anten Bogel gehörige und auf 2625 Athl. 15 fgr. borgerichtlich gesschäfte Bauergut im Wege der Execution subhastirt. Es werden daber besigs und zuhlungsfährge Kauslussige hierdurch eingeladen, in dem auf den 25. Juny, den 25 ien August und peremiorte auf den 25 ien Stober c. a. sestzeichen licie tiens. Termine in blessger Kanzlen, woselbst die gerichtliche Taxe d. d. Schonwalde den 13ten März c. zu zeder schiestlichen Zeit nachgesehen werden kann, zu erscheinen, ihr Geboth abzugeben und den Zuschlag an den Meise und Bestelbiethenden mit Bewilligung der Ereditoren und des Besigers sodann zu ges wärtigen.

Das Königl. Preng. Domainen Jufigamt Der herrichaft Schonwalbe.

Frankenstein den zien December 1824. Das unterzeichnete Königl. Domainen- Justizamt subhaltet das sub Mo. 126. zu Ernsdorf Königl. Untbeils bei Reichenbach belegene Gottlieb Auhntsche, auf 3363 Athl. 10 fgr. Courant gerichtlich betartrie Saus nebst Brandwein- Urbar und Garten, im Wege der Execution und ladet best und zahlungsfähige Rauflustige hierdurch vor, sich

in den auf ben 28sten Jebruar, 28sten Avril und 27sten Juni 1825. angefehren Biethungs = Terminen, besonders aber in dem letten peremtorischen Terminer Machmittags um 5 Uhr in dem Gerichtsfreischam zu Ernsdorf zu melden, ihre Gebothe abzugeben und es hat biernächst der Meistbiethinde den Juschlag zu geswärtigen, wenn die sämmtlichen Gläubiger für das abzelegte Geboth darein willigen und gegen die Zahlungsfähigfeit nichts zu errinnern ist. Rönigt. Domainen-Julizamt Reichenbach.

Pitschen ben iten Mary 1825. Das unter No. 14. bes Sproihetens buche im Cammerendorfe Jaschfowig Creughurgsten Creifes belegene, der Wittme Rismann get drige und ohne die Beloftung nut einem Auszuge auf 1556 Athlaster, gertchtlich gewürdigte Freibauergut soll nebst dem dazugeherigen Feldund Wirthschafts. Inventario auf Andringen eines Real. Stäudigers in Termt-nis den liten April, 10ten May und peremtorie den

früh um 10 Uhr an ben Melfibierhenden im Bege ber norbwendigen Gubhafiation vertauft werten. Es weiden demnach besit und jahlungstähige Kaufer hiermit unter dem Bemerken vorgelaten, daß ein nicht unbedeutender Their ber Rauigelder wahrschemilch unter den bisherigen Bedingungen hypothefarisch wird siehen gelassen werden und daß an den die besten Bedingungen offeriren, den Käuser nach eingeholter Genehmigung der Real. Gläubiger die Adjudication erfolgen wird. Die Tare und Kaufsbedingungen können in der Stadtae-

richts: Cangley inspicirt werden.

Rosen berg den Sten April 1825. Die zur Franz Wildnerschen Berlaffenschaftsmosse geborigen Grundslücke, als das am hiesigen Ringe belegene massive Burgerhaus, auf 1828 Rthl. 20 fgr., ein Saegatten und vorzüglich gute Wiese, auf 796 Athl. 20 fgr., eine Schener auf 60 Rthl. Courant zu 5 pro Cent taxirt, sollen Theilungsbalber in Termino

> ben 24ften Juny, ben 25sten August, restimmt ben 27sten October 1825.

im hlesigen Gerichtslocale verfauft werden. Die Einsicht der Tare kann jederzeit in hiesiger Megistratur geschehen und ber Justand und Lage der Grundsücke nach geschehener Meldung bei dem Bormunde Burgermeister Rienel hierselbst besichtiget werben.
Ronigl. Stadtgericht.

Strehlen den 19 April 1825. Die sub Mo. 3 des Kyportheken-Buchs zu Deutschlauden biesigen Kreises gelegene, dem Gottsvied Marder gehörige, aus 2 Bockmühlen bestehende local gerichtlich pro Informatione auf 1358 rthl. 27 fgr. 6 pf. Cour. gewürdigte Müblen und resp. Freistellen: Possessien, soll im Wege der nothwendigen Subhastation auf den Antrag eines Realgläubigers verkaust werden.

Dazu haben wir einen peremtorischen Biethungs Tormin auf den 11. Juni a. e. Borm. 10 Uhr anberaumt. Kaufolustige werden daber dazu hierdurch eingeladen aledann auf dem gutsherrlichen Schlosse zu

Deutsch

Deutschlauden vor uns in Person sich einzusinden, ihre Gebothe abzus geben und zu gewärtigen, daß dem Meiste und Besibiethend bleibenden dieser Jundus nach ersolgter Raufzelder Berichtigung adjudieier werden wird.

Das Justig-Umt Dent dlauden. Bauerwiß ben 25iten gebruar 1825. Die fub Do 74. ju Raticher ges legene, dem Burger Ignas Wemmer bafelbft geborige Saus Doffeffion nebft bem Dagu gehörigen Garten, Stallung, Schener, Sofraumund einer Biertelbufe Acter in verschiedenen Untheilen befiebend und Biefen im fogenannten Rrotfelbe, welche em 24ften Gebruar 1824. auf 2159 Rthl. 18 fgr. Courant gerichtitd gefchapt wor. ben, foll im Bege ber Execution effentlich anden Meifloiethen ber bauft merben. Befitiabige Raufluffige werben baber bierdurch jur Abgabe ber Gebothe, gugleich aber auch, da das Sopothefenwefen ju Ratiber noch nicht vollständig regulirt ift, Die etwanigen unbefannten Real. Pratendenten und gwar mit ber beziehungemeifen Bedeutung auf den 27ften Dan und 2gften July c, in bas ftadtgerichtliche Gefchaftes gimmer ju Bauerwit und peremtorie auf den 27ften September d J. Bormittags 10 Uhr in das fladegerichtliche Gefchaftogimmer gu Raticher vergelaben, bag, wenn nicht ein gefehlicher Unftand obmatten follte, bem Metfibiethenben ohne Ruefnicht auf fpatere Bebotge ber Bufchlag ertheit werden wird und bag bie unbefannten Real : Glaubiger mit allen ihren etwanigen Unfprüchen an dieje Poffeffion fur im. mer pracladire und ihnen mit Bermeljung an die Perjon ihres Schuldnere ein emis ges Stillschweigen auferlegt werben wird. Die Sage fann ju jeder Beichaftsjeit in bem Gerichtegimmer gu Bauerwiß eingesehen werben.

Monigl. Bericht der Stadte Bauerwis und Ratfcher.

Blebic.

Bu verpachten.

Ratibor den geen April 1825. Es foll die im Leobschüßer Rreise 3 Meis ten von Batibor und 5 Meilen von Leobschüß belegen und dermalen unter landsschaftlicher Sequestraton siehende Herrschaft Hultschin von Johannes 1825. ab, auf 9 zinter einander tolgende Jabre entweder im Ganzen oder in einzelnen Parcellen im Wege der disentlichen Lecitation verpachter werden. Cautionstädige Dachtlussige werden daher einge'aden, in dem auf den isten Juny d. J. Nachmittags um 3 Uhr anderaumten Biethungs. Termine vor dem vor uns dierzu ernannten Commissario Landes Aeltesten Grafen v. Sedlnißen sich in dem hiesigen Landschafts dause entweder versonlich oder durch gehörtg legitimitte Mandatarien einzusinden, ihre Gedothe abzugeben und falls lettere von dem nächsten Färstenthumstags : Colzlegio für annehmbar befunden worden, sodann den Justag zu gewärtigen. Uebrie gens sieht es Jedem frei, die zum gedachten Termine sich an Dri und Stelle von dem Zustande der zu verpachtenden Realitäten näher zu überzeugen.

Dberichlefisches Landichafts . Collegium.

Bu verauetioniren.

Breslau ten 19. Man 1825. Es follen am Josten Mon e. Bormits mittage von 9 bis 12 Uhr und Nochmittage von 3 bis 5 Uhr und on ben folgenden Tagea im Auerionsgelaffe des Königl. Stadtgerichts in dem House No 19. auf ber Juntern, Strafe verschiedene Eff cien, bestehend in Rupfer, Betten, leinen, Mo-

Dein,

bein, Rieibungeftiden und Sausgerath an ben Deifibiethenben gegen baare Baffe lung in Courant verfleigert werben.

Ronigl, Stadtgerichts: Executions Inspection. Citationes Edickales.

*) Ratibor den 6. April is25. Bon dem hiestgen Königl. Ober Landesgericht sind auf Ausuchen der Gutsbesiter Deiskerschen Erben alle diejenige, so an den Nachlaß bes verstorbenen Gutsbesiters Peisker auf Simedorf, worüber der erbsteaftliche Liquidations, Prozes eröffnet worden, einige Forderung und Amfpruch zu haben vermeinen, öffentlich dergestalt vorgeladen worden, daß sie kunnen drei Monaten ibre Forderungen mundlich oder schriftlich anzeigen, auch ihrer Anmeloung die Abschriften derer Urfunden, worauf sie sich grunden, beis legen, hiernächst aber in dem angesesten Liquidations Dermine

ben guften luguft b. J. Borm. 10 Ubr por dem Abgeordneren bes Collegii, den Dber . Landesgerichte. Affeffor Berrn Gras fen v. b Coulenburg fich in Berfon, ober burch guloffige Bevollmachtigte fellen, ben Betrag und die Are ihrer Forberung umftandlich angeben, Die Dofumente, Briefschaften und übrigen Beweismittel, womit fie die Wahmelt und Richtigkeit threr Aufprache gu ermeijen gedenfen, urschriftlich vorlegen und anzeigen, das Rethige jum Protofoll verhandeln, und alsbann bie gefigmäßige Unfegung in dem abzufaffenden Erftigfelesurthet; dagegen bei threm Ausbleiben und unterlaffener Unmeldung ihrer etwanigen Borrechte verluftig erflatt, und mit ihren Forderungen nur an basjenige mas nach Befriedigung ber fich melbenden Glaus biger von der Maffe noch ubrig bleiben mochte, verwiefen werden follen. Uebri. gene werden benjenigen Blaubigern, welche burch gesehliche Urfachen an ber perfonit ben Erfebeinung gebindert werden, und denen es hiefelbit an Befannifdaje tebiet, die Jufig : Kommiffarien Jufig, Comm ffionstathe Scholz und Laube, und Die Julig Commiffarien Cherhard, Stiller und Reiminalraih Berner angewle. fen, wovon fie fich einen mablen und benfelben mit Information und Bollmache perfeben fonnen.

Ronigl. Preuß. Ober : Landesgericht von Oberschleffen. *) Glogau ben 7. Dai 1825. Das Ronigl. Land. und Stadtgericht gu Blogau macht hierburch befannt, daß uber bas Bermogen bes Sabacfpinnet Friedrich Bilbelm Dorffert der Concureprojeg eroffnet worden ift. Es werden Daber alle Diejenigen, welche Unfpruche an ben ze. Dorffert ju haben vermeinen, ad termirum liquidationis den gten Juli Diefes Jahres Bormittags um 8 Uhr bor ben Berrn Judijoffeffor Sticher vorgeladen, in welchem fie fich entweder felbft oder durch gefest ch julagige Berollmachtigte, wogu ihnen die herren Julig Commilfionsrath Sichtner und Juftigrath Bielurich vorgefdlagen werden, einzufinden. ihre Forderungen anzugeigen, Die etwanigen Borgugerechte anguführen, und thre Beweismittel beftimmt anjugeben, die etwa in Sanden habenben Schriften aber gur Crelle gu bringen baben. Die ausbleibenden Glaubiger haben obnfehlbar gu gewärtigen, baf ne mit ihren Unfrenden an die jegige Daffe merben pracludirt und ihnen deshalb gegen bie übrigen Glaubiger ein emiges Stillscweigen wird auferligt werden. Bu blefem Termine wird jugleich and ber abmefenbe, feinem gegenwartigen Aufenthalte nach unbefannte Gemeinschulbner, ber Tabadfoinner Erlebrich Bubelm Dorfert mit vorgelaben, um bem Contradictor die ibm belwohnenden, die Daffe betreffenden Rachrichten mitgutheilen und befonders über Die Unfpruche der Glaubiger Mustunft gu gebali.

Ronigl. Preug, gand . und Stadtgericht.

*) Birfcberg ben 26. April 1825. Bor das hiefige Monigl. Land. und Ctabts gericht und ben von bemfelben authorifirten Comnuffarium gand : und Grades gerichte : Affeffor Thomas werden hiermit alle und jede, welche an bas in DIZ Athl. 8 fgr. 6 pf. Activis und 5733 Ribl. 15 fgr. 9 pf. Cour. Dagivis beffebende Bermogen bes jablungeunfabig gewordenen hiefigen Rauften nn Gart Traugott Bruchner irgend einen rechtsgilligen Unfpruch ju haben vermeinen. bierdurch öffentlich vorgeladen, binnen 9 Bochen, fpateftens aber in dem

auf den 27ften Juli c. Bornuttage um 9 Uhr anftebendem termino liquidationis peremtorio ibre Forderungen ben Erlbarium entweder in Berfon oder durch einen julagigen, mit binreichender Juformation perfebenen Mandatarium, wogu ibnen in Ermangelung ber Befannticagt mit Den biefigen Juftig Commiffarien ber Berr Jufig Commissionerath Liege und Die Berren Jufti; Commiffarien Schubert und Wolt in Borfchlag gebracht merden, anjumelben, ben Betrag und Die Art ihrer Forberung umfiandlich ... anjugeben, Die Documente, Briefichaften und übrigen Beweismittel, isonnt fie Die Dabrheit und Richtigfeit ihrer Unspruche gu beweifen gebenten, in oris ginglibus vorzulegen und alebann bie gefetniafige Unfebung in bem Claffite cations : Urtel ju gewärtigen, mogegen fie bei ihrem Augenbleiben und untertaffener Unmeldung ihrer Unfpruche ju erwarten baben, Daß fie mit allen ib. ren Forderungen an ble Raufmann Brudneriche Daffe pracludire und ihnen Deshalb ein emiges Stillschweigen auferlegt werden wird.

Ronig!. Preuß. Land, und Stadtgericht.

Breelau den 25ften Februar 1825. Bon bem Ronigl. Stadtgericht biefaer Refibeng ift in dem über bas auf einen Betrag von 4118 Rthir. 6 fgr. 5 pf. manifestirte, und mit einer Schulden . Summe von 5396 Rth. 10 far. 4 pf. belas fete Bermogen des Raufmann Julius Wilhelm Becfer am 27ften December 1824. erdfineten Concurs : Progeffe ein Termin gur Unmeldnng der Unfprüche oller etmanigen unbefannten Glaubiger auf ben 27ften Juni a. c. frub um is Ubr vor bem Brn. Jufigrath Sufeland angefett worden. Diefe Glaubiger merben baber hierdurch aufgefordert, fich bis jum Termine fchriftlich, in demfelben aber perjons lich, ober durch gefestich julafige Bevollmachtigte, wogu ihnen benm Mangel ber Befanntichaft die Berren Juftgrath Mertel und gandgerichterath haremann porgefchlagen werden, ju melden, ihre Forderungen, Die Urt und das Borguate recht bei felben anzugeben, und die etwa vorhandnen fdriftlichen Beweismittel bengubringen, beinnachft aber bie meitere rechtliche Einleitung ber Gache ju ges martigen, wogegen die Aubleibenden mit ihren Unfpruden von der Daffe merben ausgeschloffen, und ihnen dedhalb gegen die ubrigen Glaubiger ein emiges Gulle fcmeigen wird auferlegt werden.

Ronigl. Preug. Stadtgericht. Brestau ben gten Darg 1825. Rachdem Die Anna Roffna verebl. Rarafdinsty geb. Dpig wider ihren im Jahre 1812. fich von bier heimlich entfernten Chemann, ben Tage. Urbeiter Karafchinsty, auf Trennung ber Che megen bes.

licher Berlassung ben und angetragen hat, so haben wir einen Terinin jut Beants wortung der diessätigen Klage und Instruction der Sache vor dem ernannten Opputirten Heren Referendarius Kube auf den 27sten Juni a. c. Bormittags um 20 Uhr anderaumt. Es wird daher der Verklagte hiermit öffentlich vorgeladen, sich in dem anderaumten Termine an unserer Gerichtssielle unsehlbar einzusinden, über seine Entsernung von hier Nede und Untwort zu geben, und isich auf die ges gen ihn angestellte Chescheidungstlage auszulassen, widrigenfalls nicht nur das zeither zwischen ihm und seiner Ehefrau bestandene Band der Ehe getrennt, sonz dern derseiben auch die anderweitige Berehlichung in unverbotenem Grade der Verwandschaft nachgelassen, und er für den alleinigen schuldigen Theil erkannt werden wird.

Königl. Stadtgericht hiefiger Residenz.
Görlig den ilten Januar 1825. Das Königl. Landgericht ber Oberstausig zu Görlig macht bierdurch bekannt, daß über den Nachlaß des versiorbesnen Friedrich August Seibts, gewesenen Obermullers zu Lauban, am heutigen Tage ber erhickaftliche Liquidations, Prozes eröffnet und für die unbekannten Glaus

biger ein Liquidations: Termin auf ben

Vermittags um 9 Ubr vor dem Deputirten Berin Landgerichts. Affessor Mosig auf dem Landgericht allbier anberaumt worden ist. Es werden daher alle dieseingen, welche Uniprüche an den Nachlaß des genannten Seibt zu haben vermeinen, hiers mit vorgetaden, zur angegebenen Zeit und Stunde entweder in Person oder durch gehörig legitimirte und informirte zuläsige Bevollmachtigte, wozu ihnen die dies ingen Jusies Commissarien Herrn Heinus, Holler, Langer I. und Langer II. vorzeschlagen werden, zu erscheinen, ihre Forderungen anzuzeigen, die etwanigen Vorzeichte anzustibren und ihre Beweismittel bestimmt anzugeben, die etwa in Handen habenden Schriften aber mit zur Stelle zu bringen. Die ausbleibenden Sitäubiger baben zu gewärtigen, daß sie aller ihrer etwanigen Vorrechte für verzunig erklärt und mit ihren Forderungen nur an dassenige, was nach Befriedzung der sich melbenden Gtäubiger von der Masse noch übrig bleiben mochte, werden verwiesen werden.

Ronigt. Preug. Landgericht ber Dberlaufis. Dels den iften Februar 1825. Auf Die Ungeige Des Carl Ullrich Dets lof Chriftian Beidegrafen ju Gelme und Tectlenburg, daß ibm das auf feis nen Ramen ausgestellte Opporbefen Inftrument bes Friedrich George Mathaus Freiheren b. Riedel und Comenftein, De bato Trachenberg ben 26. Auguft 1812. welches noch por der unterm 12. September 1812, erfolgten Intabulation fub Rubr. III. Ro. 11. auf das in Dels Trebnitichen Ereife belegene und dem Dr. Darfchte jugehörige Altrerguth Groß: und Dieder Leipe, er Ecffione de bato Dele ben giften Unguft 1812. an ben General Etentenant von ber Cavallerie Dern v. Beitimit gedieben ift, und über 20000 Ribl. (3margig taufend Reiches thaler) mit 5 pro Cent Berginfung lautet, über beren erfolgte Begablung bes rent Dem Reichsgrafen von Colms und Teflenburg gerichtlich quittirt worden, verlobren gegangen fen, und auf beffen Giefuch, um Aufgeboth diefes Sypos theten Infiruments über 20000 Rithtr. De bato 26ften August 1812, et intabus lato den igten Gepiember 1812.; laden wir alle Diejenigen, welche an biefe gu löschende

isichende Best der 20000 Athle. und das darüber ausgestellte Bopotheken. In: firument, als Eigenthumer, Bester, Gestionarien, Pfands oder sonstige Briciss. Innhaber, Ansprüche zu machen hätten, hierdurch vor: in dem zur Anmeldung und Nachweisung seder dieställigen Ansprüche, in unserm Geschältslocale vor dem Herrn Justizeath von Keltich auf den 15ten Juni dieses Jahres Bormittags um 10 Uhr anstehenden Termine in Person oder durch einen zulästigen Sesvollmächtigten aus der Zahl der biesigen Justiz-Commissarien, wobet det etwas niger Unbekauntschaft die Herren Justiz Commissarien van der Gloot und Gumpsweht in Borschlag gebracht werden, zu arsweinen, und das Weitere rechtliche zu gewärtigen. Die Ausbleibenden werden mit ihren etwanigen Ansprüchen aus dem Dessische des Instruments, so wie mit ihren Real-Unsprüchen an das Ritterguth Großt und Niederskeipe präclydirt, auch wird ihnen damit ein ewiges Stillschweizen auserlegt das Instrument für amortisite erstärt und das Eapital im Oppothekenbache gelösset werden.

Derzogl. Braunfdweig Delsiches Fürftenthunis-Gericht.

Liegnit ben 12ten Februar 1825. Auf bem Bauergnie Des Carl Fries brich Jerlmias Rife, ebebin bes Johann Chrificuh Robler 200, 44. 41 Groff Bert. fern baften 66 Thir. ichief. 16 igr. tur bie 2 Ent.ffinder bes frubern Befiners bes Yagten Bauerguts Beorge Friedrich Einde, Carl und Benjamin Gefchwiffe. Grubn Rinder des ju Groß Bedern verfterbenen Schullehrer Grubn. Diefe 66 Thaler 16 far. woruber fein Inftrument exifirt, fieben unter ber Colonne, rechtiede und Aillidweigende Sypotheten , vom ehemaligen Domainenamt im dieställigen Dopothefenbuch von Groß. Beckern, in der Urt eingetragen, obgebachter Rinder ber iffen Che Maria Roffna verwit. Gruhnin ift ein gtel mit 33 Eble. fcblet. 8 fir. vem Bater gegeben und den Enfelfindern 65 Thaler ichtef. 16 fgr. annuod incabulirt geblieben, den iften April 1780. Wenn nund : Blufgeboth diefer Doft ver 66 Thir. 16 fgr., welche fcon langft bezahlt worden fein foll, und deren Inhaber ober deren Erben bergeftallt nicht nachzuweisen find , baf diefelben gur Dittung Bielftung auf gefordert werden tonnen, extrabire worden ift, fo haben wir einen Termin gnr Unmelbung ber etwanigen Unfpruche unbefannter Pratendenten auf den 28. Junp c. g. Bormittags um 9 Uhr vor dem ernannten Deputato Beren gand. und Cradigerichte : Uffeffor Rugler anberaumt, und fordern alle Dicjenigen, welche an Die aufgebothene Poff pec 66 Ehlr. 16 fgr. als Eigenthumer, Ceffionarien, Band . ober fonftige Briefeinhaber Unfpruch haben mochten, fo wie insbeiondere die Befchwie fter Grubn, Carl und Benjamin oder beren Erben, oder die fonft in ihre Rechte getreren find, hiermit auf, fich an bem gedachten Toge und gur bestimmten Stunde auf dem Ronigl. Land. und Crabtgericht hiefelbft entweder in Perion oder burch mit gefehlicher Bollmacht und hinlangitcher Information verfebene Mandatarien aus ber Bahl ber biefigen Jufig. Commiffarien, von welchen ihnen im Jall ber Unbe-Fanntichaft bie Beren Juftig : Commiffarien Feige, Mengel und Roffler hiefelbit vorgefchlagen werden, qu erscheinen, ihre Rechte mahrzunehmen und bie weitete Berhandlungen, im gall bes Musbleibens aber ju gewartigen, daß fe unt ihren Une fpruchen an die aufgebothenen Doft per 66 Thir. 16 fgr. werden pracludirt, ihnen gegen ben Befiger Carl Friedrich Jeremias Riffe ein ewiges Stillichweigen wird auferlegt, Die quaft. 66 Rthl. 16 fgr. aber werden gelofcht werden. Ronigi, Preug. Cand : und Stadtgericht.

+ (b) 2065 (1) =

Sonnabends ben 28. May 1825.

Auf Er. Königl. Majestät von Preußen zc. ze. allerquadiaften Special Befehl Breslausches Intelligenz. Blatt zu No. XXI.

AVERTISSEMENT.

*) Brestau. In oten Jung c. und folgende Lage werden die Berfamms lungen des Landwirthsichaftlichen Breins fur Chleffen zc. fatt finden, welches ich mir die Ehre gebe, ben bochzuverehrenden Beren Mitgliedern biermit ungus Ferdinand Graf zu Stolberg. zeigen.

Bu verkaufen.

. (11.*) Greiffenfiein den 13. Mai 1825. Die zu Rabifchau fub Ro. 22. belagene, von bem gettberigen Defiger Gottfeled Baumert wegen Bablungsun; fan.gteit verlaffene, ohne Abjug der Boften auf 49 Ribl. 15 fgr. Cour. gewur: Digte Bausteriche foll in teraimo peremtorio den 29ften Juli c. Bormitt, um 20 Her an den Magibietheuten verfauft werten. Befig: und gahlungstähige . Raufluffige fo wie alle unbefannte Realpratendenten werden daber, lettere fub pona pracluft er perpetni fi'anen biemit voraeladen.

Dilich Bgraft. v Schaffen fches Gerichtbamt ber herrschaft Greiffenftein.

*) Gruffan den 15. Dirobet 1824. Ron dem unterzeichneten Konial. Gerichte wird bas find Mo. 33 gu Einfiedel gelegene gum Merindgen des Freihaueler Jobann Chriftian Dorn geherige und nach ortsgerichtlicher Lage auf 188 Rtbl. 3 igr. 4 pf. genbatte Freihaus im Wege ber Execution auf Antrag eines Reals Blaubigere fuchaftirt. Es werden befig = und jahlungejabige Raufluftige bierburch eingelaben, in dem

auf ben iffen August a. c.

Bormittags um 10 Uhr fest gefchten Licitations : Dermine an hiefiger Gerichteftelle gu ericheinen, ihr Geboig abingeven, und fonach gu gewärtigen, bag dem Mein's und Beft lichenben biefer Bandus mit Bewilligung bes Ertrabenten gerichtlich Rugeichlagen und abindirert merden mirb.

Romigt, Gericht der ehemaligen Gruffauer Stifteguter.

*) Graffau den 3. Mai 1825. Bon Dem unterzeichneren Ronigl. Gericht wird bad fub Do. 155 ju Liebou gelegene, jum Bermogen bes Burgere Ignas Auft gebolige und auf 124 Ribl. Cour. gefchaste Sans im Wege der Execution auf Untrag eines Realglautigere fubhaffirt. Es werben daber befiß= und jabe lung fahige Raufluftige eingeladen, in ten auf ben aten Muguft a. c.

Bormittage um 10 Uhr festgesehren Ligitatione . Termine an hiefiger Gerichteffelle ju er deinen, thr Giboth atquieten, und fonach ju gemartigen, pag bem Deifte und Beffdierbenden brefer Fundus mit Bemilligung ber Realgiaubiger gerichtlich jugefchlagen und abjubicirt werben wirb.

Ronigl. Gericht ber ehemaligen Gruffauer Stiftsauter.

*) Grieb.

*) Friedland ben 30. Upril 1825. Auf ben Untrag ber Miller Fifcherichen Eiben wird im Moge ber nothwendigen Guebaftatton bie ju & ofte Ralf noeras fchen Areifet fut Ro. 32 argorice auf 1266 Bibl. 1 igr. 3 pf Cour, aericht ib. abgeichage, breigangige Wofferu uble, mogu ein Gaeren, 51 DR. Ucher und 2 Morgen 110 DR. Bi fes Band, fo wie ein Udernud von 5 Choffeln Bredfauer Mark Auffant geboren, in dem auf den toten Juni, ben titen Juli und peremtorie auf ben 26ften Mugnit c. a. anberaumien Licitatione . Termine, an ben Mille und Beftiethenden offentlich verlauft werden. Befig: und gabiunabid. bige Raufluftige merben biermit eingeliden, in jenen Germinen gur glogabe ibret Bebothe in ter Berichteftube ju Frudiand ju erfcbeinen, und zwar unter bem Benfugen . bag ber Buichlag nach erfol, ter Einwilligung ber Jutereffenten fofort erfolgen foll.

Das Gerichtsamt ber Bereicaft Friedland.

Meribics.

*) Brieg den sten Dan 1825. Das Ronigl. Preuft. Lande und Gtatte gericht gu Brieg macht bierduich betannt, bag bas jub Dis. 168. und 170. geles legene Buchmacher Deutleriche Bans, welches nach Abzug ber barant bertinden Laffen auf 2304 Mithl, 20 igr. gen urdigt worden, a tare binnen 6 Mengien und amar in Termino peremitorio den Boffen Rovember c. Bormitta.s 10 abr ben dems litben off utlich verlauft werden foll. Es merden bennnach Raffligtige unt Bis nisfabige hierburch vorgelaten, in tem ermainten peremiegig fen Ermene auf ben Stadtgerichtesimmern vor bem ernaunten Deputirten Beren Jufig: Ugeffor Thiel in Perfon oder durch geborig Bevollmachtigte gu erich inen, ibr Gebeib abzuges ben und bemnad fi gu gemartigen, bag ermabnies Daus bem Meritierbenden und Beffrahlenden jugeichlagen und anf Radigebothe nicht geachtet werben joll. Ronial. Preug. Land = und Stadtgericht.

*) Leobichus ben 14ten Man 1825. Dem Publico wird biermit befannt gemacht, baff auf den Untrag einiger Meal : Glaubiger nachfiebende, ju Branis Leobi binber Rreifes belegene Befitungen, als: 1) der bem Rotonifen Carl Chinife geborige Ruftifalacter von gwep großen Bierteln Ausfast Die, 136., Die Dauss Terfielle nebft Barten und gwen Scheffeln 203 Rutben 75 Fuß eb maligen Dos monialgrunde Do. 89., und die zergli berten ebemaligen Dominialgrunde Ro. 129. und 141. von funf Scheffein 188 Ruthen 90 Juf, jujammen g unbeich gemurs Diget auf 660 Rtbl. 18 far.; 2) die bem Jacob Raded geberige Ungerbansters fielle Ro. 38. nebit den diemenbritten Dominialgennden von bery Edeffeln Go Rus then 30 Guß Ro. 125. gewurdiget auf 274 Ribl. 24 igr. 2 pf.; 3) bie bem Bacob Damel gugeborige Daus'erftelle und Domintalgrunde von 2 Gebil. 219 Rus then go Ruf Do. 110., geichatt auf 279 Rebl. 21 igr.; 4) Die Sausternielle und Dominialgrund Do. 93., bem Bernhard Bachet eingenthumlich, tarirt auf 35 Rtbl.; 5) die Freigarinerfielle nebft Garten und 6 großen Mogen Rufticale Ader Ro. 117. und die ebemaligen Dominial Grunde von drey Scheffel 65 Rus then 6 guß, Ro. 72. bem Undreas Galomon eigenthumlich, gefchatt auf 300 Hibl. 9 fgr. 10 pf.; 6) die Friedrich Polednigiche Freigdetnerftelle nebit Barten Do. 21. mit den bismembrigten vormaligen Dominial-Grunden von zwey Echn, 226 Rus then 65 Juf Ro. 125., gefchatt auf 468 Rebl. 9 igr. 3 pf.; 7) Die dem Bine cens Macziejed eigenthumliche Frengartnerfielle nebfi Garten und Aler Do. 128. mit den ehemaligen Deminial: Realitäten von drey Scheffeln 55 Rutben 15 Fuß Mo. 83., taxut auf 371 Ribl. 21 fgr. 10 pf.; 8) die Freyds elerst ile Mo. 51. mit den zerglieserten vormaligen Dominial: Gründen von 2 Scheffeln 50 Rutben 66 Juß Mo. 51., dem Mattras Hebn gebörg, geschätzt auf 164 Athl. 20 fgr. 6 pf., im Wige der nethwentigen Subhassation disentlich an den Meissbiethens den verlauft werden sollen, wozie wir peremterische Lieutations-Termine und zwar zum Verlauf auf der Bitzungen ad 1 die inet. 4., auf den isten August und der ad 5 die inet. 8 aufgestührten Possessinen auf den zien August c. auf Burg Brautz andraumt haben. Kaussussige und Zahlungsfähige werden daher triemut vergeladen, in diesen Terminen zu erscheinen, ihre Gebothe abzugeben und der Meist und Bestbiethende ten Inschlag zu gewätzigen, indem auf die nach Verstauf dieser Termine eine eingebende Gebothe nicht weiter geachtet werden wirt, wenn nicht gesessiche Umstände eine Ausnahme zwassen sellten.

Das Gerichtsamt von Brand und Michelsdorf.

Breelau den 26sten April 1825 Ben Seiten des Königl. Justigames ju St. Binceng wird die jum Kachlaß des George Kuroke geböriae, sub No. 46. in Würden Ohlauer Kreifes belegene Häußienstelle nebst i Morgen Acker im Kelbe, ortsgerichtlich auf 84 Arthl. 14 far. 7 d'. Courant gewärdigt Theilungs-ball er hiemit freiwillig su. 9-stirt und off nilich seilgebothen und es werden deme nach Kaustustige, Behn und Zahlungstabige hiermit eingeladen, in dem dieserschieb auf den 12ten July Bermittags 10 Uhr in hiesiger Amstanziep peremiteriff anteraumten Bierbungs Termine zu erscheinen, die näheren Bedingungen und Ziblungs Modalitäten zu vernehmen, darauf ihr Geboth zu thun und demend die zu gewärtigen, daß tem Meistlichenden der Zuschlag unter Einwilligung der Eptrahenten erzheilt, auf unchberige Gebothe aber nur soviel resterirt wers den wird, als dies geschich zuläsig ist. Die über dieses Grundstück aufgenomsmene Tare kann sowoil in hiesiger Umtskanzlen als auch bei den Ortegerichten in Würden eingesehen werden.

Ronigl. Juftigamt ju Ct. Binceng.

Reichenbach ben 5ten Marz 1825. Die sub Ro. 8. zu Stein Seifers berf Reichenbachschen Creises belegene Gettfried Athendiche Feldgartnerpelle incl. ter Gebäude auf 930 M. dl. 25 igr. ortsgerichtlich abgeschätz, sell auf den Antrag emes Ment: Glaulagers im Wege der nothweneigen Subhasiation in Termino den 25 ien April, 26 im Man und 29 ien Junn c., von welchen jedoch erst der letzte der peremierische ist, öffent ich an den Meist: und Bestbiethenden verkauft werden. Samnatliche beste, und zahlungssähige Kamplustige werden demnach vorgelaten, in diesem Bestaufo: Termine in der Amisfanzlen zu Stein: Seisfersdorf zu erscheinen, ihr Gebord in klungen Conrant abzugeben, hiernächt aber den Zuschlag, welcher seben ein nach eing better Genehmigung sämmelicher Meal: Oläubiger ersosgen kann, zu gewählichen. Die Tare so wie der Status des Grundsläcks kann zu jeder schiefe status des Grundsläcks kann zu jeder schiefe steit in dem Gerichtsbretscham zu Stein: Seisfersdorf eingeschen werden.

Das Midegraft. v. Noftigiche Gerichteamt der Stein: Seiferedorfer Bitter.

Reisse ben 14. Marg 1825. Jum öffentlichen Berkauf des den Rothgerber Simon Danelichen Erben gehörige, am Raninchenberge bei Peidersborf
Reisser

Me ffer Rreifes gelegenen und auf 695 Dibl. 20 far. Courant gerichtlich abgefranten Acteifiats von 30 Scheffel 6 Meten Brediguer Daas Murigar, find bren Brethungs, Termine und gwar auf

ben giften Dan d. J. Bermitrags um 9 Uhr, auf den 28ften Juno b. 3. Bormutage um 9 Uhr

und peremeorifchen auf

Den 29ften Julo d. J. Bormitrage um 9 Ubr por bem ernannten Commigario herrn Juftgrath Bener anacies worden. Befin ; und gablungefabige Raufluftige werden Daber porgeladen, in dief n Termis nen, bejonders in dem peremtorifchen Biethungs : Termine im Barthenenungner bes unterzeichneten Gerichts entweder perfonitch poer burch gef blich julaftige und porfdriftemagia bevollmadtigte Stellvertreter gu ericheinen, ibre Beboibe abjugeben und beinnachit ju gewartigen, daß nach eingeholter Benehmigung ber Dbervormundschaft ber minorennen Mitbefiger, Das fubhaftirte Grundnick bem Meift ; und Bentierbenden abjudiere merden wiro, fofern nicht gefehliche Ums fande eine Ausnahme geffatten. Hebrigens tann Die Lore biefes Grundfiucks an biefiger Berichtoftatte ju jeder ichiellichen Beit eingefeben werden.

Ronigt. Preuß. Rurftenthums : Wericht.

Bowen ben igten Darg 1825. Das ju Morock Maifenberger Rreifes fub Do. 13. gelegene Bauergut nit bem bagugehorigen Garten, einer viertel Sufe Alder und Wiefe, welches aufes de bucus be ducendis aut 899 Picht. 18 far. o pr. gerichtlich gewurdiget worden ift, foll auf ben Untrag eines Real Glaus Digers jubbaffire werden. Die Licitations : Lermine baben mir auf ben 26. Dan, 28ffen Jung und peremtorie ben 2giten Jun c. a. Bormittags um 8 Ubr out bem berrichafelichen Schloffe ju Rorock anveraumt und laven biergu befig . und sablungsfähige Raufluftige unter der Berlicherung ein, daß der Meilt's und Beffe Diethende ben Bufchlag ju gewärtigen bat, infofern nicht gefenliche Umffande eine Ausnahme julaffen. Die Tare fann in unferer Regiffratur nachaefeben merben , mofeibit auch bie nabern Bedingungen ju erfragen find.

Das Benerale Major v. Commedeberg Moroder Gerichtsamt.

Soweibnig ben igten Februar 1825. Rachdem auf ben Untrag eines Real. Glaubtgere bas Gottlob Geibeliche fub Do. 4. ju Bobinifc 2Beiftris beles gene, gerichtlich auf 3980 Ribl. Courant abgeschapte Bouergut lubbifta geftellt morben ift, fo baben wir jum öffentlichen Berfauf Dieles gundt 3 Bieibungs Sere mine auf ben 23ften Upril, 22ften Juip, und peremtorie auf ben 20, Auguft b. %. Mormletaas 10 Uhr anderaumt und laden Raufluflige hiermit ein, fich in jenen Terminen por dem hterju ernannten Deputato Deren Gerichte-Mffeffor Jany auf den Stadtgerichtsbaufe einzufinden, ihre Gebothe abzugeben und bemnachft ju gemartigen. baf ber Bufblag an ben Deift, und Beffbiethenden erfolgen und auf fpatere Rachgebothe feine Rudficht genommen merden wird.

Ronigi. Dreuß, Land : und Stadigericht.

Reichenbach ben 26ften Mary 1825. Bon Getten des untergeichneten Ronial. Stadtgerichts wird bierdurch befannt gemacht, baf auf den Untrag ber Bormundichaft ber minorennen Mugufte Jung, Die Gubhaffation bes jur Peters bandler Ernft Benjamin Jungiden Beriaffenfchafte-Maffe geborigen Bandenbaus white win some of the state of the

fes

fes sub Ro. 284. bierselbst, welches auf 850 Atblr. 6 igr. & pf. abgeschätzt ift, für notbig besunden worden. Demnach werden Bestig- und Zahlungsschige hiers durch offentlich aufgefordert und vorgeladen, in dem vor dem Deputirten herrn Stadtgerichts-Affessor Beer angesetzten einzigen und pereintorischen Biethungs-Eersmin den 18. Juni eur., auf dem biessgen Stadtgerichtsbause in Person zu eistelte nen, ihre Gebothe zu Protocoll zu g ben, und zu gewärtigen, daß der Zuschlag und die Achinekann an den Meist und Bestbiethenden erfolge.

Dhlau ben isten April 1825. Die zu Rodland belegene, orregerichts lich auf 395 Athl. 25 igt. taxirte Freigdrinerstelle des Gottlieb Lebnorth soll im Wege der Execution in dem bierzu aug: Iten Biethungs Lermine den 9. July c. Vermittags 10 Uhr disentlich verkauft, wozu Rauflustige mit dem Bemerken, daß die Taxe zu jeder schieftlichen Zeit nachgesehen werden kann, hierburch vorges laden werden.

Ronigt. Domainen - Juftigamt.

Reichardt.

Birich berg ben 3often Matz 1825. Bei bem hiefigen Renig!. Lands und Stadtgerichte foll das fub Ro. 78. hiefelbit gelegene, auf 1244 Rebl. 26 fgr. 21, 8 pf. abgeschäfte, jum Rachlaß der verfterbenen Wittwe Specialt gehörige Saus

. . . M Zermino ben isten Jung c. offentlich verkauft merden.

Patfc fau den Liffen Februar 1825. Der zu heinersborf Neiffer Rreif fes sub dto 61. belegene Rreifdam, welcher auf 4843 Kthl. 25 fgr. Courant ges richtlich abgeschäft worden, soll auf den Untrag eines Real. Gläubigers im Wege der Subbastation verfaust werden. Wir haben bierzu Terminnm auf den 28sten Man, 24sten July und peremtorie den 28sten September d. J. des Vormittags um 2 nor auf hiefigem Stadtgericht angesest und laden dent, und zahlungstähige Kanffstlige hierdurch vor, in gedachten Terminen ihre Gebothe abzugeden und den Juschlag an den Mensbiethenden zu gewärtigen und soll auf später eingehende Gebothe feine Kucksicht genommen werden.

Ronigl. Preuß. Stadtgericht.
Mustau ben 16. Upril 1825. Auf ien Antrag der Erben des Hanns Geuß foll die zu Krauschwitz unter No. 8. belegene Grußiche Ganzbauer- Naherung Theilungshalber in tem auf den 28sten Juli c. Vormittags 11 Uhr

an gewöhnlicher Gerichtostelle anberaumten einzigen Biethunge: Termine an ben Meiftbieihenden verfauft werden, mas hiermie jur offentlichen Reuntniß gebracht wird. Standesherrt. hofgericht.

Bu verauctioniren.

Bredlau den 12. May 1824. Dienstag ben 7ten Juni d. J. Bormite tage um 9 Uhr und Radmittag um 3 Uhr und die folgenden Tage werde ich die jur Modial : Maffe des hrn. Prinzen Biron v. Curland Durchlaucht gehörenden Gemehr und Waffen, von vorzüglicher Qualität, so wie ander zum Jagdwesen gehörende Gegenstände in Ro. 2. auf der herrngosse eine Gliege hoch an Meistbiesthende gegen sofortige Zablung in Conrant offentlich verfteigern.

Behnift, Dber . Landesgerichts , Gecretair, im Auftrage.

*) Bress

*) Breslau ten 2issen May 1825. Es follen am 8ten Jund c. Nache mittags um 3 Uhr auf dem Salzringe zwen neue Droschken, i Norde und i Finde niguniswagen angden Meistbiethenden gegen baare Zahlung in Courant verfieigert werden.

Der Stadigerichts Secretait Geeger, im Austrage.

Citationes Edichales. *) Tradenberg den sten May 1825. Bon bem unterzeichneten Girffenthumes Gericht wird hierdurch befannt gemacht, daß über bas auf einen Betrag von 10201 Ribl. Cour. manifestirte und miteiner Eduitenfumme von 16295 Ribl. Courant belagiete Bermogen des Erbicholgens Frang Majunte gu Canterwis ter Concure : Troge & eroffnet und ein Termin gur Unmelbung und Nachweijung ber Angprüche aller etwanigen unbefannten Glaubiger auf ten ihren Juip t. 3. Dots mittage 8 Uhr vor biefigem Fürftenthums : Bericht angefett werden ift. Diefe Gidubig r weiden daber bierdurch aufgefordert, fich bis gu tiefem Cermine ichrifts · lich , in demfeiben aber perfonlich ober burch gulagige Berollinadutigte gu melben, ibre Ferderungen, Die Art und bas Borgugbrecht berfeiben angugeben und Die etwa vorlandenen ichriftlichen Beweismutel benzuhrungen und dennachtt aber die weitere rechtliche Einleitung ber Cache ju gewärtigen, mogegen Die Lieboleibenten nett igren ampruchen von ber Maffe ausgeschloffen und ionen besba b geg n tie übrigen Glaubiger ein emiges Gullichmeigen aufgelegt marten wird. Bugleich wind der verbangte offene Arreft offentach bekannt gemacht und baber all'n und geden, welche von dem Gemeinschuldner etwas an Gelde, Cachen, Cyceten oder Burgichaften hinter uch baben, angedeutet, bemgelben nicht bas Weinerpe baron gu o rabjolgen, victmehr dem untergeichneten gurftenebums. Gerichte daven forberfaigt trulich Augeige zu machen und bie Gelber oder Gachen g coch mit Berbehalt ibrir talan babenden Richte in bas gerichtliche L'epofitum abzuitlifein, uit beigefügter Warnung, bag, wenn bennoch bem Bemeinichniener einas bezalit ober ansgeantwortet murde, diejes fur nicht geschehen geachtet und gum Beiten ber Diage anderweit beigetrieben, wenn aber ber Inbaber feider Gelder peer Cachen otefetben verschweigen und gurudbatten follte, er noch außereem alles feines baran habenden Unterpfand : und andern Rechts far verligig eiteirt mers ben murbe-

Burfil. v. hatfeldt Erachenberger Ruft nthums : Gericht.

Brestau ben zien Mar; 1825. Da von Schlesten die das den i. 623 Aigir. 13 sqr. an Antois und in 2029 Aibi. 15 sqr. 9 b'. an Papers best. 9 noan Benche las die die das den i. 628 Aigir. 13 sqr. an Antois und in 2029 Aibi. 15 sqr. 9 b'. an Papers best. 9 noan Benche las die am zien April 1824, bieselbst versiorbenen Königt Majors ausger Diensten und Landes Elt. sten Erasmus Ferdinand Ludwig v. Arnstat auf den Antrag der Wormundichait seiner minorennen Kinder heut Mittag der eischaftliche Lightsations. Projes eichnet worden ist, so wieden alle diesenigen, welche an den gedachten Vachlaß aus irgend einem rechtlichen Grunde einige Anstrüche zu haben vermeisnen, hierdurch vorgesaden, in dem vor dem Ober Lantesgerichts Lightor Petrn Edster auf den isten Juny 1825. Bormutags um id Uhr anveraumten Lighacations. Termine in dem hießen Ober-Landes verzichts aufeit verzöhlich oder durch einen gestellich zuläßigen Brootlinach eigten, (wozu ihnen dei etwa ermangelnder Befanntsschlich unter den di sigen Jung Commissatel Mehren, der Juliz Commissionerath Mehren gendasser, Juliz Commissionerath Mehren bei etwa ermangelnder Befanntsschließen, Juliz Commissionerath Mehren gendasser, Juliz Commissionerath Mehren der mehren, an deren einen sie sich wenden können,) zu erschemen, ihre verstauten

100 min 100 mi

meinten Unspruche anzugeben und burch Beweismittel zu bescheinigen. Die Richts erichemenden aber haben zu gewärtigen, daß fie aller ihrer etwantgen Borrechte für verluftig ertiart und nut ihren Forderungen nur an basjenige, was nach Besfriedigung ber fich meldenden Giaubiger von der Masse noch übrig bleiben möchte, werden verwiesen werden.

Ronigl. Preuß. Ober Landesgericht von Schleffen.

Faltenbaufen.

Brestau ben 4ten Mary 1825 Da von Geiten bes untergeichneten Ronigl. Dber landesgerid: Don Calefien über ben in 93 Riol. 16 fgr. an Dette bis und circa 215 Dicht. 13 fgr. 9 pf. on Daffivis biffebenten Rachloß tes verftore benen Regierunge Calcularore Jofeph Friedelch Befte ober Beff, auf ben Untrag Des Ronigt Duvillen : Collegit hiefelbft, Domens ber ininorennen Rinder bes Defuncit beut Mittag der erbichaftliche Liquidations: Progef erdffnet morden ift. fo werden alle Diejenigen, melde an gedachten Rochlag aus irgend einem rechtlichen Grunde ein ge Anfprüche ju haben vermeinen, bierdurch vorgeladen, in dem vot Dem Dber . Landebgerichte : Referendar v. Schollenflern auf den 11. Juni a. c. Bors mittage um 10 Uhr anberaumten glouidationstermine im biengen Dber gandebaes richishaufe perfontich, ober burch einen gefehlich julagigen Bevollmachtigten, mozu ibnen ben etwa mangelnder Befannifdaft unter ben biefigen Infligcommiffarien ber Juftigeommiffionerath Runger , Der Juftigrath Babr und Der Juftigeomm fortus Deumann als Unwaide in Borfding gebracht werden, an beren einen fie fich mens ben tonnen, ju ericeinen, ibre vermeinten Unipruche anzugeben und burch Bemeibmittel zu befcheinigen, auch fich über bie Wahl eines Curatore und Confras Dictors, oder über die Benbehaltung des jum Interims , Eurator beftellen Jufilge Commifforius Beter ju ertiaren. Die Michterfcheinenden aber baben ju gewartigen, Daß fie aller ihrer etwonigen Borrechte fur verluftig erflatt, und mit ihren Forberungen nur an baej nige, mas noch Befriedigung der fich meldenden Blaubiget bon ber Daffe noch ubrig bleiben mochte, werden verwiefen werben.

Ronigl. Preug. Dbers Landesgericht von Schleffen.

Saltenhaufen.

Bob ten den 18ten April 1825. Nachdem über den auf einen Betrag von 105 Rthl. 23 igr. maniteftirte und mit einer Schuldensumme von 187 Rithl. 27 fgr. 2 pf. belasteien Nachlas des Züchner Joseph Radin der erhichaftliche quidations Prozes eröffnet worden, so werden alle unbekannte Gläubiger hierdurch ausgesors dert, die zu dem auf den 21sten Jung c. Vormittags um 9 Uhr anderaumten Termine schriftlich, in diesem aber personlich oder durch gesehlich zuläsige Bevollmachtigte in unferm Geschätebiokale hieselbst sich zu meiden, ibre Forderungen die Art und das Borzugsrecht derselben anzugeben, die eiwanigen schriftlichen Beweismitsel beizubringen und die weitere rechtliche Einleitung der Sache zu gewärtigen, wosgegen die Ausbleidenden after ihrer Borrechte verlusig erstart und mit ihren Korderungen nur an dassenige, was nach Befriedigung der sich meidenden Gläubiger von der Masse noch übrig bieiden möchte, werden verwiesen werden.

Das Ronigl. Stadtgericht.

Getaufte, Coruk und Gestorb. vom 20. bis 26. May 1825.

3n St. Elisabeth. Des B. und Zwirnhandlers Samuel Schmidt T. Ugnes Aus gufte Panline. Des B. und Posamentiere Johann George Sommer T. Jos hanne Henriette Caroline. Des Königl. Regterungs, Secretzirs hen. Fries brich Wilhelm l'Hiver S. Wilhelm Julius Des B Kauf und Handelse wonnes Hern Johann Ernst Gottiot Beer S. Corl Sduard Des B. und Backets Gettstied Ludwig Röster T. Christiane Rosine Helene. Des B. und Tischers Gottird Simon S. Carl Heinrich. Des B. und Gürtlers Corl. Samuel Hofrichter T. Juliane Cleunore Bereha. Des B. und Schrefe Gere Jacob Stremfus T. Abelbeide Wilhelmine.

Bu St. Maria Magdalena. Des Dr ber Rechte an der hiefigen Universteat firm.
Ernst Theodor Gaup T. Laura Johanne Louise. Des B. und Schubmachers.
Sottlieb Gnesner E. Ida Auguste Emilie. Des B. und Riecharts Stephan in Chiff an Behnisch S Friedrich Angust Alexander. Des B. und Mundarzes friedrich Angust Alexander. Des B. und Mundarzes friedrich Angust Alexander. Des Cehrers und bilteen Collegen am Mar. Magdalenaschen Real. Sympasium frin, Johann Ernst

Ropfd E. Unne Mogdotene.

Bu U. E. Fr. auf bem Sande. Des hen, Frang v. Placha S. Aurust Johann v. Rep. Wichelm Balentin Des Rectors an der Sand Frementurschale und Seminarien . Lehrers hrn. Felx Rendischmidt S. Fely Joseph Corl.
Lopularte.

Bu St. Maria Magdalena. Der B. und Schneider Carl Friedrich Raffelt mit Jafr. Sufanna Rabierfc.

Bu St. Bernhardin. Der B. Rauf. und Sanbelsmann Berr Seinrich Ernft Gu. flav Baubler mit Jafr. Bilbelmine Acrafte Etifabeth Parts.

Ju St. Galvator. Der evangel. Schullebrer un ber 5ten Elementar : Schule here Johann Hermann Reunherz mit Jofe. Caroline Friedrife Remertin Gestorbene.

3u St. Ebr flophori. Des weil. B. und Fleischauers Ert Wilkelm Miefel & Carl Buibelm, alt 5 J. Der B und Benditor Johann Ebrifioph Luft, etc. 79 J. Dis B. und Zengmachers Eirl Gettstried Gem inhardt T. Agnes Friedricke, ale 1 J. 3 M.

3n St. Barbara. Des B. und Pofamentiere Johann George Sommer Chefran Johanna Refine geb. Relinern, ale 23 J. Des B. und Schneiders Po-

bann Belgenbauer Chefrau Chriftiane geb Perfcbin, alt 53 3.

Bep der evangell reform. Genreinde. Der B. und Bottcher Martin Gottlieb Bo, nift, alt 42 J. 3 M. Des B. und Posamentiers Carl Gottlieb Klinner Epefrad Ehristiane Rosine Dorothee geb. Willert, alt 36 J.

Beplage

Beplage

Nro. XXI. des Breslauschen Intelligenz-Blattes vom 28 May 1825.

Citationes Edictales.

Bredlau ben 4ten Marg 1825. Da von Seiten bes untergeichneten Ronigl. Ober ganbesgerichts bon Schleffen über Die fünftigen Raufgelber bes in der Graffchaft Glag belegenen ritterlichen gebngutes 21t : Babborf auf ben Untrag des Ronigl. Confiftorit von Schleffen beut Mittag ber Liquidations: Pros gef eröffnet worden ift, fo merben alle Diejenigen, welche an gedachte Raufgele ber aus irgend einem rechtlichen Grunde einige Unfpruche gu baben vermeinen, bierdurch vorgeladen, in dem vor bem Ronigl. Dber gandesgerichterath Beren Fubrmann auf ben 3often Jung b. J. Bormittags um 10 Uhr anberaumten Liquidations. Termine in bem biefigen Ober . Candesgerichtehaufe perfonlich oder durch einen gefehlich guläßigen Bevollmachtigten, (wogu ihnen bet etwa ermangelnder Befanntichaft unter ben biefigen Juftig- Commifferien, Der Jufig. Coms miffionstath Meper, Jufig Commiffionerath Morgenbeffer und Dber , Landeso gerichte : Affeffor und Jufig : Commiffarius Dietrichs in Borichlag gebracht werben, an beren einen fie fich wenden tonnen,) ju erfcheinen, ihre bermeinten Alnfprude anzugeben und burch Beweismittel ju bescheinigen. Die Richterscheis nenden aber baben ju gewartigen, daß fle mit ibren Unfpruchen an die Raufs gelber bes Guts Mit : Bagborf pracludirt und ihnen damit ein ewiges Grill. fcweigen fomobl gegen ben Raufer beffelben als gegen die Glaubiger, unter melche das Raufgeld verthellt wird, auferlegt, werden.

Ronigl. Preuß. Dber. Landesgericht von Schlefien.

Glogau den raten Januar 1825. Bon dem unterzeichneten Königl. Ober-Landesgericht wird bekannt gemacht, daß über das Bermögen des Kreis-Deputirten von Bohmer auf Forstchen in der Oberlausitz vorwattender Insussie zienzwegen auf den Antrag eines Personal-Gläubigers vermöge rechtektäftigen Urstels de publ. Ikten September v. J. Concurs eröffnet ist, und die Masse durch den nach Befriedigung der Realgläubiger verbleibenden Ueberschuß der Kausgelder des Gutes Förstchen und einige noch zweiselbaste Activa constituirt wird. Alle etwanige Gläubiger des ze, von Böhmer werden daher ausgesordert und vorges laden, in Termino den zien Juny c. Vomittags um 9 Ubr vor dem Deputatu Ober-Landesgerichts Reformation den Auer auf dem Schloß hieselbst entweder personald over durch hinreichend informitte und gesehlich legitimirte Devollmachseige, aus der Zabl der hiesigen Justiz-Commissarien, wozu dei etwaniger Undeskanntschaft die Justiz-Commissarien, wozu dei etwaniger Undeskanntschaft die Justiz-Commissarien, wozu dei etwaniger Undeskanntschaft die Justiz-Commissarien, wozu dei etwaniger, sich über kanntschaft die Forderungen anzumelden und gehörig zu bescheinigen, sich über die Beibehaltung des disherigen Juterims-Curators und Contradictors Justizraths

Bicfurich zu erflaren, ober auch ihre Dabl auf ein anberes Gubject aus ber Babl Der hiefigen Jufig. Commiffarien gu tichten, und beinnachft die Abfaffung ber Claffificatoria ju gewärtigen. Bofonbere ift es, indem jugleich im Termine und funftigbin über mehrere Gegenftande ein Beidbluß gefaßt werden muß, burchaus erforderlich, baf die Glaubiger, infofern fie ben Berhandlungen nicht perfonlich beimobnen, einen ber hiefigen Juftig-Commiffarien mit gerichtlicher, alle etma porfommenden Gegenffande und Deliberationen umfaffenden Special : Bollmacht perfeben, fonft fie ben allen bergleichen Deliberationen und Beichluffen gar nicht weiter jugegogen, vielmehr als ben Befdluffen ber ubrigen Glaubiger und ben biernach zu betreffenden Berfigungen beiftimment geachtet werden follen. Colls ten aber in bem Termine oder fonft fich fein Glaubiger melben, fo werben fie mit allen ihren Unfpruchen an die Daffe pracludirt und es wird ihnen beshalb gegen bie übrigen Greditoren ein emiges Stillschweigen anferlegt merben.

Ronigt. Preuß. Dber gandesgericht von Rieberichteffen und ber Laufit. Gr. Dankelmann.

Someibnis ben goffen April 1825. Ueber ben Rachlag des ben Iffen Rebruar c. ju Ingrambborf infolvent verftorbenen Beamten Balther bat ein Couls Denverfahren eingeleitet werden muffen und ift jur Unmelbung etwaniger unbefahns ger Raclag, Glaubiger, fo wie jur Bereinigung berfelben über die Bertheilung ben

gegenmartigen Maffen ein gemeinschaftlicher Termin auf tommenben

Liten Juny c. Bormittags to Ubr in biefiger Gerichtetanglen angefest worden, ju welchem die unbefannten Glaubis ger unter ber Bermarnung vorgelaben werden, baf bem Musbleibenden ein unbebingtes Stillichweigen auferlegt, auf etwanige Rachforderungen feine Rudficht genommen und bie Daffe an die fich gemelderen Glaubiger ohne weiteres vertheilt werden wird. Gollte irgand einem der befannten bie ober unbefannten Glaubiger von ben verftorbenen' Gemeinschulbner Gachen, Effecten, Gelb, gelbgleiche Das wiere ober Documente anvertraut fein, fo wird ble gemiffenhafte Ablieferung Der anvertrauten Dfander bei Berluft bes Pfandes ober bes fonft juftebenden Rechts bestimmt erwartet.

Das Landgraff. ju Fürftenberg Ingrameborfer Gerichtsamt.

Detffe ben giften Februar 1825. Auf den Untrag ber Johanna Dunchs bofer geb. Muller von hier wird beren Chemann Schneiber Loreng Munchshofer, welcher Diefelbe feit dem 6ten Geptember 1820. boblicher weife verlaffen und feit fener Beit vom feinem geben und Aufenthalt feine Rachricht gegeben , hiermit vorgelaben, binnen einer, bon beut anzurechenden brenmonatlichen Briff, fpateftens aber in bem auf

ben 28ften Juny 1825. Bormittage um 9 Uhr angefehten Prajubicial - Termine vor bem Deputirten herrn Juffigrath Beper im Parthepengimnter bes biefigen Ronigl. Inenentigums ortibes in Berfon ju ericheinen, ober fich ichriftlich ju melben und bas Beitere, im Musbleibungsjaue ober unters laffener Unmeidung vom femem bermaligen Aufenthalt aber ju gemartigen , baf auf Die von feiner Frau nachgefuchten Trennung ber Che zwischen ihm und berfele ben in consumaciam erfannt werben wird.

Ronigt. Dreug. Sarftenthums . Gericht.

Dffener

Offener Arrest.

Glogan den zten May 1825. Da über das Bermögen bes Major Sies gismund v. Berge auf Ober- herrndorf am 29sten April d. J. der Concurs eröffner worten ift, so wird allen denen, welche von dem Eridario Gelder, Sachen, Effecten, oder Briefschaften biater sich haben, angedeutet, hiervon an Niemans den etwas zu verabfolgen, vielmehr dem unterzeichneten Ober- gandesgericht das von soforer treutich Anzeige zu machen und die Gelder oder Sachen sedoch mit Bors behalt ihrer daran babenden Rechte in das hiesige stadgerichtliche Depositum abs zuliesern, wobei dieseiben gewarnt werden, daß, wenn dennoch an Jemanden ets was gezahlt oder ausgeantwortet würde, dieses für nichtgeschehen geachter und zum Besten der Esucursmasse anderweit beigerrieben, wenn aber der Inhaber solcher Gelder und Sachen diese sogar verschweigen ober zurückhalten soste, derselbe noch ausgerdem alles seines daran habenden Unterpfands und andern Rechtes für verlustig erklärt werden wird.

Ronigl. Ober : Landesgericht von Mlederschleffen und ber Laufig.

AVERTISSEMENTS.

*) Breblau. Eine moderne noch wenig gebrauchte mit Leber verbedte Trojchte ficht billig zu verfaufen. Das Nabere bei bem Schumacher Nocht, Discolaistraße in ben 3 Eichen Do. 8.

*) Cofel den gien Man 1825. Die bevorstehende Distribution der Lieutes nant Philippschen in 38 Rthl. bestehenden Concuremaffe wird dem Publico in Gemäßheit des S. 7. Zit. 50. Thl. I. der Prozes. Ordnung bekannt gemacht.

Bon Commissions Wegen.

Michter.

*) Breslau. Die Mergte find faft einftimmig ber Deinung, daß die guns gen, Unterleibe und Mervenkrantheiten feit 20 bis 30 Jahren befonders in großern Stadten, bedeutind Aber band genommen baben; man bat fich demnach genotbigt gefeben, außer ben gewöhnlichen Beilmitteln, auch zwedbienliche MineraliQuellen jur hellung genonnter Rrantheiten in Unfpruch ju nehmen, und es ift in bet That, auch in ben Preußischen Staate manche Quelle bie fast nicht beachtet murbe, jur Bequemildfeit ber Rrant'n bebauet, und mit bem beffen Erfolg als Bellmittel benutt morten. hierdurch ift zwar fur benjenigen , welcher über feine Belt und über Die erforderlichen Ausgaben, eine ausmartige Beilquelle befuchen ju tonnen, hinreichend geforgt, wenn bied aber feine individuelle Lage nicht geftattet, bem liegt Die Ausficht, auf Diefem Bege feine Gefundheit berguftellen, außer ben Grengen ber Doglichfeit. Es find baber, um auch Diefem Uebelftande einiger Maagen abzuhelfen, erft neuerlich in größern Stabten, nomentlich in Blen und Dregben, Die neralbrunn = Erinfanftalten mit dem großern Bepfall bes Publitums und mit aus genfchelalichen Rusen für Rrante errichtet worden; es burfen bober fur Breslau. als einer fo bevolterten Ctabt, abnliche Infiltutionen, febr manfchenemerth fenn. Wenn ich nun am Oblauer : Thore eine Befigung babe, beren Garten an bem ichons ften Theil der Promenade liegt, ber die Morgen . Sonne bat, ber geraumig genug, bon Baumen hintanglich beschattet ift, und ben ich mit vielen Roffen, ber Brome. nade

nabe gleich, habe erboben feffen, um baburch ben ichablichen Ginftuß einer fublen und jugleich naffen gufe, Die faft immer , befonders ober in ben Morgen und Abends flunden, felbft an ben bettebften Commertagen, in tiefen gelegenen Garten em= pfindlich bemerfbar mirb , ju verbindern bie richtige 2 he habe. Quere bem ift Dafelbit eine gerämutge Colonabe worbanden, Die ben eineretenber unangen bmer Bitterung binreichenben Sous gewahrt, und ben einem gang fidrmifden Better fann fich überbies noch Jeber-in ben großen Gaal meines neu erbauten Saufis in bolle Sicherheit gurud gieben. Die oben angeführten Grunbe, baben mich nun Beffimmt, eine Mineral . Brunnen , Erinfanftalt angulegen, wo ich Die erforberliche Genehmigung, bep Giner Roufgt bodpreift. Regierung unterthanigft nachgefuct, und die mir bereite ju meiner Aufmunterung gnabigft ertheilt morben ift. 36 werbe bemnach ju biefem wohithatigen 3med meinen Garten ben Iften Gunt und bie bars auf folgenden Lagen bon 5 Ubr bes Morgens eröffnen, und habe mich bereits mit Dem vorzüglichen und gebrauchlichften Brunnen verfebn, als mit Galbicouter Bits termoffer, Eudower, Gelete, Eger, gangenouer, Marien Rreugbrunn, Doers Salgbrunn , aud-der frinfliche Rariebaber Brunn , den Ben. Dedicinal. Affeffor Bunther ju bereiten ble Gute bat, wird auch ju baben fein. Diefe Minelbrunnen werben nun nach Berlangen theils in großern, theile in fleinen Blafden, auch Cafermeife gereicht merben, letteres bat fur ben Brunntrintenben einen entfchles Denen Rugen, inbem bie glafche, ba oft mebrere qualeicher Beit benfelben Brunn Derlangen , nicht fo oft geoffnet werben barf, wodurch bas Entweichen bes mefente lichften Beftandtheile, bes Robien fauren Gafes (fine Luft) vermieben wird. Uebrie gene fieht ed Rebem fren, feine Brunnenflafche mit gu bringen. Befrepet.

*) Dermeborf unt. Ronaft den 16. Mai 1825. Bon Seiten bes unsterzeichneten Gerichtsamtes wird hierdurch in Gemäßheit bes S. 7. ber Cone. Ordnung befannt gemacht, daß die gerichtliche Bertheilung der Eridemaffe bes verstotenen hauslers Christian Frommhold Ro. 1. in Barmbrunp, in 4 Bochen erfoigen sou, weshalb alle unbefannte Giaubiger bes gedachten Gemeinschuldners bei dem unterzeichneten Gerichtsamte ihre Forderungen bis das

bin anjumelden haben.

Reichsgraft. Schaffgotbiches Gerichtsamt von Boigteborf.

Maibenburg ben 3ten May 1825. Der Müllermelfier Gottfeled Jungnitich in Buflewaltersborf meines unterhabenden Ereifes ift entschlossen, zu der von ihm befigenden Waffermehlmable noch eine Orlmühle wit einem Graupens Gange in der Art anzulegen, daß solches mit seinem jepigen Müblwert ohne Bers anderung bes Werfs und Basselaufs verdunden wird. In Folge des Edicts vom 28sten October 1810. fordere ich alle diesenigen, welche hiergegen ein gegeündetes Witerspruche Recht zu haben vermeinen, hiermit auf, ihre Widersprüche dinnen 2 Mochen praci. Frift bey mir anzumelden.

Der Ronigl. tanbrath bes Ereifes